

# FoBi-Katalog



für Kitas

kita!werkstatt

## VORWORT

Stand 01/2024

In der heutigen Zeit, die von ständigem Wandel und neuen Herausforderungen geprägt ist, kommt der kontinuierlichen Weiterbildung eine essenzielle Bedeutung zu. Unsere Auswahl an Fortbildungen und Workshops wurde sorgfältig zusammengestellt, um Ihnen als pädagogischen Fachkräften wertvolle Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung zu bieten.

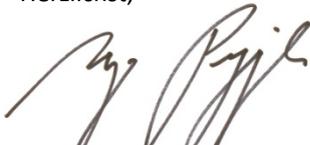
Die Arbeit in Kindertagesstätten erfordert nicht nur Leidenschaft und Engagement, sondern auch ein stetiges Streben nach Wissen und neuen Erkenntnissen. Unser Katalog umfasst eine Vielzahl von Themenbereichen, die auf die aktuellen Anforderungen und Bedürfnisse in der pädagogischen Praxis zugeschnitten sind. Von der Förderung der frühkindlichen Entwicklung bis hin zu spezialisierten Trainings für den Umgang mit besonderen Herausforderungen – wir sind davon überzeugt, dass Sie in unserem Angebot das Passende für Ihre individuellen Bedürfnisse finden werden.

Unsere Fortbildungen werden von erfahrenen Fachleuten und Experten geleitet, die ihr Wissen und ihre Praxiserfahrung mit Ihnen teilen möchten. Sie bieten nicht nur theoretisches Fundament, sondern auch praxisnahe Anwendungen, um das Gelernte direkt in Ihrer täglichen Arbeit umzusetzen.

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihr Engagement und Ihren Einsatz für das Wohl der Kinder bedanken. Wir hoffen, dass unser Fortbildungsangebot dazu beiträgt, Ihre Arbeit weiter zu bereichern und zu stärken. Denn letztendlich liegt uns allen das Wohl und die Entwicklung unserer Kinder am Herzen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Fortbildungen begrüßen zu dürfen und gemeinsam an einer noch besseren Zukunft für die nächste Generation zu arbeiten.

Herzlichst,



Ingo Piszczala  
(Geschäftsführer/ Inhaber  
Kita-Werkstatt)

  
kita!werkstatt

## Inhaltsverzeichnis

<b>BEWEGUNG, MOTORIK UND NATUR FÜR KIDS.....</b>	<b>6</b>
BAUEN MIT LEHM, WASSER UND ERDE IN DER KITA .....	7
BEWEGTE KINDHEIT .....	8
DIE SPIELZEUGFREIE KITA ALS PÄDAGOGISCHES KONZEPT .....	9
PSYCHOMOTORISCHE ENTWICKLUNG BEI KINDERN FÖRDERN.....	10
UPCYCLING UND WERTVOLLER UMGANG MIT MÜLL .....	11
VOM BLATT ZUM BAUM .....	12
<b>BILDUNG FÜR KIDS.....</b>	<b>13</b>
ANSÄTZE DES MULTISENSORISCHEN LERNENS IN DER KITA .....	14
DIE PÄDAGOGISCHE BEDEUTUNG VON MÄRCHEN, MYTHEN UND LEGENDEN .....	15
EINFACHE NATURWISSENSCHAFTLICHE EXPERIMENTE IN DER KITA .....	16
EINFÜHRUNG IN DIE MATHEMATIK FÜR KITA-KINDER .....	17
EINFÜHRUNG IN DIE POLITISCHE BILDUNG FÜR KITA-KINDER .....	18
GEDÄCHTNIS UND LERNSTRATEGIEN FÜR KINDER .....	19
KLECKS, FARBE, FANTASIE .....	20
MINT IN DER KITA .....	21
MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG UND RHYTHMIK .....	22
PHILOSOPHIEREN MIT KITA-KINDERN .....	23
SPIELEND SPRACHEN LERNEN.....	24
VORSCHULARBEIT FÜR FACHKRÄFTE .....	25
<b>FRÜHERZIEHUNG .....</b>	<b>26</b>
EINGEWÖHNUNG UND ÜBERGANG IN DER FRÜHKINDLICHEN BETREUUNG.....	27
FRÜHKINDLICHE ENTWICKLUNG UND ENTWICKLUNGSVERZÖGERUNG.....	28
U3 ARBEIT - KREATIVES ARBEITEN.....	29
VON DER WIEGE ZUR KITA .....	30
<b>GESUNDHEIT FÜR KIDS.....</b>	<b>31</b>
ACHTSAMKEIT IN DER KITA .....	32
GRUNDLAGEN PSYCHISCHER GESUNDHEIT BEI KITA-KINDERN .....	33
PSYCHISCHE AUFFÄLLIGKEITEN IM KINDES- UND JUGENDALTER.....	34
RESILIENZ BEI KINDERN ENTWICKELN .....	35
UMGANG MIT ADHS UND HYPERAKTIVITÄT IN DER KITA.....	36
UMGANG MIT ERNÄHRUNGSALLERGIEN IN DER KITA.....	37
UMGANG MIT KINDERN PSYCHISCH KRANKER ELTERN .....	38
UMGANG MIT SPRACHSTÖRUNGEN IN DER KITA .....	39
VITAMINE STATT ZUCKER .....	40
YOGA IN DER KITA .....	41
<b>MEDIEN UND DIGITALES FÜR KIDS .....</b>	<b>42</b>
GRUNDLAGEN DER INTERNETSICHERHEIT FÜR KINDER .....	43
MEDIENKOMPETENZ IM KITA-ALTER .....	44
<b>SOZIALES FÜR KIDS .....</b>	<b>45</b>
ANTI-BIAS-ARBEIT UND VORURTEILSBEWUSSTE BILDUNG IN DER KITA .....	46
EIN SENSIBLER UMGANG MIT KINDLICHER SEXUALITÄT .....	47
ETHIK UND MORALISCHE BILDUNG IN DER KITA .....	48
FÖRDERUNG EMOTIONALER INTELLIGENZ UND KONFLIKTLÖSUNG IM KITA-ALLTAG .....	49
FÖRDERUNG VON SELBSTÄNDIGKEIT UND EIGENVERANTWORTUNG .....	50
GEFÜHLE VERSTEHEN, EMPATHIE FÖRDERN .....	51
GEMEINSCHAFTSBILDUNG UND SOZIALE KOMPETENZEN IN DER KITA.....	52
Globale Bürgerschaft und Toleranz in der Kita fördern .....	53
HERAUSFORDERNDES VERHALTEN VERSTEHEN.....	54
INKLUSIVE PÄDAGOGIK IN DER PRAXIS .....	55

KREATIVES PROBLEMLÖSEN IN DER KITA .....	56
KULTURELLE SENSIBILITÄT IN DER KITA.....	57
RITUALE IM KINDERGARTEN – RITUALE FÜR KINDER .....	58
TRANSKULTURELLE PÄDAGOGIK IN DER KITA .....	59
TRAUERARBEIT MIT KINDERN IN DER KITA .....	60
UMGANG MIT KINDERÄNGSTEN .....	61
UMGANG MIT TRENNUNGSÄNGSTEN UND ÄNGSTEN BEI KINDERN.....	62
UMGANG MIT VERHALTENSAUFFÄLLIGEN KINDERN.....	63
<b>METHODIK U. DIDAKTIK FÜR PÄD. FACHKRÄFTE .....</b>	<b>64</b>
BINDUNGSTHEORIEN UND IHRE ANWENDUNG IN DER KITA .....	65
DIE KRAFT DER NONVERBALEN KOMMUNIKATION IN DER KITA .....	66
EFFIZIENTES ZEITMANAGEMENT UND ARBEITSORGANISATION .....	67
FEEDBACK UND EVALUATION IN DER KITA-PRAXIS.....	68
HOCHBEGABUNG IN DER KITA ERKENNEN UND FÖRDERN .....	69
NEURODIDAKTISCHE GRUNDLAGEN FÜR DIE KITA.....	70
OFFENES KITA-KONZEPT.....	71
ORDNUNG IM DIGITALEN ZEITALTER .....	72
WAHRNEHMUNG UND BEOBACHTUNG VON KINDERN IN IHRER ENTWICKLUNG.....	73
<b>GESUNDHEIT FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE.....</b>	<b>74</b>
ACHTSAMKEIT IN DER KITA .....	75
EMPOWERMENT IN DER KITA.....	76
REFLEXION DER EIGENEN PÄDAGOGISCHEN ROLLE.....	77
RESILIENZ IM PÄDAGOGISCHEN BERUF .....	78
SELBSTORGANISATION IM KINDERGARTENALLTAG .....	79
STRESSMANAGEMENT IN DER KITA.....	80
WORK-LIFE-BALANCE IN DER KITA.....	81
<b>SOZIALES FÜR PÄD. FACHKRÄFTE.....</b>	<b>82</b>
CLASSROOM-MANAGEMENT IN DER KITA.....	83
FEHLERKULTUR IN DER KITA.....	84
GEWALTFREIE KOMMUNIKATION IN DER KITA .....	85
INTERDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT IN DER KITA.....	86
NEIN SAGEN, ABER WIE?.....	87
STRATEGIEN FÜR EFFEKTIVE ELTERNARBEIT .....	88
TEAMARBEIT UND TEAMBILDUNG .....	89
<b>FÜHRUNGSTHEMEN.....</b>	<b>90</b>
AUF DEM WEG ZUR DIGITALEN KITA.....	91
BURNOUT-PRÄVENTION IN DER KITA.....	92
COMPLIANCE UND RECHTLICHE GRUNDLAGEN IN DER KITA .....	93
DATENSCHUTZ UND IT-SICHERHEIT IN DER KITA .....	94
EFFEKTIVE FÜHRUNGSSTILE UND -TECHNIKEN IN DER KITA .....	95
EFFEKTIVES VERÄNDERUNGSMANAGEMENT IN DER KITA .....	96
ETHIK UND MORAL IN DER KITA-FÜHRUNG .....	97
FINANZMANAGEMENT UND BUDGETIERUNG FÜR KITA-FÜHRUNGSKRÄFTE.....	98
GETEILTE FÜHRUNG IN KITA .....	99
INTERKULTURELLE KOMPETENZ IN DER KITA-LEITUNG .....	100
KONFLIKTMANAGEMENT FÜR KITA-FÜHRUNGSKRÄFTE.....	101
LEISTUNGSBEURTEILUNG UND FEEDBACKKULTUR .....	102
LEITBILD IN DER KITA.....	103
MARKETING UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR KITAS.....	104
PERSONALENTWICKLUNG IN DER KITA .....	105
QUALITÄTSMANAGEMENT IN DER KITA .....	106
REGELN UND KONSEQUENZEN .....	107
STRATEGISCHE PLANUNG UND VISION .....	108
TEAMFÜHRUNG UND TEAMBUILDING IN DER KITA.....	109

<b>REFLEXION</b> .....	<b>110</b>
SUPERVISION IN DER KITA .....	111
COACHING IN DER KITA .....	112
KINDER-COACHING .....	113
<b>BUCHUNGSMÖGLICHKEITEN</b> .....	<b>114</b>



kita!werkstatt

## BEWEGUNG, MOTORIK UND NATUR FÜR KIDS



kita werkstatt

## Bauen mit Lehm, Wasser und Erde in der Kita

Die Welt im Kleinen erschaffen – Naturmaterialien als pädagogisches Werkzeug

In einer Zeit, in der Kinder immer mehr Zeit mit digitalen Medien verbringen, erscheint die Rückbesinnung auf natürliche Materialien und Erlebnisse wichtiger denn je. Warum sollten Sie sich und die Kinder in Ihrer Kita für das Bauen mit Lehm, Wasser und Erde begeistern?

Die Arbeit mit natürlichen Materialien fördert das Bewusstsein für die Umwelt und die Wertschätzung der Natur (*Naturverbundenheit*). Durch die praktische Arbeit mit Lehm, Wasser und Erde werden feinmotorische Fähigkeiten und Hand-Auge-Koordination geschult (*motorische Fähigkeiten*). Naturmaterialien bieten einen unstrukturierten, offenen Raum für die kindliche Kreativität und Imagination (*Kreativität und Phantasie*). Experimentieren mit natürlichen Materialien ermöglicht einfache physikalische und chemische Erfahrungen (*wissenschaftliches Verständnis*).

In diesem Workshop erhalten Sie die Inspiration und das praktische Wissen, um nachhaltige, kreative und lehrreiche Projekte mit Lehm, Wasser und Erde in Ihrer Kita zu realisieren.

### Ziele des Workshops

- Materialkenntnisse: Eigenschaften und Möglichkeiten von Lehm, Wasser und Erde als pädagogisches Material kennen lernen.
- Projektideen: Praktische Anregungen und Ideen für Projekte in der Kita sammeln.
- Sicherheitsaspekte: Wissen über die sicherheitsrelevanten Aspekte beim Umgang mit Naturmaterialien.
- Einbindung in den Kita-Alltag: Wie können Naturmaterialien fest im Kita-Programm verankert werden?
- Elternarbeit: Strategien zur Einbindung der Eltern in Naturprojekte.
- Reflexion und Umsetzung: Erarbeitung eines konkreten Projektplans für die eigene Kita.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die Materialkunde von Lehm, Wasser und Erde.
- Vorstellung verschiedener Projektbeispiele.
- Praktische Übungen und Experimente.
- Sicherheitshinweise und -maßnahmen.
- Integrative Ansätze: Wie lassen sich Naturmaterialien in andere Kita-Aktivitäten einbinden?
- Tipps zur Lagerung und Pflege der Materialien.
- Diskussion: Welche Herausforderungen gibt es bei der Umsetzung in der Kita?
- Elternkommunikation und -einbindung.
- Nachhaltigkeit: Woher kommen unsere Materialien und wie nutzen wir sie verantwortungsvoll?
- Abschlussrunde und Projektplanung für die eigene Kita.

**terminliche Verfügbarkeit & Angebot**

[bitte hier anfragen](#)

## Bewegte Kindheit

### Sport und Spiel als Motor der Entwicklung

Wieso sind Sport und Spiel so wichtige Bausteine in der Entwicklung von Kindern und was bedeutet das für die Arbeit in der Kita?

Regelmäßige Bewegung fördert nicht nur die physische Entwicklung, sondern auch das allgemeine Wohlbefinden von Kindern. Sie stellt einen wichtigen Gegenpol zur zunehmenden Bewegungsarmut dar.

Zahlreiche Studien belegen, dass Bewegung die Konzentration, Gedächtnisleistung und das Lernvermögen von Kindern positiv beeinflusst. Gemeinsames Spielen und sportliche Betätigung fördern Teamgeist, Fairness und Sozialkompetenz und bilden damit eine wichtige Grundlage für die Integration in die Gemeinschaft. Durch Bewegung können Kinder Stress abbauen und ihre emotionale Belastbarkeit stärken.

Dieser Workshop bietet pädagogischen Mitarbeitern die Möglichkeit, sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Anwendungen zum Thema "Sport und Spiel" kennen zu lernen. Unsere Experten vermitteln fundiertes Wissen und interaktive Übungen, die direkt im Kita-Alltag umgesetzt werden können.

#### Ziele des Workshops

- Bewegungstheorien verstehen: Kenntnisse der wissenschaftlichen Grundlagen zur Bedeutung von Bewegung in der frühkindlichen Entwicklung.
- Sportliche Aktivitäten planen: Erlernen von Methoden zur Planung und Durchführung sportlicher Aktivitäten in der Kita.
- Spielideen sammeln: Sammeln von kreativen und lehrreichen Spielideen für verschiedene Altersstufen.
- Integration in den Alltag: Strategien zur Einbindung von Bewegungs- und Spielphasen in den Kita-Tag.
- Eltern einbinden: Methoden zur Förderung der Eltern-Kita-Partnerschaft im Bereich Bewegung und Spiel.
- Sicherheitsbewusstsein: Sensibilisierung für die Aspekte der Sicherheit bei sportlichen Aktivitäten.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der Sportpädagogik: Theorien und Modelle, die die Bedeutung von Sport und Spiel für Kinder erklären.
- Motorische Entwicklung fördern: Praktische Übungen und Spiele zur Förderung der Grob- und Feinmotorik.
- Rhythmus und Musik: Einbindung musikalischer Elemente in Bewegungsspiele.
- Teamspiele: Spiele zur Förderung der Teamarbeit und des sozialen Miteinanders.
- Naturnahe Bewegung: Möglichkeiten der Outdoor-Aktivitäten und Naturerfahrung.
- Bewegungsräume gestalten: Tipps zur Einrichtung bewegungsfreundlicher Räume in der Kita.
- Eltern-Kind-Aktivitäten: Anregungen für bewegungsreiche Eltern-Kind-Veranstaltungen.
- Inklusive Sportangebote: Ideen zur Einbindung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen.
- Ernährung und Bewegung: Grundlagen einer bewegungsfreundlichen Ernährung.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Die spielzeugfreie Kita als pädagogisches Konzept

Weniger ist mehr

Wir leben in einer Zeit des Überflusses – auch an Spielzeug. Oftmals ist es die Annahme, dass mehr Spielzeug auch mehr Förderung bedeutet. Doch in vielen pädagogischen Ansätzen zeigt sich: Weniger kann tatsächlich mehr sein.

Eine Überflutung mit Spielzeugen und Reizen kann die kreativen und sozialen Fähigkeiten von Kindern einschränken (*warum weniger mehr ist*). Die Reduktion auf das Nötigste fördert die Eigeninitiative, Kreativität und die sozialen Interaktionen der Kinder (*Fokus auf das Wesentliche*). Eine spielzeugfreie Kita kann auch als Einstieg in eine bewusste und nachhaltige Lebensführung dienen (*Nachhaltigkeit und Konsumkritik*). In einer spielzeugfreien Kita rückt die Interaktion zwischen den Kindern und den pädagogischen Mitarbeitern stärker in den Vordergrund (*Rolle der pädagogischen Mitarbeiter*).

Dieser Workshop zielt darauf ab, Erzieher die theoretischen und praktischen Grundlagen einer spielzeugfreien Kita näherzubringen und Handlungsanleitungen für den Kita-Alltag zu geben.

### Ziele des Workshops

- Grundlagen Verstehen: Ergründung der wissenschaftlichen und pädagogischen Grundlagen einer spielzeugfreien Kita.
- Konzeptentwicklung: Erstellung eines Konzeptes für die Umsetzung in der eigenen Kita.
- Kreativitätsförderung: Methoden kennenlernen, um Kreativität und soziale Interaktion spielzeugfrei zu fördern.
- Elternkommunikation: Strategien entwickeln, um Eltern über die Vorteile einer spielzeugfreien Kita zu informieren und einzubinden.
- Nachhaltigkeit: Überlegungen zur Implementierung einer nachhaltigen, ressourcenschonenden Pädagogik.
- Selbstreflexion: Die eigenen pädagogischen Ansätze kritisch reflektieren und den Mehrwert einer Reduzierung erkennen.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in das Konzept der spielzeugfreien Kita.
- Studien und Forschungsergebnisse: Was sagen die Wissenschaften?
- Vorteile und Herausforderungen einer spielzeugfreien Kita.
- Praktische Übungen und Beispiele für den Kita-Alltag.
- Einbeziehung von Naturmaterialien und Außenräumen.
- Gesprächsführung und Argumentationshilfen für Elterngespräche.
- Implementierung eines nachhaltigen Konzeptes.
- Erfahrungsberichte von bereits spielzeugfreien Kitas.
- Tipps zur schrittweisen Umsetzung.
- Methoden zur Erfolgsmessung und Weiterentwicklung.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Psychomotorische Entwicklung bei Kindern fördern

### Bewegen und Begreifen

Bewegung ist für Kinder mehr als nur Spiel und Spaß; es ist ein essenzielles Medium für ihr Lernen und ihre Entwicklung. Doch warum ist die psychomotorische Förderung gerade in der Kita so wichtig?

Psychomotorik verbindet Bewegung, Wahrnehmung und Emotionen und fördert so eine ganzheitliche Entwicklung des Kindes (*ganzheitliche Entwicklung*). Eine gut entwickelte Motorik kann die Basis für weitere Lernprozesse schaffen, indem sie das Selbstbewusstsein und die kognitive Entwicklung stärkt (*Lernbereitschaft*).

Durch psychomotorische Aktivitäten lernen Kinder, sich in einem sozialen Kontext zu bewegen, Regeln zu verstehen und Teamarbeit zu praktizieren (*soziale Kompetenzen*). Psychomotorische Übungen können helfen, Entwicklungsverzögerungen frühzeitig zu erkennen und anzugehen (*Prävention*).

Dieser Workshop bietet Ihnen fundierte Einblicke und praktische Anleitungen, um die psychomotorische Entwicklung der Kinder in Ihrer Kita optimal zu unterstützen.

#### Ziele des Workshops

- Theoretisches Verständnis: Grundlagen und Ziele der psychomotorischen Förderung verstehen.
- Praktische Umsetzung: Erlernen von Übungen und Spielen zur psychomotorischen Förderung.
- Beobachtung und Analyse: Fähigkeiten zur Beobachtung und Einschätzung der motorischen Entwicklung bei Kindern entwickeln.
- Individualisierung: Anpassung von Übungen an unterschiedliche Altersgruppen und Bedürfnisse.
- Integration in den Kita-Alltag: Strategien entwickeln, um psychomotorische Förderung fest im Kita-Programm zu verankern.
- Elternarbeit: Wie man Eltern in den Prozess der psychomotorischen Förderung einbindet.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist Psychomotorik? - Eine Einführung.
- Entwicklungsphasen und Meilensteine der Motorik.
- Spielerische Übungen zur Förderung der Grobmotorik.
- Feinmotorische Fähigkeiten im Fokus.
- Bedeutung der Wahrnehmung in der psychomotorischen Entwicklung.
- Bewegungsräume gestalten.
- Psychomotorik und Emotionen.
- Frühzeitige Erkennung von Entwicklungsverzögerungen.
- Erfolgskontrolle und Dokumentation.
- Fallstudien und praktische Beispiele.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Upcycling und wertvoller Umgang mit Müll

Nachhaltigkeit im Kleinen für eine bessere Welt im Großen

In einer Welt, die immer mehr von Konsum und Verschwendung geprägt ist, bietet die Kita eine wertvolle Gelegenheit, die Grundsteine für einen nachhaltigen und bewussten Umgang mit Ressourcen zu legen. Aber warum ist dieses Thema so entscheidend?

Die Gewohnheiten und Werte, die Kinder in jungen Jahren entwickeln, tragen sie oft ein Leben lang mit sich. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Müll kann bereits im Kindesalter etabliert werden (*Frühkindliche Prägung*). Upcycling und Müllvermeidung sind Praxisfelder einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, die sich positiv auf das individuelle und kollektive Handeln auswirken (*Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)*). Upcycling ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch kreativ. Kinder lernen, wie sie aus „wertlosen“ Gegenständen etwas Neues und Nützliches erschaffen können (*Kreativität fördern*). Durch das Thema lernen Kinder auch soziale Verantwortung und Solidarität, indem sie erkennen, dass ihr Handeln Auswirkungen auf die Gemeinschaft und die Welt hat (*soziale Verantwortung*).

In diesem Workshop erhalten Sie als pädagogische Mitarbeiter eine fundierte Einführung in das Thema Upcycling und lernen praxisnahe Methoden kennen, wie Sie mit den Kindern spannende und lehrreiche Projekte umsetzen können.

### Ziele des Workshops

- Verständnis schaffen: Erwerb von Grundkenntnissen in Sachen Upcycling und Müllvermeidung.
- Praktische Anwendungen: Erlernen einfacher Upcycling-Projekte für die Kita.
- Ressourcenschonung: Vermittlung von Strategien zur Müllvermeidung im Kita-Alltag.
- Eltern einbeziehen: Methoden zur Einbindung der Eltern in Upcycling-Projekte.
- Kreative Förderung: Aktivierung der kindlichen Kreativität durch praxisnahe Beispiele.
- BNE in der Kita: Integration des Themas in das allgemeine pädagogische Konzept.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in Upcycling und Nachhaltigkeit.
- Methoden zur Mülltrennung und -reduzierung in der Kita.
- Praktische Upcycling-Projekte: Anleitung und Durchführung.
- Materialkunde: Was lässt sich wie wiederverwenden?
- Einbindung von Eltern und Gemeinde in Upcycling-Projekte.
- Kreative Techniken und Werkzeuge für Upcycling.
- Die Rolle der Erzieherin als Vorbild im Umgang mit Ressourcen.
- Integration von BNE in die Kita-Pädagogik.
- Erfahrungsberichte: Best-Practice-Beispiele aus anderen Kitas.
- Nachhaltige Finanzierung: Wie können Upcycling-Projekte kostengünstig umgesetzt werden?

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Vom Blatt zum Baum

### Naturerlebnisse und Umweltbewusstsein in der Kita

Warum sollten Naturerlebnisse und die Förderung des Umweltbewusstseins fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit in Kitas sein? In unserer modernen Welt, die oft von Technologie und Urbanisierung dominiert wird, haben Kinder immer weniger Kontakt zur Natur. Dabei ist eine naturnahe Erziehung essenziell für die gesunde Entwicklung des Kindes. Ein achtsamer Umgang mit der Natur und den eigenen Ressourcen kann nicht früh genug beginnen. Kinder sind besonders offen für Themen rund um den Umweltschutz und bilden so die Grundlage für zukünftiges umweltbewusstes Handeln. Studien zeigen, dass Naturerlebnisse nicht nur das Wohlbefinden steigern, sondern auch die kognitiven Fähigkeiten, die Kreativität und die soziale Kompetenz fördern. Kinder sind die Zukunft, und ihnen ein Bewusstsein für globale Herausforderungen wie den Klimawandel zu vermitteln, legt den Grundstein für aktive Teilnahme an gesellschaftlichen Veränderungen.

Dieser Workshop soll pädagogischen Mitarbeitern sowohl theoretisches Wissen als auch praxisorientierte Methoden vermitteln, um Naturerlebnisse und Umweltbewusstsein in den Kita-Alltag zu integrieren.

#### Ziele des Workshops

- Verständnis für Ökologie: Grundlagen der Ökologie und des Umweltschutzes verstehen und in der pädagogischen Arbeit nutzen.
- Praktische Naturerlebnisse: Anregungen und Ideen für Naturerlebnisse sammeln, die ohne großen Aufwand in den Kita-Alltag integriert werden können.
- Nachhaltigkeit in der Kita: Strategien zur Umsetzung eines nachhaltigen Kita-Alltags erarbeiten.
- Interdisziplinäre Ansätze: Naturwissenschaftliche Themen kindgerecht und spielerisch vermitteln.
- Elternarbeit: Methoden, um auch Eltern für das Thema zu sensibilisieren und zur aktiven Teilnahme zu bewegen.
- Ethik und Moral: Einführung in ethische Fragestellungen rund um Umwelt und Nachhaltigkeit im kindlichen Verständnis.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Ökologische Grundlagen: Einführung in die Grundlagen der Ökologie und des Umweltschutzes.
- Outdoor-Aktivitäten: Praktische Beispiele für Outdoor-Aktivitäten und Exkursionen.
- Recycling in der Kita: Kreative Upcycling-Ideen für den Kita-Alltag.
- Naturwissenschaftliche Experimente: Einfache Experimente, um Kindern Grundlagen der Naturwissenschaften näher zu bringen.
- Kunst und Natur: Bastel- und Kunstprojekte mit natürlichen Materialien.
- Umweltfreundliche Ernährung: Basics einer umweltfreundlichen und gesunden Ernährung in der Kita.
- Tierwelt verstehen: Tierbeobachtungen und deren Einbindung in den pädagogischen Alltag.
- Eltern-Kind-Projekte: Ideen für Eltern-Kind-Aktivitäten mit Fokus auf Natur und Umwelt.
- Lokale Partnerschaften: Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit lokalen Umweltorganisationen.
- Globale Perspektive: Methoden zur kindgerechten Einführung in globale Umweltthemen wie Klimawandel und Artenschutz.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## BILDUNG FÜR KIDS



kita  werkstatt

## Ansätze des multisensorischen Lernens in der Kita

### Mit allen Sinnen

Kinder sind von Natur aus neugierig und entdecken die Welt mit all ihren Sinnen. Aber wie können wir als pädagogische Mitarbeiter in Kitas diese natürliche Neugier unterstützen und das volle Potenzial des multisensorischen Lernens nutzen? Warum ist dieser Ansatz für die frühkindliche Bildung so bedeutsam?

Multisensorisches Lernen fördert die ganzheitliche Entwicklung des Kindes und berücksichtigt mehr als nur den visuellen oder auditiven Sinn (*holistische Entwicklung*). Durch die Aktivierung mehrerer Sinne wird das Lernen effektiver, da verschiedene Sinneskanäle gleichzeitig stimuliert werden (*Effektivität*). Ein multisensorischer Ansatz kommt allen Kindern zugute, insbesondere jenen mit besonderen Bedürfnissen oder Lernschwierigkeiten (*Inklusion*). Diese Methode eröffnet neue Wege für kreative Ausdrucksformen und fördert die Fantasie der Kinder (*Kreativität und Fantasie*).

In diesem Workshop werden wir uns intensiv mit den Methoden und Möglichkeiten des multisensorischen Lernens beschäftigen. Sie erhalten praxisnahe Anleitungen, um Ihre Kita zu einem Ort zu machen, an dem mit allen Sinnen gelernt wird.

### Ziele des Workshops

- Verstehen der Theorie: Grundlagen und Bedeutung des multisensorischen Lernens begreifen.
- Praktische Anwendung: Erlernen von Techniken und Spielen, die alle Sinne ansprechen.
- Materialkunde: Welche Materialien eignen sich besonders gut für den multisensorischen Ansatz.
- Individualisierung: Anpassung der Methoden an verschiedene Altersgruppen und individuelle Bedürfnisse.
- Evaluation: Methoden zur Überprüfung der Effektivität von multisensorischen Aktivitäten.
- Förderpläne: Erstellen von multisensorischen Lernplänen für Ihre Kita.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die multisensorische Pädagogik.
- Die fünf Sinne und ihre Bedeutung im Lernprozess.
- Aktivitäten für die visuelle und auditive Wahrnehmung.
- Tastsinn und Bewegung im Fokus.
- Geruchs- und Geschmackssinn im Bildungskontext.
- Multisensorische Raumgestaltung.
- Musik, Kunst und Kreativität.
- Inklusive Ansätze für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.
- Erfolgsmessung und Feedback.
- Fallbeispiele und Best Practices aus der Praxis.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Die pädagogische Bedeutung von Märchen, Mythen und Legenden

### Von Feen und Monstern

Märchen, Mythen und Legenden sind nicht nur spannende Geschichten zur Unterhaltung; sie tragen auch in hohem Maße zur pädagogischen Arbeit in der Kita bei.

Durch die Figuren und Geschichten lernen Kinder Emotionen zu erkennen, zu benennen und zu verstehen. Sie helfen, Empathie und soziale Kompetenzen zu entwickeln (*sozioemotionale Entwicklung*).

Viele dieser Geschichten enthalten moralische Botschaften und Werte wie Ehrlichkeit, Mut und Zusammenhalt, die für die Entwicklung von Kindern wichtig sind (*Wertevermittlung und Moral*). Das Hören und Nachspielen dieser Geschichten fördern die Vorstellungskraft, das abstrakte Denken und die Sprachkompetenz der Kinder (*kognitive Fähigkeiten*). Märchen und Mythen aus verschiedenen Kulturen eröffnen den Kindern einen Einblick in unterschiedliche Weltanschauungen und fördern die kulturelle Sensibilität (*kulturelle Bildung*).

In diesem Workshop werden wir die verborgenen Schätze dieser Geschichten ausgraben und Wege finden, wie sie pädagogisch sinnvoll in der Kita integriert werden können.

#### Ziele des Workshops

- Tieferes Verständnis: Erkennen der pädagogischen Potenziale von Märchen, Mythen und Legenden.
- Vielfältige Anwendung: Erschließung verschiedener Möglichkeiten, diese Geschichten in der Kita einzusetzen.
- Kreative Methoden: Erlernen kreativer Methoden zur Geschichte-Interpretation und -Integration in den Kita-Alltag.
- Kulturelle Vielfalt: Einblick in Geschichten aus verschiedenen Kulturen und deren pädagogische Anwendungen.
- Förderung von Sprachkompetenz: Wie diese Geschichten zur Sprachentwicklung beitragen können.
- Elternarbeit: Tipps und Strategien, um Eltern in die pädagogische Arbeit mit Märchen und Geschichten einzubeziehen.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was Märchen, Mythen und Legenden so mächtig macht: Grundlagenforschung und pädagogische Bedeutung.
- Analyse von Beispielen: Gemeinsames Lesen und Interpretieren ausgewählter Geschichten.
- Interaktive Erzählmethoden: Nutzung von Puppen, Bildern und anderen Hilfsmitteln.
- Soziale und emotionale Lernziele: Praktische Beispiele für die Umsetzung im Kita-Alltag.
- Vermittlung von Werten und Moral: Diskussion von Möglichkeiten und Grenzen.
- Multikulturelle Märchenstunden: Auswahl und Anwendung von Geschichten aus verschiedenen Kulturen.
- Sprachförderung durch Geschichten: Konkrete Techniken und Aktivitäten.
- Eltern-Kind-Interaktion: Einbindung der Eltern durch gemeinsame Aktivitäten und Informationsmaterial.
- Material- und Buchempfehlungen: Welche Ressourcen können unterstützend eingesetzt werden?
- Q&A und offene Diskussion: Raum für individuelle Fragen und Erfahrungsaustausch.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Einfache naturwissenschaftliche Experimente in der Kita

### Kleine Forscher, große Entdeckungen

Die Welt durch die Augen eines Kindes zu sehen, ist ein Abenteuer voller Fragen und Wunder. Warum ist der Himmel blau? Warum sinkt ein Stein im Wasser? Fragen wie diese sind der Startpunkt für wissenschaftliche Erkundungen, und die Kita ist der perfekte Ort, um diesen Forscherdrang zu fördern.

Kinder sind von Natur aus neugierig und wissbegierig. Naturwissenschaftliche Experimente bieten eine ausgezeichnete Möglichkeit, diese Neugierde zu nutzen und zu fördern (*natürliche Neugierde nutzen*). Ein früher Kontakt mit naturwissenschaftlichen Themen bereitet Kinder optimal auf die Schule vor und weckt ihr Interesse an Fächern wie Biologie, Chemie und Physik (*Grundlagen für die Schule legen*). Durch Experimente entwickeln Kinder nicht nur ihr Verständnis für naturwissenschaftliche Phänomene, sondern auch wichtige Fähigkeiten wie Beobachtungsgabe, logisches Denken und Teamarbeit (*Entwicklung fördern*). Experimente können in den Kita-Alltag integriert werden und bieten somit eine willkommene Abwechslung zu anderen Aktivitäten (*pädagogische Vielfalt*).

In diesem Workshop erhalten Sie die nötigen Werkzeuge, um einfache, aber effektive naturwissenschaftliche Experimente in den Kita-Alltag zu integrieren und so die kleinen Forscher in Ihrer Einrichtung zu fördern.

#### Ziele des Workshops

- Fachliche Grundlagen: Einführung in einfache naturwissenschaftliche Konzepte geeignet für den Kita-Bereich.
- Experimente für den Alltag: Erlernen von einfach durchzuführenden Experimenten, die in der Kita umgesetzt werden können.
- Didaktische Methoden: Vermittlung von Methoden zur Erklärung komplexer Sachverhalte auf kindgerechte Art.
- Sicherheitsaspekte: Sensibilisierung für die Sicherheit bei der Durchführung von Experimenten mit Kindern.
- Elternkommunikation: Strategien zur Einbeziehung der Eltern und Erziehungsberechtigten in das naturwissenschaftliche Lernen ihrer Kinder.
- Ressourcenmanagement: Tipps und Tricks zur Verwendung von Alltagsmaterialien für naturwissenschaftliche Experimente.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die Naturwissenschaften: Was sind die Grundlagen naturwissenschaftlichen Lernens?
- Praktische Experimente: Vorstellung von einfachen Experimenten in den Bereichen Physik, Chemie und Biologie.
- Didaktische Aufbereitung: Wie erkläre ich naturwissenschaftliche Phänomene kindgerecht?
- Sicherheitshinweise: Worauf muss bei Experimenten im Kita-Alltag geachtet werden?
- Materialkunde: Welche Materialien eignen sich für welche Experimente?
- Einbindung in den Tagesablauf: Wie lassen sich Experimente in den Kita-Alltag integrieren?
- Elternarbeit: Wie können Eltern in das naturwissenschaftliche Lernen ihrer Kinder eingebunden werden?
- Beobachtung und Dokumentation: Wie können Erkenntnisse und Fortschritte festgehalten werden?
- Fördermöglichkeiten und Zuschüsse: Informationen zu finanzieller Unterstützung für naturwissenschaftliche Projekte in der Kita.
- Q&A Session: Zeit für individuelle Fragen und Erfahrungsaustausch.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Einführung in die Mathematik für Kita-Kinder

Von eins bis zehn

Mathematik ist weit mehr als nur das Rechnen mit Zahlen. Sie ist eine universelle Sprache, die uns hilft, die Welt zu verstehen und zu beschreiben. Aber warum ist eine frühzeitige Einführung in die Mathematik so bedeutsam für Kinder im Kita-Alter?

Mathematische Grundkenntnisse bilden die Basis für das spätere Lernen und können bereits in der frühen Kindheit gefördert werden (*frühe Förderung*). Mathematik ist im Alltag allgegenwärtig, sei es beim Einkaufen, beim Kochen oder im Straßenverkehr. Kinder lernen durch mathematische Konzepte, ihre Umwelt besser zu verstehen (*Alltagstauglichkeit*). Mathematische Aktivitäten fördern das logische Denken, die Problemlösungsfähigkeiten und die Konzentration (*kognitive Entwicklung*). Das Erfolgserlebnis, ein mathematisches Problem gelöst zu haben, kann das Selbstvertrauen der Kinder stärken und ihre Freude am Lernen insgesamt fördern (*Selbstvertrauen*).

Dieser Workshop gibt Ihnen als pädagogischen Mitarbeiter praxisnahe Tipps und Strategien an die Hand, um Kindern den Spaß an der Mathematik zu vermitteln und ihre Fähigkeiten nachhaltig zu fördern.

### Ziele des Workshops

- Grundlagenverständnis: Ein fundiertes Verständnis für die Bedeutung der Mathematik in der frühen Bildung entwickeln.
- Methodenkenntnisse: Erlernen von Methoden und Spielen, die mathematische Konzepte vermitteln.
- Alltagsintegration: Tipps und Tricks für die Integration mathematischer Elemente in den Kita-Alltag.
- Elternarbeit: Wie können Eltern in die mathematische Bildung ihrer Kinder einbezogen werden?
- Materialauswahl: Empfehlungen für didaktisches Material und dessen sinnvolle Nutzung.
- Erfahrungsaustausch: Möglichkeiten zur Diskussion und zum Austausch von Best-Practice-Beispielen.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Mathematik für Einsteiger: Was gehört zur Grundausstattung einer mathematisch anregenden Kita?
- Zahlen und Mengen: Einfache Spiele zur Förderung des Zahlenverständnisses.
- Formen und Muster: Wie Kinder die Welt der Geometrie entdecken können.
- Mess- und Vergleichsaktivitäten: Einführung in Größen und Maßeinheiten.
- Logisches Denken: Rätsel und Puzzles zur Förderung des logischen Denkens.
- Erzählen und Rechnen: Die Verbindung von Mathematik und Sprache.
- Musik und Bewegung: Wie Zählreime und Tänze mathematische Konzepte vermitteln können.
- Natur und Mathematik: Zählen, Sortieren und Kategorisieren im Freien.
- Digitale Hilfsmittel: Apps und Online-Ressourcen für den mathematischen Unterricht.
- Fragen und Antworten: Raum für individuelle Fragen und Diskussionen.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Einführung in die politische Bildung für Kita-Kinder

### Kleine Bürger

Politische Bildung beginnt nicht erst in der Schule oder im Jugendalter. Schon im Kindergartenalter beginnen Kinder, ein Verständnis für Gemeinschaft, Fairness und demokratische Prinzipien zu entwickeln. Dieser Workshop möchte pädagogische Mitarbeiter dafür sensibilisieren und schulen, politische Bildung als festen Bestandteil der Kita-Arbeit zu etablieren.

Kinder sind von Anfang an neugierig und aufnahmebereit. Die Kita bietet eine erste Plattform, um Grundlagen für das Verständnis demokratischer Prozesse und sozialer Verantwortung zu legen (*frühzeitige Prägung*). In einer immer komplexeren Welt ist politische Bildung essenziell für die Ausbildung mündiger und aktiver Bürger (*Kompetenzen für die Zukunft*). Pädagogische Mitarbeiter sind in einer Schlüsselposition, um Kinder bei der Entwicklung ihrer politischen Identität zu unterstützen (*Rolle der pädagogischen Mitarbeiter*). Die Beteiligung von Kindern in Entscheidungsprozessen, sowohl in der Kita als auch zu Hause, fördert ihre soziale und politische Entwicklung (*Kinderrechte und Partizipation*).

Dieser Workshop bietet praktische Methoden und Konzepte, um politische Bildung spielerisch und altersgerecht in den Kita-Alltag zu integrieren.

#### Ziele des Workshops

- Grundlagen erarbeiten: Verständnis für die Notwendigkeit politischer Bildung in der frühkindlichen Erziehung entwickeln.
- Methoden kennenlernen: Praktische Ansätze und Aktivitäten für den Kita-Alltag erlernen.
- Sprache und Dialog: Fähigkeiten entwickeln, um mit Kindern über komplexe Themen wie Fairness, Gerechtigkeit und Gemeinschaft zu sprechen.
- Partizipation fördern: Strategien und Werkzeuge erarbeiten, um die Partizipation der Kinder in der Kita zu unterstützen.
- Elternarbeit: Tipps und Strategien, wie man Eltern in den Prozess der politischen Bildung ihrer Kinder integrieren kann.
- Eigene Haltung reflektieren: Den eigenen Standpunkt zur politischen Bildung analysieren und weiterentwickeln.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist politische Bildung? Eine Einführung.
- Altersgerechte Themen: Was interessiert Kita-Kinder?
- Spiele und Aktivitäten: Praktische Beispiele für die Umsetzung.
- Partizipation in der Kita: Mini-Demokratie im Alltag.
- Dialog und Sprache: Kommunikationstipps für schwierige Themen.
- Elternarbeit: Einbeziehung und Kommunikation.
- Materialien und Ressourcen: Bücher, Spiele und mehr.
- Grenzen und Herausforderungen: Was ist realistisch?
- Interkulturelle Aspekte: Vielfalt als Chance.
- Evaluation: Wie misst man den Erfolg?

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Gedächtnis und Lernstrategien für Kinder

### Kleine Elefanten

Sie haben sicherlich schon einmal gehört, dass "Elefanten nie vergessen". Ähnlich wie diese majestätischen Tiere haben auch Kinder ein erstaunliches Gedächtnis, das richtig gefördert werden will. In unserer immer komplexer werdenden Welt ist es wichtiger denn je, Kindern effektive Lernstrategien beizubringen. Warum?

Ein gutes Gedächtnis und effektive Lernstrategien sind Grundsteine für den akademischen und beruflichen Erfolg (*langfristiger Erfolg*). Kinder, die wissen, wie sie lernen und sich erinnern, sind in der Regel selbstbewusster und selbstständiger (*Selbstbewusstsein*). Die Fähigkeit zu lernen und sich zu erinnern ist nicht nur in der Schule wichtig, sondern auch eine essenzielle Lebenskompetenz (*Lebenskompetenz*). Nicht jedes Kind lernt gleich. Das Verstehen der unterschiedlichen Lernstile kann helfen, jedes Kind individuell zu fördern (*individuelle Förderung*). Dieser Workshop wird Ihnen konkrete Werkzeuge und Techniken anbieten, um die Gedächtnisleistung und Lernstrategien der Kinder, die Sie betreuen, effektiv zu fördern.

#### Ziele des Workshops

- Grundlagen verstehen: Erläuterung der wissenschaftlichen Grundlagen von Gedächtnis und Lernen bei Kindern.
- Methoden kennenlernen: Vorstellung effektiver Lernstrategien und -techniken für verschiedene Altersgruppen.
- Individuelle Förderung: Wie man Lernstrategien an die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes anpasst.
- Praktische Anwendung: Umsetzung der erlernten Strategien in praktischen Übungen und Szenarien.
- Elternberatung: Methoden, um Eltern bei der Unterstützung der Lernprozesse ihrer Kinder zu beraten.
- Selbstreflexion: Überprüfung der eigenen Rolle als pädagogische Mitarbeiter im Lernprozess der Kinder.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Gedächtnispsychologie: Wie funktioniert das Gedächtnis bei Kindern?
- Mnemonische Hilfsmittel: Einsatz von Eselsbrücken, Bildern und Geschichten.
- Aktives Lernen: Methoden wie Karteikarten, Selbsttests und interaktive Spiele.
- Wiederholung und Retrieval Practice: Warum das Wiederholen des Gelernten so wichtig ist.
- Metakognition: Die Rolle des bewussten Denkens beim Lernen.
- Lernstile: Visuell, auditiv, kinästhetisch - was bedeutet das?
- Mindmaps und andere visuelle Hilfsmittel: Effektive Techniken zur Veranschaulichung von Informationen.
- Zeitmanagement für Kinder: Wie man Lernzeiten effektiv plant.
- Motivation und Belohnung: Wie man Kinder zum Lernen motiviert.
- Praxisbeispiele und Fallstudien: Reale Beispiele für die Anwendung effektiver Lernstrategien.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Klecks, Farbe, Fantasie

### Kunstprojekte für kleine Künstler

Kunst ist mehr als nur ein schönes Bild an der Wand. Es ist ein Instrument der Selbstentfaltung, der Kreativität und des sozialen Miteinanders. Doch was macht Kunstprojekte so wertvoll in der frühkindlichen Erziehung? Kunst bietet den Kindern eine Möglichkeit zur Selbstentfaltung und zum Ausdruck ihrer Gefühle, Gedanken und Ideen. Malen, Zeichnen und Basteln fördern die Feinmotorik und die Konzentrationsfähigkeit. Künstlerische Aktivitäten regen die Fantasie an und fördern das kreative Denken, das in vielen Lebensbereichen von Nutzen ist. Gemeinschaftsprojekte und Gruppenarbeiten schulen die Teamfähigkeit und sozialen Kompetenzen der Kinder. Dieser Workshop ist darauf ausgerichtet, pädagogischen Mitarbeitern praxisnahe Anleitungen und inspirierende Ideen für Kunstprojekte in der Kita an die Hand zu geben.

#### Ziele des Workshops

- Methodenkenntnis: Verschiedene Methoden und Techniken der bildenden Kunst kennen und anwenden lernen.
- Materialkunde: Überblick über diverse Materialien und deren kindgerechte Verwendung gewinnen.
- Praktische Umsetzung: Handfeste Beispiele und Anleitungen für die Durchführung von Kunstprojekten erhalten.
- Integration in den Kita-Alltag: Ideen und Konzepte entwickeln, um Kunstprojekte nahtlos in den Alltag zu integrieren.
- Inklusive Kunst: Methoden zur Anpassung von Kunstprojekten für Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen erkunden.
- Elternarbeit: Strategien entwickeln, um Eltern in die künstlerische Entwicklung ihrer Kinder einzubeziehen.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Basis der Bildenden Kunst: Einführung in Grundlagen wie Farbenlehre, Formen und Texturen.
- Materialkunde: Alles von Fingerfarben bis Recyclingmaterialien – Was eignet sich für welche Altersgruppe?
- Maltechniken: Vom Pinselstrich bis zum Klecksen, verschiedene Techniken praktisch ausprobieren.
- Dreidimensionale Kunst: Einführung in einfache Techniken wie Pappmaché oder Tonarbeiten.
- Outdoor-Kunst: Naturmaterialien und der Außenbereich der Kita als Inspirationsquelle und Leinwand.
- Themenorientierte Projekte: Anleitung für themenbezogene Kunstprojekte (Jahreszeiten, Feste etc.).
- Interkulturelle Kunst: Einführung in Kunst und Handwerk aus verschiedenen Kulturen.
- Digitale Kunst: Ein sicherer Umgang mit digitalen Medien im Kunstunterricht.
- Eltern-Kinder-Projekte: Anregungen für Kunstprojekte, die Eltern und Kinder gemeinsam umsetzen können.
- Kunst und Emotionen: Wie Kunst zur emotionalen und sozialen Entwicklung beitragen kann.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## MINT in der Kita

### Kleine Forscher ganz groß

In einer sich stetig wandelnden Welt ist die frühe Bildung in MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) wichtiger denn je. Doch wie können wir unseren Kleinsten ein solides Fundament in diesen Fächern bieten? Der Workshop "MINT in der Kita - Kleine Forscher ganz groß" beantwortet genau diese Frage. Kinder sind von Natur aus neugierig. MINT-Bildung nutzt diese Neugier als Sprungbrett für forschendes Lernen. MINT-Kompetenzen sind nicht nur für individuelle Karrierechancen wichtig, sondern auch für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit unserer Gesellschaft. Ein MINT-Fokus in der Kita schafft einen inklusiven Lernraum, in dem alle Kinder unabhängig von Geschlecht oder sozialem Hintergrund gleichberechtigte Lernerfahrungen machen können. MINT fördert das logische und kreative Denken, Fähigkeiten, die für die Lösung komplexer Probleme erforderlich sind.

Die Teilnehmenden können erwarten, einen tiefen Einblick in die Theorie und Praxis der MINT-Bildung in der Kita zu erhalten, sowie innovative Ansätze und praktische Werkzeuge für die direkte Anwendung mitzunehmen. Machen Sie den ersten Schritt, um die kleinen Forscher in Ihrer Kita ganz groß rauskommen zu lassen!

#### Ziele des Workshops

- Theoretisches Fundament: Grundlagen und Konzepte der MINT-Bildung für Kleinkinder verstehen.
- Methodenvielfalt: Verschiedene Ansätze und Methoden zur Vermittlung von MINT-Themen kennenlernen.
- Aktivierung der Kinder: Werkzeuge und Ideen erwerben, um die natürliche Neugier und Begeisterung der Kinder zu nutzen.
- Elternmitarbeit: Strategien entwickeln, um Eltern in den MINT-Bildungsprozess einzubinden.
- Bewertung und Feedback: Möglichkeiten zur Beobachtung und Bewertung der Lernfortschritte der Kinder.
- Teamarbeit: Optimale Einbindung des gesamten Kita-Teams in den MINT-Bildungsprozess.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- MINT und frühkindliche Entwicklung: Warum MINT gerade im Vorschulalter so wichtig ist.
- MINT-Projekte in der Kita: Beispiele und Anleitungen für direkt umsetzbare Projekte.
- Ressourcen und Materialien: Was braucht man für MINT-Bildung in der Kita und wo bekommt man es her?
- Sicherheit und Ethik: Richtlinien und Überlegungen zur sicheren Durchführung von Experimenten.
- Inklusive MINT-Bildung: Wie man MINT-Bildung für alle Kinder zugänglich macht.
- MINT und Sprache: Integration von MINT-Themen in den Sprachunterricht.
- Digitale Werkzeuge: Einführung in Apps und Software, die die MINT-Bildung unterstützen können.
- Elternarbeit: Tipps und Materialien für die Kommunikation mit Eltern über MINT-Themen.
- Interdisziplinäre Ansätze: Verbindung von MINT mit Kunst, Musik und anderen Fachbereichen.
- Praxisaustausch: Raum für Fragen, Diskussionen und den Austausch von Best Practices.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Musikalische Früherziehung und Rhythmik

Vom ersten Ton zur musikalischen Vielfalt

Musik ist mehr als nur eine schöne Ergänzung des Alltags; sie spielt eine entscheidende Rolle in der frühkindlichen Entwicklung. Aber warum sollten wir gerade im Kindergartenalter musikalische Bildung fördern?

Musik fördert die Sprachentwicklung bei Kindern, insbesondere die phonologische Bewusstheit, die für das Erlernen von Lesen und Schreiben wichtig ist (*sprachliche Entwicklung*). Emotionale und soziale Kompetenz: Durch Musik können Kinder ihre Gefühle besser verstehen und ausdrücken. Zudem fördert das gemeinsame Musizieren soziale Bindungen (*emotionale und soziale Kompetenz*). Musikalische Früherziehung kann die Konzentration und das Gedächtnis verbessern und bietet eine gute Grundlage für das mathematische Verständnis (*kognitive Fähigkeiten*). Musik bietet eine wertvolle Plattform für kreativen Ausdruck und individuelle Entfaltung (*Kreativität und Ausdrucksfähigkeit*).

In diesem Workshop werden Sie eine Vielzahl von Strategien und Techniken kennenlernen, um Musik und Rhythmik effektiv und freudvoll in den Kita-Alltag zu integrieren.

### Ziele des Workshops

- Musikalische Grundlagen: Verstehen der Elemente der Musik und ihrer Bedeutung in der frühkindlichen Entwicklung.
- Methoden und Techniken: Kennenlernen verschiedener Methoden der musikalischen Früherziehung und Rhythmik.
- Praktische Umsetzung: Erlernen einfacher Lieder, Tänze und Rhythmus-Spiele für den Kita-Alltag.
- Materialkunde: Überblick über geeignete Instrumente und Materialien für die musikalische Früherziehung.
- Elternarbeit: Wie Sie Eltern in die musikalische Bildung ihrer Kinder einbinden können.
- Evaluation und Dokumentation: Wie Sie den Erfolg Ihrer musikalischen Aktivitäten messen und dokumentieren können.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die Musiktheorie und Musikpsychologie.
- Altersgerechte Lieder und ihre pädagogische Bedeutung.
- Einfache Rhythmus- und Taktübungen.
- Instrumentenkunde: Was eignet sich für welches Alter?
- Musik und Bewegung: Tanz und Rhythmik.
- Integration von Musik in den Tagesablauf der Kita.
- Musikalische Spiele und Aktivitäten.
- Inklusion: Musikalische Früherziehung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.
- Elternarbeit: Tipps und Tricks für die Elternkommunikation.
- Erfahrungsaustausch und Best-Practice-Beispiele.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Philosophieren mit Kita-Kindern

### Kleine Denker

Kinder stellen oft die größten Fragen: Woher kommen wir? Was ist gut und was ist schlecht? Diese Neugierde ist nicht nur charmant, sondern auch ein wesentlicher Bestandteil ihrer intellektuellen Entwicklung. Aber warum ist es wichtig, diese Fragen ernst zu nehmen und in der Kita zu philosophieren?

Philosophische Gespräche fördern das kritische Denken und die Problemlösungsfähigkeiten der Kinder. Durch das Zuhören und den Austausch von Gedanken lernen Kinder, andere Perspektiven zu schätzen und zu respektieren. Die Fähigkeit, komplexe Themen zu erforschen, hilft Kindern, ihre Gefühle und die der anderen besser zu verstehen. Wenn Kinder lernen, dass ihre Gedanken und Fragen wichtig sind, stärkt das ihr Selbstbewusstsein und die Selbstwirksamkeit.

In diesem Workshop werden Sie erfahren, wie Sie die natürliche Neugierde der Kinder nutzen können, um tiefergehende Gespräche und Aktivitäten in Ihrer Kita zu fördern. Erfahren Sie die spannende Welt der Kinderphilosophie!

#### Ziele des Workshops

- Einführung ins Thema: Grundlagen des Philosophierens mit Kindern und seine Bedeutung für die pädagogische Praxis.
- Methoden und Techniken: Kennenlernen verschiedener Methoden und Aktivitäten, um das Philosophieren in den Kita-Alltag zu integrieren.
- Fragenkatalog: Erarbeiten eines Sets an Fragen und Themen, die für Kinder von Interesse sind.
- Gesprächsführung: Übungen zur Moderation von philosophischen Gesprächen unter Kindern.
- Elternarbeit: Wie man Eltern in den Prozess einbindet und ihnen die Vorteile des Philosophierens näherbringt.
- Reflexion: Möglichkeiten zur Evaluation und Weiterentwicklung des eigenen Ansatzes.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist Philosophie? - Grundlagen und die Bedeutung des philosophischen Fragens.
- Altersgerechte Themen - Auswahl von Themen, die für Kinder relevant und verständlich sind.
- Diskussionsregeln - Etablieren eines sicheren Rahmens für offene Diskussionen.
- Praktische Übungen - Simulation von Gesprächen und Aktivitäten zum Thema.
- Materialien und Ressourcen - Vorstellung von Büchern, Spielen und anderen Materialien, die das Philosophieren unterstützen.
- Interdisziplinäre Ansätze - Wie lässt sich das Philosophieren mit anderen pädagogischen Schwerpunkten verknüpfen?
- Dokumentation - Methoden zur Dokumentation der Gespräche und Erkenntnisse.
- Feedback-Mechanismen - Wie man von den Erfahrungen der Kinder lernt.
- Elterngespräche - Tipps für die Kommunikation mit Eltern über die Vorteile des Philosophierens.
- Fallbeispiele - Best-Practice-Beispiele aus anderen Kitas und pädagogischen Einrichtungen.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Spielend Sprachen Lernen

### Effektive Methoden der Sprachförderung im Kita-Alltag

Die Bedeutung der Sprache als Schlüssel zur Welt ist unbestritten. In den ersten Lebensjahren findet eine besonders intensive Sprachentwicklung statt, die entscheidenden Einfluss auf die spätere Bildungslaufbahn und soziale Integration hat. Insbesondere auf die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung von Kindern. In Kitas findet sich eine immer größere sprachliche Vielfalt, die sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance darstellt. Dadurch wird eine differenzierte Sprachförderung für Kinder mit besonderem Förderbedarf notwendig. Bestenfalls gut eingebunden im Rahmen des Spielens und der Interaktion. Ebenso relevant ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Erziehern, Heilpädagogen und weiteren pädagogischen Fachkräften.

Dieser Workshop richtet sich an alle pädagogischen Fachkräfte, die Sprachförderung im Kita-Alltag gezielt und spielerisch umsetzen wollen. Er bietet Ihnen das Rüstzeug, sich methodisch und didaktisch mit Freude und Sicherheit im Tun dieser Aufgabe zu stellen. Darüber hinaus erhalten Sie Empfehlungen für die praktische Umsetzung der Sprachförderung aufgrund des aktuellen Forschungsstands.

#### Ziele des Workshops

- Erwerb praktischer Fähigkeiten zur spielerischen Sprachförderung im Kita-Alltag.
- Verständnis für die Besonderheiten der Sprachentwicklung in multikulturellen Gruppen.
- Kenntnis und Anwendung diverser Methoden und Materialien zur Sprachförderung.
- Bewusstsein für die Notwendigkeit individualisierter Sprachförderungsstrategien.
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit im Bereich Sprachförderung.
- Kritische Auseinandersetzung mit bestehenden Ansätzen und aktueller Forschung.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der Sprachentwicklung: Theorien und Stadien.
- Spielerische Methoden: Praktische Übungen und Anwendungsbeispiele.
- Materialkunde: Vorstellung nützlicher Materialien für die Sprachförderung.
- Sprachförderung in multikulturellen Settings: Erfahrungen und Best Practices.
- Erstellung individueller Förderpläne: Workshop-Teil für die Praxis.
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Modelle und Erfahrungsberichte.
- Fallbeispiele und Diskussion: Analyse realer Fälle.
- Elternarbeit und Kommunikation: Strategien und Tipps.
- Evaluation und Fortschrittskontrolle: Werkzeuge und Methoden.
- Neueste Forschungsergebnisse: Einfluss und Anwendbarkeit in der Praxis.

**terminliche Verfügbarkeit & Angebot**  
[bitte hier anfragen](#)

## Vorschularbeit für Fachkräfte

Optimale Vorbereitung für den Übergang vom Kindergarten zur Grundschule

Der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule ist ein bedeutender Meilenstein im Leben eines Kindes. In diesem Zusammenhang spielt die Vorschularbeit eine entscheidende Rolle. Doch warum ist dieses Thema so wichtig für Fachkräfte in der frühkindlichen Erziehung?

*Wichtige Grundlagen schaffen:* Die Vorschularbeit bereitet die Kinder auf schulische Anforderungen vor und vermittelt wichtige Basiskompetenzen. *Soziale und emotionale Entwicklung fördern:* Neben kognitiven Fähigkeiten sind auch soziale und emotionale Kompetenzen für einen erfolgreichen Start in der Schule unerlässlich.

*Individuelle Förderung:* Kinder sind unterschiedlich und haben verschiedene Bedürfnisse und Stärken. Ein individueller Ansatz ist daher unerlässlich. *Interdisziplinäre Zusammenarbeit:* Für eine erfolgreiche Vorschularbeit ist eine gute Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Mitarbeitern, Eltern und Lehrkräften von hoher Bedeutung. In diesem Workshop werden Sie mit fundierten Kenntnissen, praktischen Methoden und einem umfassenden Verständnis für die Vorschularbeit ausgestattet, um den Kindern einen möglichst sanften und förderlichen Übergang in die Grundschule zu ermöglichen.

### Ziele des Workshops

- Konzepte der Vorschularbeit: Einführung in theoretische Grundlagen und aktuelle Forschungsergebnisse.
- Methodische Ansätze: Erlernen verschiedener Methoden zur individuellen Förderung von Kindern in der Vorschulphase.
- Kommunikation und Zusammenarbeit: Verbesserung der Kommunikation und Kooperation mit Eltern und Lehrkräften.
- Entwicklungsbegleitung: Erkennen von Entwicklungsverläufen und ihre Bedeutung für die Vorschularbeit.
- Praktische Umsetzung: Erarbeitung von konkreten Projektideen und Maßnahmen für den Kita-Alltag.
- Reflexion und Qualitätsmanagement: Überprüfung und Weiterentwicklung der eigenen Praxis im Kontext der Vorschularbeit.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die Vorschulpädagogik: Was sagt die Forschung?
- Kompetenzbereiche: Überblick über die Schlüsselkompetenzen, die in der Vorschulphase gefördert werden sollten.
- Lernumgebungen gestalten: Raum- und Materialkonzepte für die Vorschularbeit.
- Elternarbeit in der Vorschulphase: Tipps und Materialien für die Kommunikation und Kooperation mit den Eltern.
- Beispielprojekte und Fallstudien: Praktische Anwendungsbeispiele.
- Frühzeitige Diagnostik: Erkennen von Förderbedarfen und Talenten.
- Sozial-emotionale Förderung: Methoden und Ansätze zur Stärkung der sozial-emotionalen Kompetenzen.
- Sprachförderung: Praktische Ansätze zur Verbesserung der Sprachkompetenzen.
- Mathematische Frühbildung: Spiele und Aktivitäten zur Förderung des mathematischen Verständnisses.
- Kreative und musische Bildung: Ihre Rolle und Umsetzung im Vorschulbereich.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## FRÜHERZIEHUNG



kita!werkstatt

## Eingewöhnung und Übergang in der frühkindlichen Betreuung Meilensteine achtsam gestalten

Die ersten Schritte in einer Kita oder der Übergang in eine neue Gruppe stellen wichtige Meilensteine im Leben eines Kindes dar. Doch warum sollten pädagogische Mitarbeiter diesen Phasen besondere Aufmerksamkeit schenken?

Ein gut begleiteter Eingewöhnungsprozess vermittelt dem Kind ein Gefühl der Sicherheit und erleichtert die emotionale Bindung (*emotionale Sicherheit*). Ein achtsamer Übergang fördert die soziale Eingliederung und minimiert mögliche Verhaltensauffälligkeiten oder Ängste (*soziale Integration*). Die Anfangsphase ist oft auch für die Eltern emotional. Ein strukturierter Eingewöhnungsprozess erleichtert die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischen Mitarbeitern (*Eltern-Kooperation*). Eine erfolgreiche Eingewöhnung und Übergang schaffen die Basis für das weitere Lernen und die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes (Fundament für das Lernen).

In diesem Workshop werden sowohl theoretische Konzepte als auch praktische Methoden für die Gestaltung der Eingewöhnung und des Übergangs in der Kita vorgestellt. Ziel ist es, pädagogische Mitarbeiter zu befähigen, diese wichtigen Lebensabschnitte für Kinder und Eltern positiv zu gestalten.

### Ziele des Workshops

- Theoretische Grundlagen: Verstehen der psychologischen Aspekte von Übergangs- und Eingewöhnungsphasen.
- Praktische Methoden: Erlernen von bewährten Praktiken für eine erfolgreiche Eingewöhnung und Übergänge.
- Elternarbeit: Entwicklung von Kommunikationsstrategien für die Zusammenarbeit mit Eltern.
- Fallstudien: Analyse von konkreten Beispielen und Lösungsansätzen.
- Selbstreflexion: Erkennen der eigenen Rolle und Verantwortung in diesen Prozessen.
- Nachbereitung: Strategien zur Evaluierung und stetigen Verbesserung der Eingewöhnungs- und Übergangsprozesse.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Modelle der Eingewöhnung: Berliner, Münchner Modell etc.
- Entwicklungspsychologische Grundlagen der Eingewöhnung.
- Kommunikation mit Eltern: Eingewöhnungsgespräche führen.
- Praktische Übungen und Rollenspiele für Eingewöhnungssituationen.
- Methoden zur Beobachtung und Dokumentation.
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen: individuelle Strategien.
- Übergänge innerhalb der Kita: Von der Krippe zum Kindergarten.
- Interkulturelle Aspekte der Eingewöhnung und Übergänge.
- Stressmanagement für pädagogische Mitarbeiter in Übergangsphasen.
- Evaluierung der Eingewöhnungs- und Übergangsprozesse: Was hat funktioniert, was muss angepasst werden?

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Frühkindliche Entwicklung und Entwicklungsverzögerung

Wie man Potenziale erkennt und fördert, Hindernisse versteht und meistert

Die frühkindliche Entwicklung ist ein komplexes und vielschichtiges Thema, das im Alltag der Kita eine zentrale Rolle spielt. Aber warum ist es so wichtig, sich intensiv damit auseinanderzusetzen?

Eine zeitige Identifikation von Entwicklungsverzögerungen ermöglicht gezielte Fördermaßnahmen und verbessert langfristige Ausbildungschancen des Kindes (*Früherkennung*). Als Erzieherin haben Sie eine Schlüsselrolle bei der Beratung der Eltern. Ihr fundiertes Wissen kann den Familien helfen, die richtigen Schritte zur Unterstützung ihrer Kinder zu unternehmen (*Elternberatung*). Mit dem Verständnis für unterschiedliche Entwicklungsverläufe können Sie eine inklusive Umgebung schaffen, die jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wertschätzt (*Inklusion*). Durch ein tiefgehendes Verständnis der kindlichen Entwicklung können Sie die Qualität der Betreuung und Förderung in Ihrer Kita steigern (*Qualität der Betreuung*).

In diesem Workshop erhalten Sie wertvolle Informationen und praktische Werkzeuge, um Entwicklungsprozesse besser zu verstehen und Kinder in verschiedenen Entwicklungsstadien optimal zu unterstützen.

### Ziele des Workshops

- Verständnis schaffen: Einblick in die Meilensteine der frühkindlichen Entwicklung und die Faktoren, die diese beeinflussen.
- Früherkennung: Methoden und Anzeichen zur Identifikation von Entwicklungsverzögerungen und -auffälligkeiten.
- Handlungsstrategien: Entwicklung und Anwendung von Interventionen und Fördermaßnahmen.
- Kommunikation mit Eltern: Effektive Strategien für die Beratung und Zusammenarbeit mit Eltern.
- Rechtliche Grundlagen: Überblick über die gesetzlichen Rahmenbedingungen der inklusiven Pädagogik und Frühförderung.
- Selbstreflexion: Eigene Rolle und Verantwortung als Erzieherin im Kontext der frühkindlichen Entwicklung.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der frühkindlichen Entwicklung.
- Entwicklungsverzögerung vs. Entwicklungsstörung: Definition und Unterschiede.
- Diagnostische Methoden und Instrumente.
- Interventionen und Förderprogramme in der Praxis.
- Elterngespräche vorbereiten und führen.
- Fallbeispiele und Diskussion.
- Entwicklungspsychologische Modelle und Theorien.
- Inklusive Pädagogik und Diversität.
- Ressourcen und Netzwerke für Frühförderung.
- Selbstfürsorge und Stressmanagement für pädagogische Mitarbeiter.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## U3 Arbeit - Kreatives Arbeiten

Förderung der Kreativität als Schlüsselkompetenz in der frühkindlichen Entwicklung

In der frühkindlichen Erziehung und speziell bei der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren (U3) spielt die Förderung der Kreativität eine entscheidende Rolle. Aber warum ist dieser Workshop speziell für pädagogische Mitarbeiter in Kitas so wertvoll?

*Frühe Entwicklung:* Kreativität fördert zahlreiche kognitive, soziale und emotionale Fähigkeiten, die für die ganzheitliche Entwicklung des Kindes wichtig sind.

*Individuelle Ausdrucksmöglichkeiten:* Kreatives Arbeiten gibt Kindern die Möglichkeit, ihre individuellen Gedanken, Gefühle und Ideen auszudrücken, oft bevor sie dies verbal können.

*Vielfältige Methoden:* Der Workshop bietet zahlreiche innovative Methoden und Ansätze, die leicht in den Kita-Alltag integriert werden können.

*Praktische Anwendbarkeit:* Neben der Theorie liegt der Fokus auf praxisnahen Übungen, die sofort im Arbeitsalltag umgesetzt werden können.

Dieser Workshop bietet Ihnen fundierte Einblicke und praktische Methoden zur Integration von kreativem Arbeiten in der U3-Betreuung.

### Ziele des Workshops

- Methodenvielfalt kennenlernen: Erweiterung des Repertoires an kreativen Techniken und Methoden.
- Praktische Umsetzung: Hands-on-Anleitung für kreative Projekte speziell für U3-Kinder.
- Bedeutung der Kreativität: Verstehen, warum und wie Kreativität in der frühkindlichen Entwicklung gefördert werden sollte.
- Materialkunde: Auswahl und Einsatz von Materialien für kreatives Arbeiten.
- Elternarbeit: Wie man Eltern für die Bedeutung kreativer Aktivitäten sensibilisiert und einbindet.
- Reflexion und Austausch: Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Reflexion der eigenen Praxis.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der Kreativitätsförderung: Was sagt die Forschung?
- Materialauswahl: Welche Materialien eignen sich besonders gut für U3-Kinder?
- Kreative Methoden und Techniken: Von Malen und Zeichnen bis zu modernen Ansätzen wie sensorischem Spiel.
- Beispielprojekte: Vorstellung und Durchführung von Beispielprojekten.
- Elternarbeit: Tipps und Materialien für die Kommunikation mit den Eltern.
- Ressourcenmanagement: Kreatives Arbeiten auch mit geringem Budget umsetzen.
- Einsatz von Musik und Bewegung: Kreativität über verschiedene Medien fördern.
- Dokumentation und Reflexion: Wie man die Projekte und den Entwicklungsprozess der Kinder sinnvoll dokumentiert.
- Tipps zur Raumgestaltung: Wie schaffe ich eine kreative Umgebung?
- Interdisziplinäre Ansätze: Verbindung von kreativem Arbeiten mit anderen pädagogischen Schwerpunkten.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Von der Wiege zur Kita

### Grundlagen der frühkindlichen Bildung

Warum ist die Auseinandersetzung mit den Grundlagen der frühkindlichen Bildung so unabdingbar? Mehrere Faktoren verdeutlichen die Relevanz dieses Themas für Erzieher:

Die ersten Jahre eines Kindes legen das Fundament für seine gesamte weitere Entwicklung - sei es kognitiv, emotional oder sozial, die ein tiefgehendes Verständnis und angepasste Fördermaßnahmen erfordern. Die Interventionsmöglichkeiten und der Einfluss in dieser Phase sind enorm. Kitas sind immer mehr ein Spiegel der gesellschaftlichen Vielfalt. Eine fundierte Ausbildung in frühkindlicher Bildung bereitet darauf vor, allen Kindern gerecht zu werden, unabhängig von ihrem kulturellen oder sozialen Hintergrund. Sie als Erzieher und Heilpädagoge sind nicht nur für das Kind, sondern auch für die Eltern eine wichtige Bezugsperson. Ein fundiertes Wissen ermöglicht eine qualifizierte Kommunikation und Beratung.

Dieser Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, sich in diesen und weiteren Bereichen fort- und weiterzubilden. Wir verbinden aktuelle Forschung mit praktischen Übungen und schaffen einen Raum für kollegialen Austausch.

#### Ziele des Workshops

- Verständnis der Entwicklungsphasen: Erkennen und Einordnen der Meilensteine der frühkindlichen Entwicklung.
- Methodenkompetenz: Erlernen von praxiserprobten Methoden zur Förderung verschiedener Entwicklungsbereiche.
- Inklusionsstrategien: Entwicklung von Fähigkeiten für eine inklusive Praxis in multikulturellen Kitas.
- Elternkommunikation: Verbesserung der Kommunikations- und Beratungskompetenzen im Umgang mit Eltern.
- Integration aktueller Forschung: Einblick in und Anwendung von wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen.
- Effizientes Ressourcenmanagement: Kennenlernen von nützlichen Materialien und Tools für den Kita-Alltag.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der Entwicklungspsychologie: Verständnis der wichtigsten Theorien und Modelle.
- Sprachentwicklung fördern: Konkrete Methoden und Aktivitäten für die Praxis.
- Motorische Entwicklung: Auswahl und Durchführung geeigneter Bewegungsspiele und -übungen.
- Soziale und emotionale Fähigkeiten: Strategien zur Förderung sozialer Kompetenzen und emotionaler Intelligenz.
- Kreative Förderung: Ansätze für Musik, Kunst und kreatives Spiel.
- Gesunde Lebensführung: Ernährungs- und Bewegungstipps für den Kita-Alltag.
- Digitale Medien sinnvoll nutzen: Medienpädagogische Ansätze für die frühkindliche Bildung.
- Konfliktbewältigung: Methoden zur friedlichen Lösung von Konflikten zwischen Kindern.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## GESUNDHEIT FÜR KIDS



kita!werkstatt

## Achtsamkeit in der Kita

Im Hier und Jetzt mit den Kleinsten

In unserer schnelllebigen Zeit werden Achtsamkeit und bewusste Präsenz immer wichtiger. Aber warum ist dies insbesondere in der Kita-Umgebung von Bedeutung?

Kinder sind von Natur aus impulsiv. Achtsamkeitspraktiken können ihnen helfen, ihre Emotionen besser zu verstehen und zu steuern (*Emotionale Balance*). Auch im Kita-Alltag kann Stress auftreten – sowohl für pädagogische Mitarbeiter als auch für Kinder. Achtsamkeit hilft dabei, diesen besser zu bewältigen (*Stressreduktion*). Achtsamkeitsübungen können die Aufmerksamkeitsfähigkeit verbessern, was sich positiv auf das Lernverhalten auswirken kann (*Konzentration fördern*). Achtsamkeit lehrt Empathie und Rücksichtnahme, Fähigkeiten, die die soziale Entwicklung der Kinder unterstützen (*Sozialkompetenz*).

Dieser Workshop wird Sie mit den Grundlagen der Achtsamkeit vertraut machen und Ihnen praktische Anleitungen bieten, wie Sie diese Praktiken in den Kita-Alltag integrieren können.

### Ziele des Workshops

- Grundlagenverständnis: Kennenlernen der theoretischen Grundlagen von Achtsamkeit.
- Praktische Anwendungen: Erlernen von Achtsamkeitsübungen speziell für Kinder.
- Stressmanagement: Techniken zur Stressbewältigung für pädagogische Mitarbeiter.
- Elternarbeit: Wie Sie die Prinzipien der Achtsamkeit auch in die Elternarbeit integrieren können.
- Alltagstauglichkeit: Integration von Achtsamkeitsmomenten in den Kita-Alltag.
- Selbstfürsorge: Anwendung der Achtsamkeit für die eigene mentale und emotionale Gesundheit.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist Achtsamkeit?: Ein theoretischer Überblick.
- Achtsamkeitsübungen für Kinder: Praktische Anleitungen und Übungen.
- Achtsamkeitsrituale: Einführung von Ritualen in den Kita-Alltag.
- Mindfulness vs. Mindlessness: Die Bedeutung bewusster Aufmerksamkeit.
- Kommunikation: Achtsame Kommunikation mit Kindern und Kollegen.
- Meditative Praktiken: Einfache Meditationsübungen für Kinder.
- Die Rolle der pädagogischen Mitarbeiter: Wie können Sie als pädagogischer Mitarbeiter achtsam sein?
- Materialien und Hilfsmittel: Bücher, Apps und weitere Ressourcen.
- Fallstudien: Beispiele erfolgreicher Achtsamkeitsprojekte in Kitas.
- Offene Diskussion und Erfahrungsaustausch: Zeit für Fragen und das Teilen eigener Erfahrungen.

**terminliche Verfügbarkeit & Angebot**  
[bitte hier anfragen](#)

## Grundlagen psychischer Gesundheit bei Kita-Kindern

### Seele im Gleichgewicht

Psychische Gesundheit ist ein essenzieller Bestandteil des Wohlbefindens eines jeden Menschen und beginnt bereits im frühen Kindesalter. Warum sollten pädagogische Mitarbeiter in Kitas speziell in diesem Bereich geschult sein?

Psychische Auffälligkeiten können bereits bei kleinen Kindern auftreten. Ein geschultes Auge kann frühzeitig intervenieren (*frühe Anzeichen erkennen*). Die Kita-Jahre sind eine prägende Zeit für die Entwicklung von psychischer Widerstandsfähigkeit. Die pädagogischen Mitarbeiter spielen dabei eine Schlüsselrolle (*Resilienz fördern*). Kinder mit einer stabilen psychischen Verfassung finden es oft leichter, soziale Kontakte zu knüpfen und sich in Gruppen zu integrieren (*soziale Integration*). Eine starke psychische Grundlage kann das zukünftige Lernen und die allgemeine Lebensqualität positiv beeinflussen (*lebenslanges Lernen*).

Dieser Workshop vermittelt Grundlagen der Kinderpsychologie und praxisorientierte Methoden, um das psychische Wohl der Ihnen anvertrauten Kinder zu fördern und zu schützen.

#### Ziele des Workshops

- Sensibilisierung: Erkennen der Bedeutung psychischer Gesundheit in der frühkindlichen Entwicklung.
- Anzeichen und Symptome: Lernen, frühe Warnsignale zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren.
- Handlungsstrategien: Vermittlung von konkreten Interventionsmöglichkeiten im Kita-Alltag.
- Ressourcen und Netzwerk: Kenntnis von Anlaufstellen und Beratungsmöglichkeiten im Falle von Bedarf.
- Elternarbeit: Wie kann die Zusammenarbeit mit Eltern gestaltet werden, um die psychische Gesundheit der Kinder zu fördern?
- Eigenschutz: Methoden zur Selbstfürsorge für pädagogische Mitarbeiter, um dem emotional belastenden Beruf gewachsen zu sein.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der Kinderpsychologie: Was sagt die Forschung zur psychischen Gesundheit von Kindern?
- Frühwarnsignale: Typische Verhaltensmuster und deren Deutung.
- Alltagsinterventionen: Praktische Beispiele für den Umgang mit emotionalen und Verhaltensauffälligkeiten.
- Resilienz stärken: Spiele und Übungen zur Förderung der psychischen Widerstandsfähigkeit.
- Elterngespräche führen: Tipps für die Kommunikation mit Eltern über sensible Themen.
- Stressbewältigung: Übungen für Kinder zur besseren Handhabung von Stresssituationen.
- Förderung der emotionalen Intelligenz: Wie lernt ein Kind, mit seinen Gefühlen umzugehen?
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Kooperation mit Psychologen, Therapeuten und Ärzten.
- Fallbeispiele: Diskussion von realen Beispielen und möglichen Lösungsstrategien.
- Fragen und Antworten: Zeit für individuelle Fragen und Erfahrungsaustausch.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Psychische Auffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter

### Psychologische Beziehungsgestaltung und Lösungsansätze

Psychische Auffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter stellen eine komplexe Herausforderung dar, die nicht nur die betroffenen jungen Menschen, sondern auch ihr Umfeld stark beeinflussen können. Die psychologische Beziehungsgestaltung spielt eine entscheidende Rolle, um diesen Kindern und Jugendlichen Unterstützung und Stabilität zu bieten. An dieser Stelle wird es in Zukunft wichtig sein, dass sich pädagogische Mitarbeiter grob mit den wichtigsten Störungsbildern auskennen und einen Fahrplan zum richtigen Umgang vermittelt bekommen.

Ziel des Seminars ist es, pädagogischen Mitarbeitern ein Verständnis von einer psychologischen Beziehungsgestaltung zu vermitteln

Dieser Workshop zielt darauf ab, den Teilnehmern ein umfassendes Verständnis für psychische Auffälligkeiten in verschiedenen Entwicklungsphasen zu vermitteln und praktische Lösungsansätze für eine effektive Beziehungsgestaltung zu entwickeln.

#### Ziele des Workshops

- Verständnis für verschiedene psychische Auffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter entwickeln.
- Förderung der Fähigkeiten zur frühzeitigen Erkennung von Symptomen bei Kindern und Jugendlichen.
- Vermittlung von Konzepten und Techniken zur psychologischen Beziehungsgestaltung.
- Entwicklung von einfühlsamen und wirksamen Kommunikationsstrategien mit betroffenen jungen Menschen.
- Stärkung der Fähigkeiten zur Unterstützung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Auffälligkeiten.
- Förderung der Selbstreflexion und des Verständnisses für die eigenen Grenzen und Möglichkeiten als pädagogischer Mitarbeiter.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Überblick über verschiedene psychische Auffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter.
- Früherkennung und Symptomatik bei häufig auftretenden Störungen.
- Psychologische Modelle und Konzepte zur Beziehungsgestaltung mit betroffenen Kindern.
- Praktische Übungen zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten mit diesen jungen Menschen.
- Interventionstechniken und Unterstützungsstrategien für den pädagogischen Alltag.
- Rolle der Familie und des sozialen Umfelds bei der Bewältigung psychischer Auffälligkeiten.
- Umgang mit Krisensituationen und Notfällen im Zusammenhang mit psychischen Erkrankungen.
- Ressourcenorientierte Ansätze zur Förderung der Resilienz bei betroffenen Kindern.
- Grenzen der eigenen Möglichkeiten als pädagogischer Betreuer und die Bedeutung von Selbstfürsorge.
- Fallbeispiele und praktische Anwendungen zur Integration des Gelernten in die eigene Arbeitssituation.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Resilienz bei Kindern entwickeln

### Stark wie Pippi

Kinder in ihrer psychischen Widerstandsfähigkeit zu fördern, gehört zu den wertvollsten Geschenken, die Erzieher ihnen auf den Weg geben können. Doch warum ist die Entwicklung von Resilienz so entscheidend?

Resiliente Kinder können besser mit Herausforderungen und Stresssituationen umgehen, sowohl emotional als auch kognitiv (*Stressbewältigung*). Durch das Erlernen von Resilienz entwickeln Kinder bessere soziale Fähigkeiten und ein größeres Verständnis für ihre eigenen Emotionen sowie die der anderen (*soziale Kompetenzen*). Ein starkes Selbstwertgefühl ist einer der Schlüssel zur Resilienz und ermöglicht es Kindern, Herausforderungen selbstbewusster zu begegnen (*Selbstwertgefühl*). Resilienzförderung legt den Grundstein für lebenslanges Lernen und Anpassungsfähigkeit, die in unserer sich schnell verändernden Welt immer wichtiger werden (*lebenslanges Lernen*).

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie als pädagogische Mitarbeiter gezielte Maßnahmen ergreifen können, um die Resilienz von Kindern zu stärken und sie somit besser auf das Leben vorzubereiten.

#### Ziele des Workshops

- Verstehen der Grundlagen: Was bedeutet Resilienz und warum ist sie so wichtig?
- Erkennung der Anzeichen: Wie zeigt sich Resilienz bei Kindern unterschiedlichen Alters?
- Förderungsstrategien: Welche pädagogischen Methoden und Aktivitäten fördern die Resilienz?
- Grenzen der Resilienzförderung: Wo liegen die Grenzen und wie geht man verantwortungsvoll damit um?
- Elternarbeit: Wie kann die Resilienzförderung in der Kommunikation mit Eltern integriert werden?
- Praktische Übungen: Simulations- und Rollenspiele zur Vertiefung des Gelernten.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Definition und Konzepte der Resilienz.
- Entwicklungspsychologische Aspekte der Resilienz.
- Aktivitäten und Spiele zur Förderung der Resilienz.
- Der Einfluss der Erzieherin: Möglichkeiten und Verantwortungen.
- Fallbeispiele: Gute und schlechte Praktiken.
- Verbindung von Resilienz und emotionaler Intelligenz.
- Strategien zur Stressbewältigung für Kinder.
- Arbeit mit Eltern: Einbeziehung und Sensibilisierung.
- Kritische Reflexion eigener Haltungen und Praktiken.
- Frage- und Antwortrunde, Erfahrungsaustausch.

**terminliche Verfügbarkeit & Angebot**  
[bitte hier anfragen](#)

## Umgang mit ADHS und Hyperaktivität in der Kita

### Die Energie bündeln

Kinder mit ADHS oder hyperaktivem Verhalten stellen pädagogische Mitarbeiter in Kitas oft vor besondere Herausforderungen. Doch gerade diese Kinder sind voller Energie und Potential, das es zu fördern und in positive Bahnen zu lenken gilt.

Kinder mit ADHS haben oft andere Bedürfnisse in Bezug auf Aufmerksamkeit, Struktur und emotionale Unterstützung. Ein Verständnis dieser Bedürfnisse ist der erste Schritt zu einer effektiven Förderung (*spezifische Bedürfnisse verstehen*). Standardmethoden der Erziehung und des Unterrichts sind bei Kindern mit ADHS oft nicht ausreichend. Spezielle Strategien und Methoden sind erforderlich (*pädagogische Herausforderung*). Ein professioneller und einfühlsamer Umgang mit ADHS im Kita-Team ist wesentlich für den Bildungserfolg dieser Kinder (*Teamarbeit fördern*). Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein weiterer wichtiger Aspekt im Umgang mit ADHS. Ein gemeinsames Verständnis und abgestimmte Strategien sind hier besonders effektiv (*Elternarbeit*).

Dieser Workshop bietet Ihnen fundiertes Fachwissen und praktische Handlungsoptionen für den Kita-Alltag.

### Ziele des Workshops

- Grundlagen von ADHS: Einführung in die medizinischen und pädagogischen Grundlagen der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung.
- Pädagogische Methoden: Erlernen von spezifischen Strategien und pädagogischen Ansätzen für den Umgang mit hyperaktiven Kindern.
- Kommunikationsstrategien: Vermittlung von Techniken für die effektive Kommunikation mit Kindern, Eltern und Kollegen.
- Deeskalationsstrategien: Umgang mit herausfordernden Situationen und Konflikten.
- Ressourcen erkennen und fördern: Identifizierung der Stärken und Fähigkeiten hyperaktiver Kinder und deren sinnvolle Einbindung in den Kita-Alltag.
- Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch: Gelegenheit zur Diskussion von Praxisbeispielen und zum Austausch von Erfahrungen.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist ADHS? Medizinische und psychologische Grundlagen.
- Diagnose und Früherkennung: Worauf sollte man achten?
- Pädagogische Strategien: Konkrete Methoden und Übungen für den Alltag.
- Kommunikation mit dem Kita-Team: Wie sorgt man für ein konsistentes Vorgehen?
- Elterngespräche führen: Tipps und Techniken für erfolgreiche Elterngespräche.
- Struktur und Routine: Warum sie wichtig sind und wie man sie etabliert.
- Deeskalation und Konfliktmanagement: Handhabung schwieriger Situationen.
- Ressourcen und Materialien: Empfehlungen für unterstützende Materialien und Programme.
- Fallbeispiele: Analyse und Diskussion von realen Fällen.
- Q&A Session: Zeit für Fragen und individuelle Anliegen.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Umgang mit Ernährungsallergien in der Kita

Nicht alles passt für alle

Die Anzahl der Kinder mit Ernährungsallergien steigt kontinuierlich, und damit auch die Herausforderungen im Kita-Alltag. Die sichere und inklusive Versorgung aller Kinder ist ein Kernanliegen, das alle pädagogischen Mitarbeiter betrifft. Aber warum ist die Auseinandersetzung mit diesem Thema so essenziell?

Ein unsachgemäßer Umgang mit Ernährungsallergien kann zu ernsthaften gesundheitlichen Konsequenzen für die betroffenen Kinder führen. Jedes Kind sollte die Möglichkeit haben, am Kita-Alltag inklusive Mahlzeiten vollumfänglich teilzunehmen. Eine kompetente Handhabung von Ernährungsallergien stärkt das Vertrauen der Eltern in die Kita. Die Kenntnis und Einhaltung von Vorschriften und Gesetzen ist unerlässlich, um Haftungsfragen zu vermeiden.

Dieser Workshop vermittelt Ihnen fundiertes Wissen und praktische Handhabung im Umgang mit Ernährungsallergien, damit Sie bestmöglich auf die Bedürfnisse aller Kinder eingehen können.

### Ziele des Workshops

- Grundlagenverständnis: Erlernen der medizinischen Grundlagen von Ernährungsallergien.
- Identifikation: Fähigkeiten zur Identifizierung allergischer Reaktionen erwerben.
- Praktische Umsetzung: Kompetenzen im sicheren Umgang mit Lebensmitteln und der Zubereitung allergenfreier Mahlzeiten.
- Kommunikation: Verbesserung der Kommunikation mit Eltern und Kolleg\*innen zu diesem sensiblen Thema.
- Notfallplan: Erstellung eines Notfallplans für allergische Reaktionen.
- Rechtliche Grundlagen: Einblick in die rechtlichen Aspekte und Vorschriften zum Thema Ernährungsallergien.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Typen von Ernährungsallergien: Was sind die häufigsten Ernährungsallergien bei Kindern?
- Symptome und Anzeichen: Wie erkenne ich eine allergische Reaktion?
- Lebensmittelkunde: Welche Lebensmittel sind potenzielle Allergieauslöser?
- Praktische Küchenführung: Tipps für die sichere Lagerung und Zubereitung von Lebensmitteln.
- Notfallmaßnahmen: Was ist im Falle einer allergischen Reaktion zu tun?
- Elterngespräche führen: Wie spreche ich mit Eltern über die Ernährungsallergien ihres Kindes?
- Inklusive Pädagogik: Strategien für den inklusiven Umgang mit Kindern mit Ernährungsallergien.
- Dokumentation und Transparenz: Bedeutung und Methoden der lückenlosen Dokumentation.
- Gesetzliche Rahmenbedingungen: Ein Überblick über relevante Gesetze und Verordnungen.
- Fallbeispiele und Diskussion: Gemeinsame Analyse von realen Szenarien und Erfahrungsaustausch.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Umgang mit Kindern psychisch kranker Eltern

### Brücken bauen für eine stabile Kindheit

Spätestens seit der COVID-Pandemie wird der Umgang mit Kindern psychisch kranker Eltern zu einer immer größeren Herausforderung. Pädagogische Mitarbeiter kommen immer häufiger mit psychischen Folgeerscheinungen dieser Kinder in Kontakt. An dieser Stelle wird es in Zukunft wichtig sein, dass pädagogische Mitarbeiter mit dem Umgang dieser Kinder geschult werden, sowie Fallbeispiele besprochen werden, sodass ihre Kompetenzen in diesem Bereich gestärkt werden.

Das Verständnis für die psychologische Dynamik zwischen Kindern und psychisch kranken Eltern ist essenziell für pädagogische Fachkräfte. Neben der Vermittlung von Konzepten zur Beziehungsgestaltung ist es unser Ziel, praxisorientierte Strategien anzubieten, die es den Mitarbeitern ermöglichen, individuell auf die Bedürfnisse dieser Kinder einzugehen und eine unterstützende Umgebung zu schaffen. Diese zusätzlichen Kompetenzen sollen den Teilnehmern helfen, flexibler und einfühlsamer in der Betreuung und Unterstützung dieser Kinder zu agieren.

#### Ziele des Workshops

- Verständnis für die psychologische Dynamik zwischen Kindern und psychisch kranken Eltern entwickeln.
- Sensibilisierung für die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen dieser Kinder in ihrer Entwicklung.
- Vermittlung von Strategien zur Schaffung einer unterstützenden Umgebung für betroffene Kinder.
- Einführung praxisorientierter Werkzeuge und Handlungskompetenzen für die individuelle Betreuung dieser Kinder auf institutioneller Basis.
- Verständnis der Risiko- und Schutzfaktoren, die zur Entstehung von psychischen Auffälligkeiten führen.
- Sensibilisierung für psychischen Störungen, die im Kindesalter typisch sind.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Psychologische Dynamik zwischen psychisch kranken Eltern und ihren Kindern verstehen.
- Identifikation von spezifischen Herausforderungen und Bedürfnissen dieser Kinder.
- Konzepte und Modelle zur Beziehungsgestaltung zwischen pädagogischen Mitarbeitern und betroffenen Kindern.
- Strategien zur Schaffung einer unterstützenden Umgebung in pädagogischen Einrichtungen.
- Umgang mit psychischen Folgeerscheinungen bei Kindern: Erkennen, Bewältigen, Unterstützen.
- Fallbeispiele aus der Praxis: Analyse und Diskussion möglicher Handlungsansätze.
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Koordination mit anderen Fachkräften (z. B. Psychologen, Sozialarbeitern).
- Entwicklung von individuellen Unterstützungsplänen für betroffene Kinder.
- Kommunikationsstrategien für den Dialog mit Kindern über die Situation ihrer Eltern.
- Selbstfürsorge und Grenzsetzung für pädagogische Fachkräfte im Umgang mit dieser Thematik.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Umgang mit Sprachstörungen in der Kita

### Mit der Sprache spielen

Sprache ist eines der wichtigsten Mittel, um sich auszudrücken, zu kommunizieren und die Welt zu begreifen. Doch nicht alle Kinder haben die gleichen Startchancen, wenn es um Sprachentwicklung geht.

Frühzeitige Intervention ist entscheidend: Sprachstörungen können bei Kindern zu sozialen und akademischen Schwierigkeiten führen. Eine frühzeitige Identifikation und angemessene Förderung können diese Hürden minimieren (*frühzeitige Intervention ist entscheidend*). Ein fundiertes Verständnis von Sprachstörungen und deren Typen ist essenziell für pädagogische Mitarbeiter, um gezielte Unterstützung bieten zu können (*Wissen schafft Kompetenz*).

Durch den Einsatz von spielerischen Methoden lässt sich die Sprachentwicklung auf spannende und effektive Weise fördern (*kreative Lösungen finden*). Ein gut informiertes Team und die Einbindung der Eltern können den Therapieerfolg deutlich steigern (*Teamarbeit und Elternbindung*).

Dieser Workshop bietet pädagogischen Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre Kenntnisse im Umgang mit Sprachstörungen zu vertiefen und praxisnahe Methoden für den Kita-Alltag zu erlernen.

### Ziele des Workshops

- Identifikation: Erkennen von Anzeichen für Sprachstörungen bei Kindern.
- Theoretisches Verständnis: Grundlagen und Typen von Sprachstörungen verstehen.
- Methodenkompetenz: Erlernen von spielerischen Methoden zur Sprachförderung.
- Elternarbeit: Strategien zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern.
- Teamtraining: Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit im Kita-Team.
- Selbstreflexion und Supervision: Bewertung der eigenen Rolle und des Umgangs mit Sprachstörungen in der Kita.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die verschiedenen Typen von Sprachstörungen.
- Diagnostische Methoden zur Früherkennung.
- Praxisbeispiele für spielerische Sprachförderung.
- Materialien und Hilfsmittel im Überblick.
- Kommunikationstechniken für die Zusammenarbeit mit Therapeuten und Eltern.
- Tipps für die Dokumentation und Förderpläne.
- Fallbeispiele und Erfahrungsberichte.
- Workshop-Teil mit praktischen Übungen.
- Ressourcen für weiterführende Literatur und Materialien.
- Fragerunde und Abschlussdiskussion.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Vitamine statt Zucker

Gesunde Ernährung und Lebensweise in der Kita

Gesunde Ernährung ist die Grundlage für die physische und mentale Entwicklung von Kindern. Dennoch ist das Bewusstsein für eine ausgewogene Ernährung nicht immer gegeben. Der Workshop stellt sich den folgenden drängenden Fragen und Herausforderungen:

*Prävention:* Fehlernährung kann zu einer Vielzahl von Gesundheitsproblemen, wie Übergewicht und Diabetes, führen. Frühe Bildung und Prävention sind daher entscheidend.

*Kognitive Entwicklung:* Eine ausgewogene Ernährung beeinflusst nicht nur die körperliche, sondern auch die kognitive Entwicklung von Kindern.

*Soziale Gerechtigkeit:* Nicht alle Familien haben Zugang zu oder Wissen über gesunde Ernährung. Kitas können hier eine wichtige Ausgleichsfunktion haben.

*Modellfunktion:* Die pädagogischen Mitarbeiter haben eine Vorbildfunktion und können die Einstellungen und Gewohnheiten der Kinder positiv beeinflussen.

Dieser Workshop wird Ihnen praxisnahe Methoden und Ideen vermitteln, um eine gesunde Ernährungs- und Lebensweise in Ihrer Kita zu fördern und um die Weichen für ein gesundes Leben der Kinder in Ihrer Kita zu stellen.

### Ziele des Workshops

- Ernährungsgrundlagen: Verstehen, was eine ausgewogene Ernährung ausmacht und wie sie kindgerecht umgesetzt werden kann.
- Menüplanung: Lernen, wie man gesunde und schmackhafte Mahlzeiten für Kinder plant.
- Allergien und Unverträglichkeiten: Erkennen und angemessen reagieren auf spezielle Ernährungsbedürfnisse.
- Bewegung und Sport: Die Bedeutung von körperlicher Aktivität im Kita-Alltag hervorheben.
- Elternkommunikation: Strategien entwickeln, um Eltern in das Thema gesunde Ernährung einzubinden.
- Nachhaltigkeit: Methoden zur nachhaltigen und verantwortungsbewussten Lebensmittelverwendung erlernen.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Makro- und Mikronährstoffe: Eine Einführung in wichtige Nährstoffe und deren Bedeutung.
- Snack-Ideen: Praktische Tipps für gesunde Zwischenmahlzeiten in der Kita.
- Kochen mit Kindern: Methoden und Rezepte für gemeinsames Kochen und Backen.
- Hygiene und Sicherheit: Richtlinien für die sichere Zubereitung und Lagerung von Lebensmitteln.
- Spielerische Vermittlung: Wie man Kindern Ernährungswissen auf spielerische Weise nahebringt.
- Outdoor-Aktivitäten: Ideen für Bewegung und Sport im Freien.
- Elternmaterial: Erstellung von Informationsmaterial und Briefen für die Eltern.
- Fördermöglichkeiten: Überblick über Zuschüsse und Förderprogramme für gesunde Ernährung in der Kita.
- Fallbeispiele: Erfahrungsberichte und Beispiele aus der Praxis.
- Diskussion und Austausch: Gelegenheit für Fragen und den Austausch von Erfahrungen und Ideen.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Yoga in der Kita

Entspannung und Achtsamkeit für Kleine und Große

Die Anforderungen im Kita-Alltag sind hoch und Stress ist für viele pädagogische Mitarbeiter und Kinder fast schon zur Normalität geworden. Hier setzt unser Workshop "Yoga in der Kita" an. Warum ist dieser Workshop so wichtig?

*Stressbewältigung:* Im immer hektischer werdenden Alltag kann Yoga eine Insel der Ruhe bieten. Es dient nicht nur zur Entspannung, sondern hilft auch, Stresssymptome zu reduzieren.

*Körperliche und geistige Entwicklung:* Yoga fördert nicht nur die motorischen Fähigkeiten der Kinder, sondern hilft auch bei der kognitiven und emotionalen Entwicklung.

*Teamstärkung:* Gemeinsames Yoga fördert die Teambildung und trägt zu einem positiven Arbeitsklima bei.

*Inklusion:* Yoga ist für alle da. Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten können gemeinsam teilnehmen und werden in ihrer individuellen Entwicklung gefördert.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? In diesem praxisorientierten Workshop erhalten Sie das Rüstzeug, um Yoga effektiv und sicher in Ihrer Kita einzusetzen. Durch eine Mischung aus Theorie und Praxis werden Sie lernen, wie Yogaübungen speziell für Kinder und auch für das Team konzipiert und durchgeführt werden können.

### Ziele des Workshops

- Grundlagen des Yoga für Kinder und pädagogische Mitarbeiter verstehen.
- Verschiedene Yoga-Übungen und -Techniken kennenlernen.
- Methoden zur Integration von Yoga in den Kita-Alltag erarbeiten.
- Ansätze zur Teambildung und Stressreduktion im Team durch Yoga entdecken.
- Yoga als inklusive Praxis: Anpassung an unterschiedliche Bedürfnisse und Fähigkeiten.
- Entwicklung eines Yoga-Programms für Ihre eigene Kita.

### Mögliche Workshop-Inhalte

- Einführung in die Grundprinzipien des Yoga.
- Praktische Übungssequenzen für Kinder.
- Atemtechniken und Entspannungsübungen.
- Yoga-Spiele und -Geschichten für Kinder.
- Yoga im Team: Übungen für pädagogische Mitarbeiter.
- Diskussion: Möglichkeiten und Grenzen von Yoga in der Kita.
- Fallstudien: Beispiele erfolgreicher Yoga-Programme in Kitas.
- Adaptierung von Yogaübungen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.
- Erstellung eines Yoga-Programm-Plans.
- Q&A und Erfahrungsaustausch.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## MEDIEN UND DIGITALES FÜR KIDS



kita!werkstatt

## Grundlagen der Internetsicherheit für Kinder

### Online aber sicher

In der digitalen Welt von heute ist der sichere Umgang mit dem Internet für Kinder unerlässlich. Als pädagogische Mitarbeiter\*innen stehen Sie vor der Herausforderung, den Kindern nicht nur den bewussten Umgang mit digitalen Medien beizubringen, sondern sie auch vor den Gefahren des Internets zu schützen.

Kinder werden in immer jüngerem Alter mit dem Internet konfrontiert. Es ist wichtig, sie so früh wie möglich auf die damit verbundenen Risiken vorzubereiten (*frühe Exposition*). Vorfälle wie Cyber-Mobbing und Datenmissbrauch können langfristige Auswirkungen auf das Wohl der Kinder haben (*Cyber-Mobbing & Datenschutz*). Die Förderung einer grundlegenden Medienkompetenz ist ein entscheidender Bildungsauftrag in der modernen Gesellschaft (*Bildung & Medienkompetenz*). Als pädagogische Mitarbeiter\*innen sind Sie oft die ersten, die eine Rolle bei der Vermittlung von sicheren Online-Gewohnheiten spielen (*Verantwortung der pädagogischen Mitarbeiter\*innen*).

In diesem Workshop erhalten Sie das Rüstzeug, um den Kindern die Grundlagen der Internetsicherheit effektiv und kindgerecht zu vermitteln.

### Ziele des Workshops

- Grundlagen der Internetsicherheit: Erwerb von Basiswissen zur Internetsicherheit, speziell für Kinder.
- Risiken und Gefahren: Identifikation und Bewusstsein für die Risiken, denen Kinder online ausgesetzt sind.
- Methoden und Materialien: Kennenlernen von Lehrmaterialien und Methoden zur Vermittlung von Internetsicherheit.
- Elternarbeit: Strategien zur Einbeziehung der Eltern in die Internetsicherheitserziehung.
- Datenschutz für Kinder: Verstehen der gesetzlichen Rahmenbedingungen und besten Praktiken im Datenschutz für Kinder.
- Notfallmanagement: Erstellung von Aktionsplänen für den Umgang mit sicherheitsrelevanten Vorfällen.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist Internetsicherheit? Einführung in die Grundlagen und Begriffe.
- Typische Online-Gefahren: Cyber-Mobbing, Datenmissbrauch, Phishing etc.
- Sichere Passwörter: Wie lehrt man Kindern, sichere Passwörter zu erstellen und zu verwenden.
- Soziale Netzwerke: Richtlinien für die Nutzung und Risiken.
- Online-Spiele und Apps: Was ist zu beachten, und wie können Kinder sicher spielen.
- Privatsphäre-Einstellungen: Praktische Anleitung zur Anpassung der Privatsphäre-Einstellungen in gängigen Apps und Browsern.
- Kritische Medienkompetenz: Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Online-Informationen.
- Kommunikation mit den Eltern: Best-Practice-Beispiele für Elternabende oder Informationsmaterial.
- Notfallpläne: Wie reagiert man im Falle eines sicherheitsrelevanten Vorfalles?
- Weiterführende Ressourcen: Empfehlungen für Websites, Bücher und Apps, die sich mit dem Thema Internetsicherheit für Kinder beschäftigen.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Medienkompetenz im Kita-Alter

Klicken, Scrollen, Staunen

In unserer digitalisierten Welt kommen Kinder immer früher mit Smartphones, Tablets und Computern in Kontakt. Ein fundierter und verantwortungsbewusster Umgang mit diesen Medien ist daher unerlässlich.

Medienkompetenz ist nicht nur das Bedienen einer App, sondern auch die Fähigkeit, Informationen zu bewerten und eine kritische Haltung zu entwickeln. Oft fühlen sich auch Eltern unsicher im Umgang mit digitalen Medien und deren Einsatz in der Erziehung. Als Erzieher\*innen haben wir die Möglichkeit, Orientierung und Unterstützung zu bieten. Cybermobbing, Datenmissbrauch und andere Risiken machen eine frühe Sensibilisierung für den Schutz der eigenen Daten und den respektvollen Umgang im Netz notwendig.

Dieser Workshop gibt pädagogischen Mitarbeitern die Werkzeuge an die Hand, um Kinder auf dem Weg zur Medienkompetenz sinnvoll zu begleiten. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich in diesem wichtigen und stetig wachsenden Bereich der frühkindlichen Bildung fortzubilden. Wir freuen uns auf einen informativen und praxisorientierten Workshop mit Ihnen.

### Ziele des Workshops

- Grundlagen erlernen: Verständnis für die Grundlagen digitaler Medien und deren Einfluss auf die kindliche Entwicklung.
- Praktische Anwendungen: Kennenlernen von altersgerechten Apps und digitalen Tools für den Einsatz im Kita-Alltag.
- Sichere Nutzung: Erarbeiten von Strategien für einen sicheren Umgang mit digitalen Medien.
- Kommunikation und Sozialverhalten: Methoden zur Förderung positiver Kommunikation und Sozialverhalten im digitalen Raum.
- Elternarbeit: Ansätze zur Kommunikation mit Eltern über Medienkompetenz und digitale Erziehung.
- Ethik und Werte: Diskussion über ethische Fragen und Wertevermittlung im Kontext digitaler Medien.

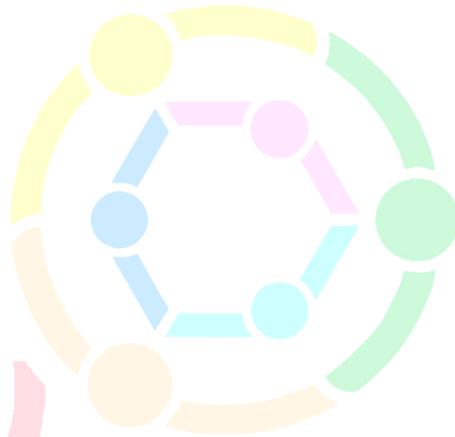
### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist Medienkompetenz? – Definition und Einordnung des Begriffs in den Kontext der frühkindlichen Bildung.
- Altersgerechte Apps und Tools – Vorstellung und gemeinsame Erprobung.
- Internet-Sicherheit – Grundlagen zum Schutz persönlicher Daten und zur Erkennung von Risiken.
- Digitale Spiele und Lernen – Wie lassen sich digitale Spiele sinnvoll in die pädagogische Arbeit integrieren?
- Soziale Medien – Chancen und Risiken sozialer Medien für Kinder.
- Fake News erkennen – Methoden zur Förderung kritischen Denkens.
- Elternabende gestalten – Vorschläge für Inhalte und Methoden zur Kommunikation mit Eltern.
- Datenschutz-Grundlagen – Was müssen Erzieher und Erzieher beachten?
- Medien und Emotionen – Wie beeinflussen Medien die emotionale Entwicklung?
- Ethik und Medien – Diskussion ethischer Fragen und Herausforderungen im Umgang mit digitalen Medien.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## SOZIALES FÜR KIDS



kita  werkstatt

## Anti-Bias-Arbeit und vorurteilsbewusste Bildung in der Kita

### Eine Welt für alle

Wir leben in einer vielfältigen und komplexen Gesellschaft, in der Kinder früh mit unterschiedlichen Lebensrealitäten und Perspektiven konfrontiert werden. Die Erziehung von Kindern zu weltoffenen, toleranten und vorurteilsfreien Menschen ist daher von entscheidender Bedeutung. Aber warum ist dies so wichtig, gerade im Kita-Bereich?

Die Kindheit ist eine sensible Phase, in der Vorurteile und Stereotypen sich verfestigen können, aber auch effektiv hinterfragt werden können (*Prägungsphase*). Kinder sollten lernen, Unterschiede nicht nur zu tolerieren, sondern zu schätzen. Sie sollten zudem verstehen, was Diskriminierung ist und wie sie vermieden werden kann (*soziale Gerechtigkeit*). Vorurteilsbewusste Bildung kann allen Kindern gleiche Bildungschancen eröffnen und somit soziale Ungleichheit vermindern (*Bildungschancen*). Durch die Auseinandersetzung mit Vielfalt entwickeln Kinder soziale und interkulturelle Kompetenzen, die in der globalisierten Welt immer wichtiger werden (*Kompetenzerwerb*).

Der Workshop zielt darauf ab, pädagogische Mitarbeiter praxisorientierte Methoden und konkrete Handlungsstrategien an die Hand zu geben, um eine vorurteilsbewusste und faire Bildungsarbeit in Kitas zu ermöglichen.

#### Ziele des Workshops

- Sensibilisierung: Erhöhen des Bewusstseins für Diskriminierung und Vorurteile in der Bildungsarbeit.
- Methodenkompetenz: Vermittlung praktischer Methoden für vorurteilsbewusste Bildung.
- Selbstreflexion: Anleitung zur Reflexion eigener Vorurteile und Handlungsmuster.
- Elternarbeit: Strategien zur Einbindung und Sensibilisierung der Eltern.
- Materialauswahl: Tipps zur Auswahl vorurteilsfreier Lern- und Spielmaterialien.
- Teamentwicklung: Methoden zur Förderung eines vorurteilsbewussten Teams.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der Anti-Bias-Arbeit: Was ist Bias und wie wirkt es sich aus?
- Stereotypen erkennen und hinterfragen: Methoden zur Sensibilisierung der Kinder und des Teams.
- Praxisbeispiele: Vorstellung von Best-Practice-Beispielen aus verschiedenen Kitas.
- Rollenspiele und Simulationen: Aktive Übungen zur Empathieförderung und Problemlösung.
- Materialprüfung: Workshop zur Überprüfung von Büchern, Spielen und anderen Materialien auf ihre Vorurteilsfreiheit.
- Gesprächsführung: Wie spricht man mit Kindern über Diskriminierung und Ungerechtigkeit?
- Elternarbeit: Vorstellung von Konzepten zur Einbeziehung der Eltern in die Anti-Bias-Arbeit.
- Konfliktlösung: Methoden zur friedlichen Lösung von Konflikten und zur Förderung von Respekt.
- Dokumentation und Evaluation: Wie misst man den Erfolg der Anti-Bias-Arbeit?
- Abschlussdiskussion und Netzworkebildung: Raum für Fragen, Erfahrungsaustausch und die Bildung von Arbeitsnetzwerken.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Ein sensibler Umgang mit kindlicher Sexualität

### Natürliche Neugier

Das Thema kindliche Sexualität ist in Kitas oft ein heikles Thema, bei dem Unsicherheiten und Unklarheiten auftreten können. Es handelt sich jedoch um einen natürlichen Aspekt der kindlichen Entwicklung, der fachlich fundiert und sensibel begleitet werden sollte.

Kinder entdecken ihren Körper und ihre Sexualität als Teil ihrer natürlichen Entwicklung. Der Umgang mit diesem Thema sollte daher weder tabuisiert noch stigmatisiert werden (*natürliche Entwicklung*). Als pädagogische Mitarbeiter haben Sie eine Schlüsselrolle bei der Begleitung dieser Entwicklungsphase. Sie setzen den Rahmen, in dem sich Kinder sicher und respektiert fühlen können (*pädagogische Mitarbeiter als Begleiter*). Ein angemessener Umgang mit der kindlichen Sexualität ist nicht nur für die Kinder, sondern auch für ein gesundes Klima in der Kita essenziell (*Bedeutung für das Kindeswohl*). Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern ist hierbei entscheidend und sollte auf einer fundierten Wissensbasis erfolgen (*Elternarbeit*).

Dieser Workshop zielt darauf ab, Sie in dieser sensiblen Aufgabe zu unterstützen und Ihre Fachkompetenz in diesem Bereich zu erweitern.

#### Ziele des Workshops

- Verständnis vertiefen: Grundlagen und Entwicklungsphasen der kindlichen Sexualität verstehen.
- Sicherheit gewinnen: Sicherheit im Umgang mit dem Thema sowohl gegenüber den Kindern als auch den Eltern erhalten.
- Grenzen und Regeln: Kenntnisse darüber, wie man in der Kita altersgerechte Grenzen und Regeln setzen kann.
- Tabuthemen adressieren: Fähigkeit, schwierige Fragen und Situationen angemessen zu adressieren.
- Kommunikation mit Eltern: Strategien für eine effektive Elternkommunikation in diesem sensiblen Bereich.
- Selbstreflexion: Raum für Selbstreflexion und Diskussion um die eigene Haltung und Unsicherheiten.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist kindliche Sexualität? Definition und Abgrenzung des Themas.
- Entwicklungsphasen: Überblick über die verschiedenen Phasen der kindlichen Sexualentwicklung.
- Rechtliche Grundlagen: Einblick in gesetzliche Rahmenbedingungen und Kinderschutz.
- Gesprächsführung: Methoden und Techniken, um mit Kindern und Eltern über das Thema zu sprechen.
- Fallbeispiele und Rollenspiele: Praxisnahe Übungen zur Vertiefung des Gelernten.
- Regeln und Grenzen in der Kita: Best Practices für den Kita-Alltag.
- Interkulturelle Aspekte: Berücksichtigung unterschiedlicher kultureller Hintergründe und Normen.
- Elternbriefe und -gespräche: Tipps für die schriftliche und mündliche Kommunikation mit Eltern.
- FAQ und schwierige Fragen: Wie geht man mit heiklen Fragen und Unsicherheiten um?
- Ressourcen und Weiterbildung: Empfehlungen für Fachliteratur und weitere Fortbildungsangebote.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Ethik und moralische Bildung in der Kita Richtig oder falsch?

Schon im Kindergartenalter stellen Kinder Fragen zu Gut und Böse, Fairness und Gerechtigkeit. Sie befinden sich in einer entscheidenden Phase der Entwicklung ihres ethischen und moralischen Bewusstseins. Warum ist die frühkindliche Ethik- und Moralbildung so wichtig?

Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit ethischen Themen legt den Grundstein für die Charakterentwicklung und das Verantwortungsbewusstsein der Kinder. Die Erziehung zu ethischen Grundsätzen fördert das soziale Miteinander, die Empathie und die Konfliktlösungsfähigkeit. Ein ethisches Fundament hilft Kindern, sich selbst und ihre Rolle in der Gemeinschaft besser zu verstehen. Durch eine frühe moralische Bildung können unerwünschte Verhaltensweisen wie Mobbing oder Ausgrenzung minimiert werden.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie ethische und moralische Bildungsinhalte altersgerecht und praxisorientiert in den Kita-Alltag integrieren können.

### Ziele des Workshops

- Theoretische Grundlagen: Einführung in die Ethik und moralische Bildung in der frühen Kindheit.
- Praxisnahe Methoden: Erlernen von Techniken und Aktivitäten zur Vermittlung ethischer Themen.
- Curriculum-Integration: Ideen und Strategien zur Einbindung der Ethik in den Kita-Alltag.
- Elternarbeit: Wie man Eltern für die moralische Bildung ihrer Kinder sensibilisiert und involviert.
- Konfliktsituationen: Handhabung und Moderation von ethisch komplexen Situationen im Kita-Alltag.
- Reflexion und Evaluation: Methoden zur Überprüfung und Weiterentwicklung des eigenen ethisch-moralischen Bildungsansatzes.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Definition von Ethik und Moral: Was verstehen wir darunter und warum ist es wichtig?
- Altersgerechte Themen: Auswahl und Darstellung von ethischen Themen, die für Kinder relevant sind.
- Aktivitäten und Spiele: Praktische Übungen zur Vermittlung ethischer Konzepte.
- Fallstudien: Analyse und Diskussion von konkreten Beispielen aus dem Kita-Alltag.
- Literatur und Medien: Empfehlungen für Bücher, Spiele und Filme, die ethische Themen behandeln.
- Gesprächsführung: Wie moderiert man Diskussionen über ethische Themen mit Kindern?
- Moralische Dilemmata: Umgang mit ethischen Grauzonen und komplexen Fragestellungen.
- Interkulturelle Ethik: Einbezug von Kindern aus verschiedenen kulturellen und religiösen Hintergründen.
- Dokumentation: Möglichkeiten zur systematischen Erfassung und Auswertung ethischer Bildungsarbeit.
- Feedback-Methoden: Wie erfährt man von den Kindern selbst, was sie gelernt haben und wie es ihnen hilft?

**terminliche Verfügbarkeit & Angebot**  
[bitte hier anfragen](#)

## Förderung emotionaler Intelligenz und Konfliktlösung im Kita-Alltag

### Kinderstark durch gewaltfreie Kommunikation

Emotionale Intelligenz und Konfliktlösung sind Fähigkeiten, die weit über den Kita-Alltag hinaus von unschätzbarem Wert sind. Sie beeinflussen nicht nur das gegenwärtige soziale Klima, sondern legen auch den Grundstein für spätere Lebensphasen der Kinder. Warum sollten wir also diesen entscheidenden Bereich fördern?

Ein Verständnis für eigene und fremde Emotionen fördert soziale Fähigkeiten wie Empathie und Teamarbeit (*soziale Kompetenz*). Emotionale Intelligenz hilft Kindern, ihre eigenen Gefühle besser zu verstehen und zu kontrollieren (*Selbstregulierung*). Durch gewaltfreie Kommunikation können Konflikte frühzeitig erkannt und gelöst werden (*Konfliktlösung*). Die frühzeitige Förderung emotionaler Intelligenz und Konfliktlösung trägt zur gesunden emotionalen und sozialen Entwicklung der Kinder bei (*langfristiger Nutzen*).

Dieser Workshop wird Ihnen als pädagogische Mitarbeiter praxisnahe Methoden an die Hand geben, um diese Schlüsselkompetenzen im Kita-Alltag effektiv zu fördern.

#### Ziele des Workshops

- Grundverständnis schaffen: Erlernen der Grundlagen emotionaler Intelligenz und gewaltfreier Kommunikation.
- Praktische Techniken: Erwerb von Methoden zur Förderung emotionaler Intelligenz bei Kindern.
- Konfliktmanagement: Einführung in effektive Strategien zur Konfliktlösung in der Kita.
- Beziehungsgestaltung: Wie man eine vertrauensvolle Beziehung zu den Kindern aufbaut.
- Elternarbeit: Strategien zur Einbindung der Eltern in den Prozess der emotionalen Bildung.
- Selbstreflexion: Erkenntnis der eigenen Rolle und des eigenen Kommunikationsverhaltens im Umgang mit den Kindern.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist emotionale Intelligenz? - Theoretische Einführung.
- Gewaltfreie Kommunikation - Grundlagen und Anwendung.
- Emotionskarten und Gefühlsrad - Praktische Übungen für Kinder.
- Rollenspiele und Szenarios - Konfliktlösung in der Praxis.
- Einführung in die "Ich-Botschaft".
- Gesprächsführung mit Kindern - Do's und Don'ts.
- Die Bedeutung von Empathie - Übungen und Anwendung.
- Elterngespräche führen - Tipps und Strategien.
- Fallbeispiele und Diskussion.
- Handlungspläne für die Kita-Praxis.

**terminliche Verfügbarkeit & Angebot**  
[bitte hier anfragen](#)

## Förderung von Selbständigkeit und Eigenverantwortung

Klein, aber oho!

Selbständigkeit und Eigenverantwortung sind Schlüsselkompetenzen, die Kindern helfen, zu selbstbewussten und eigenständigen Persönlichkeiten heranzuwachsen. Doch wie fördert man diese Eigenschaften angemessen und sinnvoll im Kita-Alltag?

Die frühkindliche Bildung legt den Grundstein für lebenslange Lern- und Anpassungsfähigkeiten. In diesem Kontext ist die Förderung der Selbständigkeit und Eigenverantwortung von entscheidender Bedeutung (*lebenslange Fähigkeiten*). Als pädagogischer Mitarbeiter spielen Sie eine zentrale Rolle bei der Förderung dieser Fähigkeiten. Sie können den Kindern die Werkzeuge an die Hand geben, die sie benötigen, um eigenständig Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen (*Rolle der Erzieher\*innen*). Kinder, die gelernt haben, Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen, sind besser in der Lage, sich sozial zu integrieren und einen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten (*soziale Integration*). Durch die gezielte Förderung der Selbständigkeit tragen Sie nicht nur zur Entwicklung der kognitiven, sondern auch der emotionalen und sozialen Fähigkeiten der Kinder bei (*Förderung der Persönlichkeitsentwicklung*).

In diesem Workshop erhalten Sie praxisnahe Anregungen und Werkzeuge, um die Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder in Ihrer Kita effektiv zu fördern.

### Ziele des Workshops

- Grundlagen verstehen: Kenntnisse über die psychologischen und pädagogischen Grundlagen der Selbständigkeit und Eigenverantwortung.
- Methoden kennenlernen: Erlernen von verschiedenen Methoden und Aktivitäten zur Förderung der Selbständigkeit.
- Erfahrungsaustausch: Möglichkeit zum Austausch von Best Practices und Herausforderungen im Kita-Alltag.
- Elternkommunikation: Verbesserung der Kommunikation mit den Eltern zur gemeinsamen Förderung der Kinder.
- Praxisbezug: Entwicklung von Strategien und Aktionsplänen für Ihre eigene Kita.
- Selbstreflexion: Raum für Reflexion und Bewertung der eigenen pädagogischen Ansätze.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist Selbständigkeit und Eigenverantwortung? Theoretische Grundlagen und Abgrenzung.
- Entwicklungspsychologische Aspekte: Wie entwickeln sich Selbständigkeit und Eigenverantwortung in verschiedenen Altersstufen?
- Aktivitäten und Spiele: Praxisnahe Übungen zur Förderung der Selbständigkeit.
- Alltag in der Kita: Einbindung der Thematik in die tägliche Arbeit.
- Elternarbeit: Strategien für die Zusammenarbeit mit den Eltern.
- Problematische Fälle: Wie geht man mit Kindern um, die besondere Herausforderungen in diesem Bereich haben?
- Gruppenarbeit vs. Individualförderung: Ein ausgewogener Ansatz.
- Feedback und Reflexion: Methoden zur Beurteilung des Fortschritts der Kinder.
- Ressourcen: Literatur, Materialien und weitere Fortbildungsmöglichkeiten.
- Q&A-Sitzung: Antworten auf Ihre spezifischen Fragen und Anliegen.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Gefühle verstehen, Empathie fördern

### Sozial-emotionale Bildung in der Kita

Forschungsergebnisse zeigen, dass sozial-emotionale Fähigkeiten in der frühen Kindheit eine wesentliche Grundlage für die psychische Gesundheit und den schulischen sowie beruflichen Erfolg im Erwachsenenalter darstellen. Die Fähigkeit, mit anderen zu interagieren, Empathie zu zeigen und Konflikte zu lösen, ist grundlegend für die soziale Integration und ein harmonisches Miteinander in der Kita und darüber hinaus.

Der Umgang mit eigenen Gefühlen und das Verständnis für die Emotionen anderer sind Schlüsselkompetenzen, die von Erwachsenen häufig unterschätzt werden, für die kindliche Entwicklung jedoch von großer Bedeutung sind. Frühzeitig geförderte sozial-emotionale Kompetenzen können helfen, Verhaltensprobleme und psychische Störungen im späteren Leben zu vermindern.

Dieser Workshop richtet sich an pädagogische Mitarbeiter, die sich gezielt in diesem wichtigen Bereich fortbilden und ihre pädagogische Arbeit auf ein neues Niveau heben möchten. Wir freuen uns auf einen intensiven, bereichernden Workshop mit Ihnen!

#### Ziele des Workshops

- Gefühlsbewusstsein fördern: Erlernen von Methoden zur besseren Identifikation und Artikulation von Gefühlen bei Kindern.
- Empathiefähigkeit steigern: Strategien zur Entwicklung von Empathie und Mitgefühl in der Gruppe.
- Konfliktmanagement: Verbesserte Kompetenzen in der Mediation und Konfliktlösung im Kita-Alltag.
- Elterngespräche führen: Tipps und Techniken zur Sensibilisierung der Eltern für die Bedeutung sozial-emotionaler Bildung.
- Theorie und Praxis verbinden: Kenntnisse aktueller Forschung im Bereich der sozial-emotionalen Bildung und deren Umsetzung.
- Selbstfürsorge der Erzieher: Methoden zur eigenen emotionalen Resilienz und zum Stressmanagement.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der Emotionalen Intelligenz: Theorien und Modelle, die die Praxis stützen.
- Emotionale Wortschatzerweiterung: Spiele und Übungen zur Begriffserweiterung im emotionalen Bereich.
- Rollenspiele: Praxisbeispiele und Übungen zur Förderung von Empathie und sozialem Verhalten.
- Gefühlsregulation: Methoden zur Steuerung und Ausdruck eigener Gefühle.
- Elternarbeit: Kommunikationsstrategien und Materialien zur Einbindung der Eltern.
- Grenzen setzen: Lernen, wie man auf respektvolle Weise Nein sagt und Grenzen setzt.
- Teamübungen: Förderung der Gruppendynamik und des kollegialen Miteinanders.
- Mindfulness-Methoden: Einführung in Achtsamkeitsübungen sowohl für Kinder als auch Erzieher.
- Fallstudien: Analyse von Fallbeispielen zur besseren Integration der Theorie in die Praxis.
- Materialkunde: Empfehlungen für hilfreiche Bücher, Spiele und andere Ressourcen zur sozial-emotionalen Bildung.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Gemeinschaftsbildung und soziale Kompetenzen in der Kita

### Wir sind ein Team

Die Entwicklung sozialer Kompetenzen und die Förderung einer starken Gemeinschaft sind zentrale Aspekte der frühkindlichen Bildung. Diese Aspekte sind unerlässlich für das körperliche, emotionale und soziale Wohl der Kinder und haben langfristige Auswirkungen auf ihr Leben.

Soziale Kompetenzen sind nicht nur für die Kita-Zeit, sondern für das ganze Leben wichtig. Sie beeinflussen das Selbstbewusstsein, das Sozialverhalten und die Konfliktfähigkeit der Kinder (*Bedeutung für die Entwicklung*). Eine starke Gemeinschaft in der Kita bietet eine sichere und verlässliche Umgebung, in der sich Kinder entfalten und beziehungsfähig werden können (*Förderung des Zusammenhalts*). Ein Gemeinschaftsgefühl und soziale Fähigkeiten bereiten Kinder auf die schulische Laufbahn und spätere soziale Herausforderungen vor (*Vorbereitung auf die Schule und das Leben*). Wenn pädagogische Mitarbeiter effektive Methoden zur Förderung von Gemeinschaft und sozialen Kompetenzen kennen, können sie ihren pädagogischen Alltag sinnvoller und zufriedenstellender gestalten (*Arbeitszufriedenheit*).

In diesem Workshop werden praxisorientierte Techniken und Methoden vorgestellt, mit denen Sie die sozialen Kompetenzen der Kinder fördern und ein starkes Gemeinschaftsgefühl in Ihrer Kita schaffen können.

### Ziele des Workshops

- Verstehen der Bedeutung: Erkennen der Relevanz von Gemeinschaft und sozialen Kompetenzen in der frühkindlichen Entwicklung.
- Methoden kennenlernen: Vorstellung von erprobten Methoden und Aktivitäten zur Förderung dieser Kompetenzen.
- Strategien für die Praxis: Entwicklung von konkreten Strategien für den Alltag in der Kita.
- Konfliktmanagement: Umgang mit sozialen Konflikten zwischen Kindern und Förderung der Konfliktlösungsfähigkeit.
- Elternarbeit: Wie Eltern in den Prozess der sozialen Entwicklung und Gemeinschaftsbildung miteinbezogen werden können.
- Selbstreflexion und Supervision: Überprüfung der eigenen Rolle und Möglichkeiten zur eigenen Weiterentwicklung in diesem Bereich.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der sozialen Kompetenz: Was sind soziale Kompetenzen und warum sind sie wichtig?
- Soziale Spiele und Aktivitäten: Praktische Beispiele für den Kita-Alltag.
- Rollen der pädagogischen Mitarbeiter: Wie Sie als pädagogischer Mitarbeiter die soziale Entwicklung der Kinder positiv beeinflussen können.
- Teambuildingübungen: Praktische Übungen zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls.
- Umgang mit Ausschluss und Mobbing: Strategien zur Prävention und Intervention.
- Positive Verstärkung: Wie Lob und Anerkennung die soziale Entwicklung unterstützen können.
- Elterngespräche über soziale Kompetenzen: Was Eltern wissen sollten und wie sie unterstützen können.
- Konfliktlösungsstrategien für Kinder: Beispiele und Übungen.
- Fallbeispiele und Diskussion: Gemeinsame Analyse von realen oder hypothetischen Situationen.
- Q&A und offene Diskussion: Raum für individuelle Fragen und Erfahrungsaustausch.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Globale Bürgerschaft und Toleranz in der Kita fördern

### Kleine Weltbürger

In einer immer stärker globalisierten und vernetzten Welt ist die Erziehung zu globaler Bürgerschaft und Toleranz wichtiger denn je. Als pädagogische Mitarbeiter sind Sie in der Schlüsselposition, diese Werte schon frühzeitig zu vermitteln und damit den Grundstein für ein tolerantes und weltoffenes Weltbild der Kinder zu legen.

Unsere Gesellschaft ist bunt und vielfältig. Kinder kommen früh mit verschiedenen Kulturen und Lebensweisen in Kontakt (*Vielfalt als Realität*). Globale Herausforderungen wie Klimawandel und soziale Gerechtigkeit betreffen uns alle und erfordern ein globales Denken und Handeln (*komplexe Herausforderungen*). Toleranz und ein offener Umgang mit Vielfalt sind die besten Mittel gegen Ausgrenzung und Vorurteile (*Prävention von Vorurteilen*). Als pädagogischer Mitarbeiter haben Sie die Chance, durch Ihre Arbeit eine Generation von kleinen Weltbürgern zu prägen, die lernen, respektvoll und verantwortungsvoll mit der Vielfalt der Welt umzugehen (*Rolle der pädagogischen Mitarbeiter*).

Dieser Workshop soll Ihnen das Handwerkszeug geben, um dieses wichtige Thema in der Kita altersgerecht und effektiv anzugehen.

#### Ziele des Workshops

- Verständnis der globalen Bürgerschaft: Kennenlernen der Grundlagen und Bedeutung globaler Bürgerschaft und Toleranz.
- Methoden zur Vermittlung: Einführung in verschiedene Methoden, um das Thema in der Kita spielerisch und pädagogisch sinnvoll zu integrieren.
- Diversität in der Kita: Umgang mit multikulturellen Klassen und Integration von Toleranz in den Kita-Alltag.
- Bewusstsein für globale Themen: Verständnis für globale Herausforderungen und deren Relevanz für den Kita-Alltag.
- Elternarbeit: Wie Sie Eltern in den Prozess miteinbeziehen können.
- Reflexion der eigenen Rolle: Eigene Positionierung und Bewusstsein für die Bedeutung als Vorbild.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist globale Bürgerschaft? Einführung und Überblick über das Konzept.
- Grundlagen der Toleranzernziehung: Was bedeutet Toleranz, und wie lässt sie sich fördern?
- Spielerische Methoden: Vorstellung von Spielen und Aktivitäten zur Vermittlung von Toleranz.
- Storytelling: Einsatz von Geschichten und Büchern, die Vielfalt und Toleranz fördern.
- Globale Themen in der Kita: Beispiele für Projekte und Aktivitäten, z.B. zum Thema Umweltschutz oder Menschenrechte.
- Umgang mit Konflikten: Konfliktlösungsstrategien, die auf Toleranz und Verständnis abzielen.
- Elternarbeit: Best Practices für Elterngespräche und Elternabende zu diesem Thema.
- Selbstreflexion: Methoden zur Reflexion der eigenen Haltung und des eigenen Handelns.
- Kritische Diskussion: Raum für Fragen, Anmerkungen und den Austausch von Erfahrungen.
- Weiterführende Ressourcen: Tipps für weiterführende Literatur, Webseiten und Materialien.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Herausforderndes Verhalten verstehen Wegweiser durch den Dschungel der Emotionen

Herausforderndes Verhalten bei Kindern kann den Kita-Alltag deutlich erschweren und ist oft eine Quelle von Stress sowohl für pädagogische Mitarbeiter als auch für die Kinder selbst. Warum ist dieses Workshop-Thema also so entscheidend?

Die Identifizierung der Ursachen herausfordernden Verhaltens ist der erste Schritt zu effektiven Strategien für den Umgang damit (*Verstehen statt Bestrafen*). Der bewusste Umgang mit den Emotionen der Kinder fördert eine gesunde psychosoziale Entwicklung und reduziert Konflikte (*emotionale Intelligenz*). Ein fundiertes Verständnis schwieriger Verhaltensweisen erweitert die professionellen Kompetenzen und hilft dabei, Burnout vorzubeugen (*Professionalität und Selbstfürsorge*). Gemeinsam entwickelte Strategien und Ansätze können die Teamarbeit stärken und zu einem harmonischeren Miteinander beitragen (*Teamdynamik*).

In diesem Workshop erwerben Sie konkrete Kenntnisse und Fähigkeiten, um herausforderndem Verhalten professionell und empathisch zu begegnen.

### Ziele des Workshops

- Verhaltensursachen erkennen: Verstehen, was hinter dem Verhalten steckt.
- Werkzeugkasten erweitern: Erlernen unterschiedlicher pädagogischer Strategien und Methoden.
- Kommunikation stärken: Die Bedeutung der nonverbalen und verbalen Kommunikation im Umgang mit herausforderndem Verhalten.
- Fallbeispiele und Lösungsansätze: Gemeinsames Erarbeiten von Fallstudien und praxisorientierten Lösungen.
- Elternarbeit: Wie bespricht man problematisches Verhalten diplomatisch und konstruktiv mit den Eltern?
- Selbstfürsorge: Techniken und Tipps zur eigenen emotionalen Regulation und Stressbewältigung.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Typen herausfordernden Verhaltens: Eine Übersicht verschiedener Verhaltensmuster und deren Ursachen.
- Entwicklungspsychologische Grundlagen: Wie beeinflussen Alter und Entwicklungsstadium das Verhalten von Kindern?
- Deeskalationstechniken: Praktische Methoden zur Deeskalation von Konfliktsituationen.
- Fallbeispiele und Rollenspiele: Praxisnahe Beispiele und Simulationen für den Umgang mit schwierigen Situationen.
- Gesprächsführung mit Eltern: Strategien und Vorlagen für Elterngespräche.
- Bindungstheorie und Verhalten: Der Einfluss der Bindung auf das Verhalten von Kindern.
- Teamarbeit und Supervision: Möglichkeiten zur kollegialen Unterstützung und Supervision.
- Einführung in Stressmanagement und Achtsamkeit: Für eine verbesserte Selbstfürsorge der pädagogischen Mitarbeiter.
- Erfahrungsberichte und Best Practices: Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken.
- Abschluss und Aktionsplan: Erarbeitung eines individuellen Plans für die Umsetzung in der eigenen Kita.

**terminliche Verfügbarkeit & Angebot**  
[bitte hier anfragen](#)

## Inklusive Pädagogik in der Praxis

### Ein Kita-Platz für alle

Inklusion ist nicht nur ein Schlagwort, sondern ein Grundrecht und eine ethische Pflicht. Dieser Workshop richtet sich an Erzieher und Heilpädagogen, die inklusive Konzepte in Kitas umsetzen möchten. Ein erster Schritt hierbei ist das Verständnis der rechtlichen Grundlagen, einschließlich der UN-Behindertenrechtskonvention.

Vielfalt sollte in Kitas als Normalität betrachtet werden, die verschiedene Fähigkeiten, Kulturen und Bedürfnisse einschließt. Die Umsetzung ist allerdings oft herausfordernd, weshalb interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Erzieher, Therapeuten und Eltern unerlässlich ist. Verschiedene pädagogische Methoden können hierbei helfen, den individuellen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Trotz idealer Konzepte zeigt die Realität in Kitas oft Diskrepanzen zur Theorie.

Der Workshop zielt daher darauf ab, praxisnahe Lösungen zu bieten und die Kluft zwischen Theorie und Praxis zu überbrücken. Er bietet konkrete Werkzeuge für alle, die sich für eine effektive und inklusive Pädagogik engagieren möchten.

#### Ziele des Workshops

- Erwerb von Grundlagen und Best Practices inklusiver Pädagogik.
- Entwicklung von Strategien für die konkrete Umsetzung inklusiver Praktiken.
- Verständnis für die Bedeutung und Durchführung interdisziplinärer Zusammenarbeit.
- Sensibilisierung für die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder.
- Kritische Reflexion bestehender Barrieren und Entwicklung von Lösungsansätzen.
- Aktualisierung des Wissensstandes anhand neuester Forschung und Fallstudien.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Rechtliche und ethische Grundlagen: Überblick und Implikationen für die Praxis.
- Best Practices: Erfolgreiche Beispiele inklusiver Pädagogik aus der Praxis.
- Umgang mit Vielfalt: Methoden und Strategien zur Unterstützung aller Kinder.
- Interdisziplinäre Kooperation: Modelle und Kommunikationsstrategien.
- Individuelle Förderpläne: Erstellung und Anpassung inklusiver Bildungs- und Förderpläne.
- Barrierefreie Kita: Anpassung von Räumen, Materialien und Kommunikationsmitteln.
- Elternarbeit: Integration der Eltern in den inklusiven Prozess.
- Fallstudien: Analyse und Diskussion konkreter Beispiele.
- Selbstreflexion und Teamarbeit: Übungen und Gruppendiskussionen zur Sensibilisierung.
- Neueste Forschung: Aktuelle Studien und deren Anwendung in der Praxis.

**terminliche Verfügbarkeit & Angebot**  
[bitte hier anfragen](#)

## Kreatives Problemlösen in der Kita

### Kleine Denker, große Ideen

In einer Welt, die sich schnell verändert und immer komplexere Herausforderungen bietet, ist die Fähigkeit zum kreativen Problemlösen nicht nur ein Bonus, sondern eine Notwendigkeit. Doch warum ist dies bereits im Kita-Alter so relevant?

Kreatives Problemlösen hilft bei der kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung der Kinder (*frühe Entwicklung*). Kinder, die früh lernen, wie man Herausforderungen kreativ angeht, entwickeln ein stärkeres Gefühl der Selbstwirksamkeit und Unabhängigkeit (*Selbstwirksamkeit*). Durch gemeinsames kreatives Problemlösen lernen Kinder, in Teams zu arbeiten und den Wert unterschiedlicher Perspektiven zu schätzen (*Teamfähigkeit*). Die frühzeitige Förderung von kreativem Denken bereitet Kinder auf eine Arbeitswelt vor, die zunehmend Interdisziplinarität und Innovation erfordert (*Zukunftsfähigkeit*).

Dieser Workshop bietet pädagogischen Mitarbeitern in Kitas praktische Werkzeuge und Strategien, um kreatives Problemlösen in den Kita-Alltag zu integrieren und somit Kinder in ihrer gesamten Entwicklung zu fördern.

#### Ziele des Workshops

- Grundlagen Verstehen: Einblicke in die psychologischen und pädagogischen Grundlagen des kreativen Problemlösens.
- Werkzeuge Kennenlernen: Präsentation von effektiven Tools und Methoden zur Förderung des kreativen Denkens.
- Teamarbeit Fördern: Strategien zur Entwicklung der Teamfähigkeit durch kreatives Problemlösen.
- Aktivierung der Sinne: Wie kann man kreative Prozesse durch den Einsatz aller Sinne unterstützen?
- Eltern-Integration: Wie man die Eltern in den Prozess des kreativen Problemlösens einbezieht.
- Selbstreflexion und Anwendung: Raum für die eigene Reflexion und die Anwendung der erlernten Inhalte im Kita-Alltag.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist kreatives Problemlösen? Definition und Abgrenzung zu anderen Formen des Problemlösens.
- Techniken des kreativen Denkens: Brainstorming, Mind-Mapping und andere Kreativtechniken.
- Rollenspiele: Kreatives Problemlösen durch Rollenspiele und Simulationen.
- Fallbeispiele: Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis.
- Kreativität und Kunst: Einbezug von Musik, Malen und anderen künstlerischen Tätigkeiten.
- Die Rolle der Fehlerkultur: Scheitern als Teil des kreativen Prozesses.
- Digitale Tools: Einsatz moderner Technologie zur Unterstützung kreativen Denkens.
- Kreativität und Emotionen: Der Einfluss von Gefühlen auf den kreativen Prozess.
- Kreativität in Gruppen: Teamübungen und Gruppendynamiken.
- Feedback und Evaluierung: Wie misst und bewertet man Kreativität und Problemlösungsfähigkeit?

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Kulturelle Sensibilität in der Kita

### Mit offenen Augen

Die kulturelle Vielfalt in unseren Gesellschaften spiegelt sich auch in den Kitas wider. Diese Vielfalt bietet viele Möglichkeiten, birgt aber auch Herausforderungen in der pädagogischen Arbeit.

In vielen Kitas ist Diversität längst Teil des Alltags. Pädagogische Mitarbeiter stehen vor der Herausforderung, ein inklusives und respektvolles Umfeld für alle Kinder zu schaffen (*Diversität als Alltag*). Ohne eine Grundausbildung in kultureller Sensibilität können Missverständnisse und Konflikte entstehen, die sowohl für das Personal als auch für die Kinder und Eltern stressig sein können (*kulturelle Missverständnisse*). Pädagogische Mitarbeiter haben eine wichtige Vorbildfunktion im Umgang mit kultureller Vielfalt. Wie sie diese Vielfalt erleben und gestalten, prägt die Einstellungen der Kinder nachhaltig (*Vorbildfunktion*). Ein respektvoller und bewusster Umgang mit kulturellen Unterschieden trägt zur Qualität der kindlichen Bildung und Betreuung bei (*Qualität der Betreuung*). In diesem Workshop werden Sie lernen, wie Sie Ihre kulturelle Sensibilität schärfen und anwenden können, um eine inklusive und harmonische Kita-Umgebung zu schaffen.

#### Ziele des Workshops

- Kulturelle Grundlagen: Verständnis für die verschiedenen kulturellen Hintergründe und ihre Auswirkungen im Kita-Alltag.
- Kommunikationstechniken: Erlernen effektiver Kommunikationsstrategien, um kulturelle Barrieren zu überwinden.
- Praktische Werkzeuge: Anwendung praktischer Methoden und Werkzeuge für den pädagogischen Alltag.
- Konfliktlösungsstrategien: Handhabung und Vermeidung von Konflikten, die aus kulturellen Missverständnissen entstehen können.
- Elternarbeit: Tipps und Strategien für die Zusammenarbeit mit Eltern aus verschiedenen Kulturkreisen.
- Selbstreflexion: Erkennen eigener Vorurteile und Stereotypen und deren Auswirkung auf die pädagogische Arbeit.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in kulturelle Sensibilität: Was bedeutet das und warum ist es wichtig?
- Kulturelle Identität: Wie sie gebildet wird und wie sie unsere Wahrnehmung beeinflusst.
- Kommunikation über Kultur: Wie spricht man über kulturelle Themen ohne zu stereotypisieren?
- Kulturelle Do's and Don'ts: Praktische Beispiele aus dem Kita-Alltag.
- Rituale und Feiertage: Einbeziehung von kulturellen Festen und Ritualen in den Kita-Alltag.
- Interkulturelle Spiele und Aktivitäten: Förderung des kulturellen Verständnisses durch Spiel.
- Inklusive Sprache: Bedeutung und Anwendung in der pädagogischen Praxis.
- Elterngespräche führen: Interkulturelle Kommunikation mit Eltern.
- Fallstudien: Analyse und Diskussion realer Beispiele aus der Praxis.
- Q&A Session: Raum für Fragen und individuelle Beratung.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Rituale im Kindergarten – Rituale für Kinder

Struktur, Sicherheit, Sinnggebung

Rituale spielen in der pädagogischen Arbeit und in der Kindesentwicklung eine entscheidende Rolle. Aber warum ist ihre Implementierung und Durchführung im Kindergarten so wichtig?

Rituale helfen Kindern, den Tagesablauf besser zu verstehen und sich in der Welt zu orientieren (*Struktur und Orientierung*). Emotionale Sicherheit: Durch wiederkehrende Abläufe erfahren Kinder eine emotionale Stabilität, die ihnen hilft, sich sicher und geborgen zu fühlen (*emotionale Sicherheit*). Gemeinsam durchgeführte Rituale fördern das soziale Miteinander und erleichtern die Integration in die Gruppe (*soziale Kompetenz*). Durch Rituale können kulturelle, ethische und soziale Werte vermittelt und erlebt werden (*kulturelle und ethische Bildung*). In diesem Workshop möchten wir Ihnen sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Beispiele vorstellen, die Sie dabei unterstützen, passende und wirkungsvolle Rituale in Ihrer Kita einzuführen und zu pflegen.

### Ziele des Workshops

- Theoretische Grundlagen: Verstehen, warum Rituale für die Entwicklung des Kindes wichtig sind.
- Rituale identifizieren: Bestehende Rituale in der Kita erkennen und evaluieren.
- Rituale entwickeln: Methoden und Ansätze zur Entwicklung neuer Rituale kennenlernen.
- Praktische Umsetzung: Handlungsanweisungen und Tipps für die Durchführung von Ritualen.
- Kommunikation mit Eltern: Wie Sie Eltern über die Bedeutung und Durchführung von Ritualen informieren können.
- Selbstreflexion: Überprüfung der eigenen Haltung zu und Umgang mit Ritualen.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was sind Rituale und warum sind sie wichtig?
- Verschiedene Arten von Ritualen: Tagesrituale, Übergangsrituale, Feerrituale etc.
- Planung und Einführung neuer Rituale.
- Inklusion und Diversität in Ritualen.
- Die Rolle der Erzieherin in der Durchführung von Ritualen.
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern.
- Fallstudien und Best-Practice-Beispiele.
- Die Herausforderungen und Grenzen von Ritualen.
- Materialien und Ressourcen für die Durchführung von Ritualen.
- Frage- und Antwortrunde, Erfahrungsaustausch.

**terminliche Verfügbarkeit & Angebot**  
[bitte hier anfragen](#)

## Transkulturelle Pädagogik in der Kita Über Grenzen hinweg

In einer globalisierten Welt ist das Thema kultureller Diversität und Inklusion aktueller denn je. Gerade in der frühkindlichen Bildung ist es unerlässlich, Kinder auf das Zusammenleben in einer multikulturellen Gesellschaft vorzubereiten und die Grundsteine für eine tolerante und offene Weltsicht zu legen.

Unsere Gesellschaft wird zunehmend vielfältig. Kinder treffen bereits in jungen Jahren auf unterschiedliche Kulturen, Traditionen und Lebensweisen (*Relevanz der Thematik*). Die Kita ist einer der ersten Orte, an denen Kinder lernen, was es bedeutet, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Hier werden Grundlagen für Toleranz und Empathie geschaffen (*Rolle der Kita*). Pädagogische Mitarbeiter müssen gut darauf vorbereitet sein, eine inklusive und diversitätsbewusste Erziehungsarbeit zu leisten (*Professionalisierung*). Die transkulturelle Pädagogik betrifft nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern, die eng in die pädagogische Arbeit eingebunden werden sollten (*Elternarbeit*).

Dieser Workshop wird Ihnen die Werkzeuge, Methoden und das Fachwissen vermitteln, um eine transkulturelle Pädagogik in Ihrer Kita effektiv zu implementieren.

### Ziele des Workshops

- Grundlagen der Transkulturalität: Ein Verständnis für die Kernkonzepte der transkulturellen Pädagogik entwickeln.
- Methoden und Werkzeuge: Praktische Strategien zur Umsetzung einer transkulturellen Pädagogik in der Kita kennenlernen.
- Sprachliche und kommunikative Kompetenzen: Erfahren, wie sprachliche Barrieren überwunden und interkulturelle Kommunikation gefördert werden kann.
- Inklusion und Vielfalt: Methoden zur Förderung der Inklusion und Anerkennung kultureller Vielfalt erlernen.
- Elternintegration: Strategien entwickeln, um Eltern verschiedener kultureller Hintergründe in die pädagogische Arbeit einzubinden.
- Reflexion der eigenen Rolle: Das eigene Verhalten und die eigenen Vorurteile reflektieren und bewusst machen.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die Transkulturalität: Was ist Transkulturelle Pädagogik?
- Die Rolle der Kita in einer multikulturellen Gesellschaft.
- Methoden und Spiele zur Förderung der transkulturellen Kompetenz.
- Sprachförderung und Mehrsprachigkeit.
- Umgang mit Stereotypen und Vorurteilen.
- Inklusive Pädagogik: Theorie und Praxis.
- Elternarbeit in einer transkulturellen Kita.
- Fallstudien: Best Practices aus verschiedenen Kitas.
- Konfliktmanagement und Mediation.
- Evaluationsstrategien: Erfolgsmessung und Weiterentwicklung.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Trauerarbeit mit Kindern in der Kita

Der Himmel hat einen Stern mehr

Das Thema Tod und Trauer ist in unserer Gesellschaft oft tabuisiert und gerade in der Arbeit mit Kindern besonders sensibel. Doch Kinder sind genauso wie Erwachsene von Trauer und Verlust betroffen und benötigen adäquate Unterstützung.

Trauer ist eine natürliche Emotion und ein wichtiger Bestandteil des menschlichen Lebens. Kinder müssen lernen, damit umzugehen, um gesunde Bewältigungsstrategien für die Zukunft zu entwickeln (*unvermeidbarer Lebensbestandteil*). Kinder können ihre Gefühle noch nicht so gut verstehen oder verbalisieren. Ihre Trauerverarbeitung ist daher oft anders als bei Erwachsenen, und sie benötigen eine spezielle Art der Unterstützung (*begrenzte Fähigkeiten*). Ein Todesfall oder eine andere Art von Verlust kann sich auf die gesamte Kita-Gemeinschaft auswirken. Die richtige Unterstützung kann entscheidend für das Wohlbefinden aller sein (*Auswirkungen auf die Gemeinschaft*). Die Auseinandersetzung mit diesem komplexen und emotionalen Thema erfordert spezialisiertes Wissen und Methoden, um Kinder richtig begleiten zu können (*fachliche Herausforderung*).

In diesem Workshop bieten wir Ihnen konkrete Strategien und Methoden, um Kinder und ihr Umfeld während des Trauerprozesses zu unterstützen. Wir geben Ihnen die Werkzeuge an die Hand, die Sie für diese wichtige Aufgabe benötigen.

### Ziele des Workshops

- Verständnis vertiefen: Grundlegendes Verständnis der emotionalen und psychologischen Aspekte der Trauer bei Kindern entwickeln.
- Praktische Methoden: Erlernen von altersgerechten Interventionen und Aktivitäten zur Trauerbewältigung.
- Kommunikationsstrategien: Erwerb von Fähigkeiten, um sensibel und offen über Tod und Trauer zu kommunizieren.
- Krisenmanagement: Strategien zur Unterstützung der gesamten Kita-Gemeinschaft in einer Trauersituation.
- Ressourcen und Netzwerk: Kenntnis über externe Unterstützungsmöglichkeiten und Fachleute im Bereich der Trauerarbeit.
- Selbstfürsorge: Methoden zur eigenen emotionalen Selbstfürsorge als Begleitperson im Trauerprozess.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der Kindertrauer: Was wissen wir über Trauerprozesse bei Kindern?
- Altersgerechte Ansätze: Welche Interventionen sind für welche Altersgruppen geeignet?
- Kommunikation: Wie spricht man mit Kindern über Tod und Trauer?
- Aktivitäten und Materialien: Praktische Beispiele für Trauerarbeit in der Kita.
- Die Rolle der pädagogischen Mitarbeiter: Aufgaben und Grenzen der professionellen Begleitung.
- Krisenpläne: Entwicklung eines Notfallplans für Trauerfälle in der Kita.
- Interaktion mit Eltern: Zusammenarbeit mit Eltern in Trauersituationen.
- Externe Ressourcen: Vorstellung von Literatur, Websites und Organisationen zum Thema.
- Fallstudien: Praktische Beispiele und Erfahrungsberichte.
- Emotionale Selbstfürsorge: Wie schützen Sie sich selbst, während Sie anderen helfen?

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Umgang mit Kinderängsten

Von Monstern unterm Bett und Einbrechern

Ängste gehören zur Kindheit dazu – sie sind ein normaler Bestandteil der Entwicklung und spielen eine wichtige Rolle beim Erlernen von Bewältigungsstrategien. Aber warum sollten pädagogische Mitarbeiter speziell für dieses Thema sensibilisiert sein?

Je früher Ängste erkannt und adressiert werden, desto effektiver können langfristige psychische Probleme vermieden werden (*frühe Intervention*). Als pädagogischer Mitarbeiter können Sie den Kindern hilfreiche Werkzeuge an die Hand geben, um mit ihren Ängsten besser umgehen zu können (*pädagogische Rolle*). Durch Ihre professionelle Einschätzung können Sie auch die Eltern in den Prozess einbeziehen und sie über die Bedürfnisse ihres Kindes informieren (*Elternarbeit*). Der Umgang mit Ängsten ist nicht nur für das betroffene Kind wichtig, sondern fördert auch das Gemeinschaftsgefühl und die sozialen Kompetenzen in der gesamten Gruppe (*soziale Kompetenzen*).

Dieser Workshop bietet Ihnen einen fundierten Überblick über die psychologischen Hintergründe von Kinderängsten und präsentiert praxisorientierte Ansätze zur Bewältigung dieser Herausforderungen im Kita-Alltag.

### Ziele des Workshops

- Ängste erkennen: Lernen, die Symptome und Anzeichen von Ängsten bei Kindern zu identifizieren.
- Psychologisches Verständnis: Grundlagenwissen über die kindliche Psyche und typische Ängste in verschiedenen Altersstufen.
- Interventionsstrategien: Erlernen von Techniken und Aktivitäten, um Kinder in angstauslösenden Situationen zu unterstützen.
- Elternarbeit: Ansätze zur effektiven Kommunikation mit Eltern über das Thema Kinderängste.
- Gruppenmanagement: Wie man ein sicheres und unterstützendes Umfeld für alle Kinder schafft.
- Reflexion der eigenen Rolle: Selbsteinschätzung und eigene Weiterentwicklung im Umgang mit diesem sensiblen Thema.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was sind Kinderängste? – Eine Einführung.
- Altersspezifische Ängste und ihre Ursachen.
- Praktische Übungen zur Angstbewältigung in der Kita.
- Kommunikationsstrategien: Wie spricht man mit Kindern über ihre Ängste?
- Elterngespräche führen: Do's and Don'ts.
- Die Bedeutung der Phantasie und des Spiels bei der Bewältigung von Ängsten.
- Schaffung eines sicheren Raumes: physisch und emotional.
- Fallstudien: Beispiele aus dem Kita-Alltag.
- Ressourcen: Bücher, Apps und weitere Hilfsmittel.
- Selbstfürsorge für pädagogische Mitarbeiter: Wie man mit den eigenen emotionalen Reaktionen umgeht.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Umgang mit Trennungsängsten und Ängsten bei Kindern

Wenn der Abschied schwer fällt

Trennungsängste und andere Formen der Angst sind in der frühen Kindheit keine Seltenheit, stellen aber für Kinder, Eltern und pädagogische Mitarbeiter eine besondere Herausforderung dar. Die Wege, diese emotionalen Herausforderungen zu meistern, können vielfältig sein.

Verstehen wir die Angst als ein emotionales Signal, können wir ansetzen, um den Kindern die notwendige Sicherheit zu vermitteln. Trennungsangst ist oft ein natürlicher Entwicklungsschritt, aber wie können wir als pädagogische Mitarbeiter am besten unterstützen? (*psychologische Bedeutung*) Die Art und Weise, wie mit Ängsten umgegangen wird, beeinflusst die Bindungsqualität zwischen Kind und Bezugspersonen. Ein sicherer Hafen in der Kita kann die Basis für eine erfolgreiche emotionale Entwicklung legen (*Bindung und Sicherheit*). Ein effektiver Umgang mit Trennungsangst benötigt eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern. Beide Seiten können voneinander lernen und gemeinsame Strategien entwickeln (*Elternarbeit*). Langfristig betrachtet, trägt der adäquate Umgang mit Ängsten zur emotionalen Resilienz der Kinder bei (*emotionale Resilienz*).

Dieser Workshop bietet Ihnen konkrete Handlungsoptionen, fundiertes Wissen und einen interaktiven Austausch mit Experten und Kolleginnen, um den Umgang mit Trennungsängsten und Ängsten bei Kindern in Ihrer Einrichtung zu verbessern.

### Ziele des Workshops

- Verständnis schaffen: Tieferes Verständnis der psychologischen Mechanismen hinter Trennungsängsten und anderen Ängsten.
- Werkzeugkoffer erweitern: Einführung in bewährte Methoden und Techniken im Umgang mit Trennungsängsten.
- Elternberatung: Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten zur Unterstützung der Eltern.
- Fallbeispiele: Gemeinsame Analyse von realen Fällen und Entwicklung von Lösungsansätzen.
- Interdisziplinärer Ansatz: Integration von Erkenntnissen aus Psychologie, Pädagogik und Medizin.
- Netzwerkbildung: Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung mit anderen Fachkräften.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die Thematik: Was sind Trennungsängste und wie manifestieren sie sich?
- Entwicklungspsychologische Aspekte: Wann und warum treten Trennungsängste typischerweise auf?
- Praktische Methoden: Techniken und Aktivitäten zur Unterstützung der Kinder.
- Rituale und Übergänge: Gestaltung von Trennungsmomenten im Kita-Alltag.
- Elternarbeit: Strategien für die Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern.
- Fallbeispiele: Diskussion und Analyse von realen Fallbeispielen.
- Frühwarnzeichen: Identifizieren von Anzeichen für erhöhte Ängstlichkeit.
- Medizinische Aspekte: Wann ist eine weitergehende Abklärung notwendig?
- Ressourcen und Materialien: Nützliche Tools und Literatur für den pädagogischen Alltag.
- Q&A-Sitzung: Raum für individuelle Fragen und Anliegen.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern

### Herausforderung als Chance begreifen

Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern können für pädagogische Mitarbeiter in Kitas eine besonders schwierige Herausforderung darstellen. Doch warum ist die richtige Herangehensweise so entscheidend?

Frühes Erkennen und richtiges Handeln können langfristig gesehen wesentlich dazu beitragen, die Entwicklung des Kindes positiv zu beeinflussen (*frühe Intervention*).

Verhaltensauffälligkeiten eines Kindes können die gesamte Gruppendynamik stören. Strategien für den richtigen Umgang wirken sich also nicht nur auf das einzelne Kind, sondern auf die gesamte Gruppe aus (*Gruppenharmonie*). Unerwartetes Verhalten kann eine Stresssituation für das pädagogische Personal darstellen. Fortbildung in diesem Bereich stärkt die Kompetenzen der pädagogischen Mitarbeiter (*Professionelle Herausforderung*).

Ein konstruktiver Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern erfordert oft auch eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern. Das Wissen um geeignete Strategien kann diese Kommunikation erleichtern (*Elternarbeit*).

Dieser Workshop vermittelt Ihnen praktische Strategien und theoretische Grundlagen für den Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern, damit Sie Herausforderungen als Chance für persönliches und gemeinschaftliches Wachstum begreifen können.

### Ziele des Workshops

- Theoretische Grundlagen: Kennenlernen von Erklärungsmodellen für Verhaltensauffälligkeiten.
- Strategien und Techniken: Erlernen von konkreten Handlungsweisen und Interventionsmöglichkeiten.
- Selbstreflexion: Verständnis der eigenen Rolle und des eigenen Handelns in Konfliktsituationen.
- Fallbeispiele und Lösungsansätze: Besprechung realer Fälle und kollektives Erarbeiten von Lösungen.
- Kommunikation mit Eltern: Erlernen effektiver Kommunikationsstrategien für die Elternarbeit.
- Teambildung: Stärkung des Teamgeists und des kollegialen Austauschs zur besseren Bewältigung von Herausforderungen.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in verschiedene Formen von Verhaltensauffälligkeiten.
- Diagnostische Kriterien und Früherkennung.
- Psychologische und pädagogische Interventionsansätze.
- Fallstudien und Rollenspiele.
- Strategien zur Deeskalation und Konfliktlösung.
- Selbstfürsorge und Stressmanagement für pädagogische Mitarbeiter.
- Erfahrungsaustausch und Diskussionsrunden.
- Erstellung eines Handlungsleitfadens für den Kita-Alltag.
- Kommunikationstechniken für Gespräche mit Eltern.
- Evaluierung und Weiterverfolgung: Wie können die erworbenen Kenntnisse nachhaltig im Kita-Alltag umgesetzt werden?

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## METHODIK U. DIDAKTIK FÜR PÄD. FACHKRÄFTE



kita werkstatt

## Bindungstheorien und ihre Anwendung in der Kita

### Sicher gebunden

Die Qualität der Bindung zwischen Kindern und pädagogischen Mitarbeitern ist eine entscheidende Komponente für die Entwicklung der Persönlichkeit, das soziale Miteinander und den Lernerfolg im Kita-Alltag. Doch was steckt hinter dem Konzept der Bindung und warum ist es so wichtig, sich damit auseinanderzusetzen?

Eine gesicherte Bindung bietet Kindern eine Basis, von der aus sie die Welt erkunden können (emotionale Sicherheit). Durch sichere Bindungen lernen Kinder, was Empathie, Vertrauen und soziale Interaktion bedeuten (soziale Kompetenz). Kinder, die sich sicher gebunden fühlen, sind aufgeschlossener und motivierter beim Lernen (Lernmotivation). Eine sichere Bindung kann als schützender Faktor in stressigen und herausfordernden Situationen dienen (Resilienz).

Dieser Workshop richtet sich an pädagogische Mitarbeiter, die ihr Verständnis für Bindungstheorien vertiefen und praktische Strategien für die Anwendung im Kita-Alltag erlernen möchten.

#### Ziele des Workshops

- Theoretische Grundlagen: Verständnis der Grundlagen und verschiedenen Modelle von Bindungstheorien.
- Beobachtung und Einschätzung: Fähigkeiten zur Erkennung von Bindungsmustern bei Kindern.
- Praktische Anwendung: Umsetzung der Bindungstheorien im pädagogischen Alltag.
- Kommunikation und Interaktion: Verbesserung der Interaktion mit Kindern zur Förderung sicherer Bindungen.
- Elternarbeit: Einbindung der Eltern in den Bindungsprozess.
- Fallbeispiele und Reflexion: Analyse von Praxisbeispielen und Reflexion der eigenen Rolle.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die Bindungstheorie: Wer sind die Schlüsselpersonen und welche Modelle gibt es?
- Bindungsstile: Erkennen und Verstehen unterschiedlicher Bindungsmuster.
- Körperliche und verbale Interaktion: Praktische Übungen zur Stärkung der Bindung.
- Raumgestaltung: Wie können Räume gestaltet werden, um Bindung zu fördern?
- Alltagssituationen: Anwendung der Bindungstheorie in Routinen und Übergängen.
- Elterngespräche: Wie können Eltern eingebunden und beraten werden?
- Krisensituationen: Umgang mit Trennungen, Konflikten und anderen Stressfaktoren.
- Teamarbeit: Rolle und Einbindung des pädagogischen Mitarbeiter-Teams.
- Aktuelle Forschung: Einblick in die neuesten Studien und Erkenntnisse.
- Diskussion und Erfahrungsaustausch: Gemeinsames Reflektieren und Planen für die Praxis.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Die Kraft der nonverbalen Kommunikation in der Kita Mehr als Worte sagen

Die Sprache der Gesten, des Gesichtsausdrucks und der Körperhaltung ist eine universelle Form der Kommunikation, die oft mehr sagt als tausend Worte. Gerade in der Kita, wo Worte manchmal nicht ausreichen oder missverstanden werden, spielt nonverbale Kommunikation eine entscheidende Rolle. Warum ist dieses Thema so wichtig?

Kinder sind besonders empfänglich für nonverbale Signale, die tiefere emotionale Ebenen erreichen können (*emotionale Resonanz*). Nonverbale Kommunikation kann Missverständnisse vermindern und den Dialog zwischen pädagogischen Mitarbeitern und Kindern verbessern (*Klarheit und Verständnis*). Für Kinder, die noch nicht sprechen können oder für die Deutsch eine Zweitsprache ist, ist nonverbale Kommunikation oft die einzige Ausdrucksform (*frühe Entwicklung*). Durch geschickte nonverbale Kommunikation lässt sich eine tiefere, vertrauensvolle Beziehung zu den Kindern aufbauen (*Vertrauensbildung*).

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie die Kraft der nonverbalen Kommunikation effektiv nutzen können, um eine positive, unterstützende Atmosphäre in Ihrer Kita zu schaffen.

### Ziele des Workshops

- Bewusstsein schaffen: Sensibilisierung für die Bedeutung nonverbaler Signale im Kita-Alltag.
- Analyse und Interpretation: Erkennen und Deuten von nonverbalen Signalen bei Kindern.
- Praktische Anwendung: Methoden und Strategien zur bewussten Nutzung nonverbaler Kommunikation.
- Interkulturelle Aspekte: Verständnis der Bedeutung nonverbaler Kommunikation in multikulturellen Kontexten.
- Elternkommunikation: Einsatz von nonverbaler Kommunikation in Gesprächen mit Eltern.
- Selbstreflexion: Analyse des eigenen nonverbalen Verhaltens und dessen Auswirkungen.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der nonverbalen Kommunikation - Eine Einführung.
- Körpersprache lesen und interpretieren - Was sagen Gesten, Mimik und Haltung?
- Die Kraft des Blickkontakts - Augen als Spiegel der Seele.
- Raumnutzung und Distanzzonen - Wie der Raum unsere Kommunikation beeinflusst.
- Nonverbale Kommunikation im Konflikt - Wie man Spannungen abbaut.
- Berührungen und ihre Bedeutung - Wann und wie ist körperlicher Kontakt angebracht?
- Stimme und Tonfall - Die auditiven Aspekte der nonverbalen Kommunikation.
- Interkulturelle Unterschiede - Was in anderen Kulturen anders ist.
- Praxisbeispiele und Rollenspiele.
- Übungen zur Selbstreflexion.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Effizientes Zeitmanagement und Arbeitsorganisation

### Meister der Zeit

In der schnellen, herausfordernden Welt der Kinderbetreuung ist es oftmals schwierig, alle Aufgaben effizient zu bewältigen. Zeitmanagement und Arbeitsorganisation sind in diesem Kontext keine bloßen Schlagworte, sondern essenzielle Fähigkeiten, die helfen können:

Ein gut organisierter Arbeitstag kann den Stress für Erzieher deutlich senken (*Stressreduktion*).

Effizientes Zeitmanagement ermöglicht es Ihnen, mehr qualitativ hochwertige Zeit mit den Kindern zu verbringen (*Qualitätssicherung*). Wenn die Arbeit gut organisiert ist, steigt die berufliche Zufriedenheit (*berufliche Zufriedenheit*). Durch eine effiziente Zeitznutzung können Sie mehr Zeit für wichtige Gespräche mit Eltern finden, was wiederum zu einer besseren Erziehungspartnerschaft führt (*Elternkommunikation*).

Dieser Workshop gibt Ihnen praktische Werkzeuge an die Hand, um Ihren Arbeitstag besser zu organisieren und somit die oben genannten Ziele zu erreichen.

### Ziele des Workshops

- Selbstmanagement: Erlernen von Techniken zur eigenen Zeitplanung und Prioritätensetzung.
- Effizienz steigern: Erarbeitung von Strategien, um Arbeitsprozesse zu optimieren.
- Stressbewältigung: Praktische Tipps und Übungen zur Reduzierung von Stress.
- Kommunikation: Verbesserung der Kommunikationswege sowohl innerhalb des Teams als auch mit Eltern.
- Werkzeugkoffer: Einführung in nützliche Tools und Anwendungen, die bei der Arbeitsorganisation helfen können.
- Selbstreflexion: Überprüfung der eigenen Arbeitsmethoden und Identifikation von Verbesserungspotenzial.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen des Zeitmanagements.
- Prioritäten setzen: Eisenhower-Prinzip, ABC-Analyse usw.
- Zeitfresser identifizieren und eliminieren.
- Batching und Time-Blocking: Aufgaben bündeln und Zeiteinheiten sinnvoll planen.
- Stressmanagement: Atemübungen, Pausen und Work-Life-Balance.
- Teamarbeit und Delegation: Wie man effektiv im Team arbeitet und Aufgaben delegiert.
- Digitale Hilfsmittel: Apps und Tools für besseres Zeitmanagement.
- Das Pareto-Prinzip: Wie 20 % der Anstrengungen zu 80 % des Erfolgs führen können.
- Kommunikationstechniken: Gesprächsführung und aktives Zuhören.
- Case Studies: Beispiele für erfolgreiches Zeitmanagement in der Praxis.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Feedback und Evaluation in der Kita-Praxis

### Stärken stärken

Feedback und Evaluation sind mehr als formale Prozesse; sie sind entscheidende Bausteine für die Weiterentwicklung sowohl der pädagogischen Praxis als auch der Kinder selbst. Aber warum sollten pädagogische Mitarbeiter in Kitas diesen Aspekten besondere Aufmerksamkeit schenken?

Kontinuierliches Feedback und Evaluation sind Schlüsselemente für die Steigerung der Qualität in der Kita. Anstatt Schwächen zu betonen, kann durch gezieltes Feedback und Evaluation die Stärken von Kindern und pädagogischen Mitarbeitern in den Fokus gerückt werden. Ein systematischer Feedback-Prozess fördert die Kommunikation zwischen pädagogischen Mitarbeitern, Kindern und Eltern und schafft ein kooperatives Klima. Durch regelmäßige Evaluation erhalten pädagogische Mitarbeiter die Möglichkeit zur Selbstreflexion, die zur eigenen Weiterentwicklung beiträgt.

In diesem Workshop bieten wir Ihnen ein umfangreiches Werkzeugset, um Feedback- und Evaluationsprozesse in Ihrer Einrichtung erfolgreich zu implementieren.

### Ziele des Workshops

- Verständnis für Feedback: Erkennen der Bedeutung und des Nutzens von Feedback in der pädagogischen Praxis.
- Erlernen von Feedback-Methoden: Kennenlernen verschiedener Techniken, um konstruktives Feedback zu geben und zu erhalten.
- Implementierung von Evaluationsprozessen: Anleitung zur Durchführung von Evaluationen in der Kita.
- Elterngespräche führen: Entwicklung von Strategien für effektive und empathische Feedback-Gespräche mit Eltern.
- Teambildung: Förderung der Teamdynamik durch gezieltes Feedback.
- Ziele setzen und überprüfen: Erstellung von SMART-Zielen und deren Evaluation.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Feedback-Basics: Was ist Feedback und warum ist es wichtig?
- Feedback-Modelle: Einführung in verschiedene Feedback-Methoden wie das "Sandwich-Modell" oder "360-Grad-Feedback".
- Evaluationstechniken: Vorstellung von Tools und Methoden für die Evaluation in der Kita.
- Fallbeispiele: Praktische Übungen und Simulationen von Feedback-Gesprächen.
- Feedback von Kindern: Methoden zur Einholung und Interpretation von Feedback von Kindern.
- Feedback für Kinder: Wie kann man Kindern altersgerecht Feedback geben?
- Elternarbeit: Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen im Kontext von Feedback.
- Datenschutz und Dokumentation: Rechtliche Aspekte bei der Sammlung und Nutzung von Feedback.
- Selbstreflexion und Weiterentwicklung: Methoden zur Selbstüberprüfung und zum eigenen Lernen aus Feedback.
- Praktische Umsetzung: Erarbeitung eines individuellen Plans zur Implementierung von Feedback und Evaluation in der eigenen Einrichtung.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Hochbegabung in der Kita erkennen und fördern

### Kleine Genies unter uns

Die Förderung jedes Kindes entsprechend seiner individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse ist eine der zentralen Herausforderungen in der Kita. Doch wie erkennt und unterstützt man hochbegabte Kinder am besten?

Hochbegabte Kinder zeigen oft schon früh Anzeichen ihrer besonderen Fähigkeiten. Eine frühzeitige Erkennung ermöglicht eine gezielte Förderung, die ihre soziale und intellektuelle Entwicklung optimiert (*frühe Erkennung ist entscheidend*). Hochbegabung ist oft von Mythen und Missverständnissen umgeben. Ein fundiertes Verständnis dieses Phänomens kann dazu beitragen, diese Kinder besser zu fördern und in die Kita-Gemeinschaft zu integrieren (*Mythen und Missverständnisse*). Hochbegabte Kinder haben besondere Bedürfnisse, die ohne entsprechende Unterstützung zu Unterforderung und sozialen Problemen führen können (*individuelle Förderung*). Die Erkenntnisse und Methoden sollten nicht nur im Kita-Team, sondern auch mit den Eltern geteilt werden, um eine ganzheitliche Förderung zu gewährleisten (*Team- und Elternarbeit*).

In diesem Workshop erhalten Sie praktisches Wissen und konkrete Werkzeuge, um hochbegabte Kinder besser zu verstehen und effektiv zu fördern.

#### Ziele des Workshops

- Früherkennung: Verstehen der Anzeichen und Merkmale von Hochbegabung bei Kindern.
- Wissensvermittlung: Aufklärung über die wissenschaftlichen Grundlagen und Mythen rund um das Thema Hochbegabung.
- Methodische Ansätze: Erlernen von pädagogischen Strategien und Aktivitäten zur Förderung hochbegabter Kinder.
- Soziale Integration: Strategien zur sozialen Eingliederung hochbegabter Kinder in die Kita-Gemeinschaft.
- Elternkommunikation: Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern hochbegabter Kinder.
- Teamkollaboration: Förderung der internen Zusammenarbeit und Wissensaustausch im Kita-Team.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der Hochbegabung: Was bedeutet Hochbegabung und wie wird sie diagnostiziert?
- Anzeichen und Indikatoren: Wie können pädagogische Mitarbeiter Hochbegabung erkennen?
- Methoden der Förderung: Praktische Übungen und Aktivitäten für den Kita-Alltag.
- Soziale Aspekte: Umgang mit der sozialen Isolation und anderen sozialen Herausforderungen.
- Kooperation mit Fachleuten: Wann und wie Experten hinzuziehen sind.
- Elternarbeit: Kommunikationsstrategien und Informationsmaterial für Eltern.
- Teamarbeit: Best Practices für die interne Kommunikation und Strategieentwicklung.
- Materialien und Ressourcen: Übersicht über nützliche Materialien und weiterführende Literatur.
- Fallbeispiele: Diskussion und Analyse von realen Fallbeispielen.
- Q&A Session: Zeit für individuelle und Erfahrungsaustausch.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Neurodidaktische Grundlagen für die Kita

### Gehirngerechtes Lernen

Kinder sind von Natur aus neugierig und lernwillig. Doch wie können wir dieses natürliche Interesse optimal fördern und ein Lernumfeld schaffen, das dem Gehirn und seinen speziellen Bedürfnissen entspricht? Dies ist besonders wichtig, denn:

Die ersten Lebensjahre sind entscheidend für die Entwicklung kognitiver, emotionaler und sozialer Fähigkeiten. Neurodidaktik bietet hier Ansatzpunkte für eine optimierte Förderung (*frühkindliche Entwicklung*).

Gehirngerechtes Lernen kann die Qualität und den langfristigen Erfolg von Bildungsprozessen erhöhen (*Lernqualität*).

Durch ein Verständnis der **neurodidaktischen** Grundlagen kann die natürliche Begeisterung der Kinder für das Lernen erhalten und sogar gesteigert werden (*Motivation und Begeisterung*).

Jedes Gehirn ist einzigartig. Neurodidaktische Ansätze helfen, individuelle Lernstrategien zu erkennen und anzuwenden (*Individualisierung*).

In diesem Workshop erhalten Sie ein fundiertes Verständnis der neurodidaktischen Grundlagen und lernen, wie diese Erkenntnisse im Kita-Alltag praktisch umgesetzt werden können.

#### Ziele des Workshops

- Grundverständnis schaffen: Erlernen der Basics der Neurodidaktik und deren Relevanz für den Kita-Bereich.
- Praktische Umsetzung: Konkrete Anwendungsbeispiele und Übungen für den Kita-Alltag.
- Motivation fördern: Strategien entwickeln, um die intrinsische Motivation der Kinder zu unterstützen.
- Individualisierte Förderung: Techniken erlernen, um auf die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes einzugehen.
- Elternkommunikation: Wie man Eltern über die neurodidaktischen Ansätze informiert und sie in den Bildungsprozess integriert.
- Selbstreflexion: Überprüfung der eigenen Lehrmethoden im Licht der neurodidaktischen Erkenntnisse.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die Neurodidaktik.
- Die Entwicklung des kindlichen Gehirns und dessen Bedeutung für das Lernen.
- Grundlagen der Gedächtnisforschung.
- Praktische Beispiele für gehirngerechtes Lernen.
- Die Rolle der Emotionen im Lernprozess.
- Spielbasiertes Lernen und Neurodidaktik.
- Multisensorisches Lernen: Warum es funktioniert.
- Individualisierung: Wie man auf unterschiedliche Lernstile eingeht.
- Feedback und Assessment im Kontext der Neurodidaktik.
- Fallbeispiele und Erfahrungsberichte.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Offenes Kita-Konzept

### Methoden, Vorteile und Schritte zur Etablierung

Was ist die offene Arbeit? Und wie kann ich diese in meiner Einrichtung etablieren?

Angelika von der Beek sagt in ihren Fachtexten: „Offene Arbeit – Grenzen und Chancen. Offene Arbeit ist eine kinderzentrierte Pädagogik, die ihre Wurzeln in einer Basisbewegung hat, die aus der Kritik an den bestehenden (Kita-)Verhältnissen erwachsen ist und die Gruppenpädagogik in sogenannte Guppenräume durch eine so schlichte Idee, nämlich aus Funktionsecken Funktionsräume zu machen, revolutioniert hat, dass sie in jeder Kita umgesetzt werden kann.“

Kurz: Das Offene Kita-Konzept ist das Pendant zum Geschlossenen Kita-Konzept. Durch das Offene Konzept soll laut Loris Malaguzzi (bekannt durch seine Reggio-Pädagogik) ein „Haus für Kinder“ entstehen. In diesem Haus für Kinder sollen Kinder sich selbstständig bewegen können und ihren Bedürfnissen nachkommen. Durch die Möglichkeiten, Funktionsräume oder besser gesagt Bildungsräume zu gestalten, schaffen wir ein hohes Maß an Partizipation für Kinder.

Welche Vorteile haben die Bildungsräume und wie kann aus einem Geschlossenen Konzept ein Offenes werden? Schritt für Schritt zeigen wir Ihnen Methoden zur Einführung eines Offenen-Kita-Konzeptes und geben Ihnen die notwendigen Qualitätskriterien zur Weiterentwicklung des Konzeptes an die Hand.

Lassen Sie sich inspirieren oder kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Team zu einem etwas anderen Workshop und entwickeln ein neues Konzept für Ihre Kita.

#### Ziele des Workshops

- Kennenlernen der Offenen Arbeit
- Das Bild vom Kind und das eigene Handeln reflektieren
- Tagesabläufe kritisch betrachten und ggf. verbessern
- Die Offene Arbeit nachhaltig weiterentwickeln
- Vorteile und Herausforderungen
- Gestaltung- und Durchführungsmöglichkeiten
- Die Möglichkeit das Konzept im eigenen authentischen Stil zu entwickeln oder zu verbessern
- Erfahrungsaustausch mit anderen Fachkräften

#### Inhalte des Workshops

- Grundlagen der Offenen Arbeit
- Offene Arbeit in der pädagogischen Praxis
- Das Bild vom Kind und die Rolle der päd. Fachkraft
- Konkrete Möglichkeiten zur Umsetzung in die Praxis
- Bestehendes Raum- und Materialpotenzial nachhaltig weiterentwickeln
- Qualitätskriterien für die Bildungsräume
- Offene Arbeit als Teamprozess. Teamkompetenzen und Ressourcen erkennen

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Ordnung im digitalen Zeitalter

### Software und Apps zur Kita-Verwaltung

Das digitale Zeitalter hat die Art und Weise, wie wir organisieren, kommunizieren und arbeiten, grundlegend verändert. Auch in Kitas kann die Digitalisierung einen enormen Mehrwert bieten, wenn sie effizient und zielgerichtet eingesetzt wird:

Digitale Tools können Arbeitsabläufe erleichtern, Zeit sparen und das alltägliche Kita-Management optimieren. Moderne Softwarelösungen ermöglichen eine verbesserte und transparente Kommunikation zwischen pädagogischen Mitarbeitern, Eltern und der Kita-Leitung. Im digitalen Zeitalter ist der korrekte Umgang mit Daten essenziell. Kitas müssen sicherstellen, dass sie alle rechtlichen Vorgaben erfüllen und gleichzeitig Kinder und Mitarbeiter schützen. Ein professioneller Umgang mit digitalen Tools bereitet Kitas auf zukünftige Herausforderungen und Möglichkeiten vor und sichert ihre Wettbewerbsfähigkeit.

In diesem Workshop geben wir Ihnen einen umfassenden Überblick über aktuelle Software- und App-Lösungen für die Kita-Verwaltung und zeigen Ihnen, wie Sie die Digitalisierung in Ihrer Kita optimal nutzen können. Wir freuen uns darauf, Sie in die digitale Welt der Kita-Verwaltung einzuführen und gemeinsam neue Wege zu beschreiten!

#### Ziele des Workshops

- Überblick gewinnen: Kennenlernen verschiedener Softwarelösungen und Apps speziell für die Kita-Verwaltung.
- Datenschutz beachten: Erlernen der rechtlichen Grundlagen und sicherer Umgang mit personenbezogenen Daten.
- Kommunikation optimieren: Verbesserte Kommunikationswege zwischen pädagogischen Mitarbeitern, Eltern und der Kita-Leitung etablieren.
- Praktische Anwendung: Hands-on Übungen mit verschiedenen digitalen Tools.
- Vernetzung: Austausch mit anderen pädagogischen Mitarbeitern über Erfahrungen und Best Practices.
- Zukunftsorientierung: Erkennen von Trends und zukünftigen Entwicklungen in der digitalen Kita-Verwaltung.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Software-Vorstellung: Präsentation verschiedener Kita-Verwaltungssoftwares und deren Funktionen.
- Apps für die Kita: Überblick über nützliche Apps für die tägliche Arbeit.
- Datenschutz in der Praxis: Wie können Kitas sicher und datenschutzkonform arbeiten?
- Kommunikationstools: Möglichkeiten der digitalen Elternkommunikation und Teamzusammenarbeit.
- Digitalisierung in der Pädagogik: Wie digitale Tools die pädagogische Arbeit unterstützen können.
- Praktische Übungen: Anwendungsbeispiele und Hands-on Sessions mit den vorgestellten Tools.
- Einführung & Schulung: Wie führe ich neue digitale Lösungen in meiner Kita ein?
- Feedback & Evaluation: Das Feedback der Nutzer sammeln und umsetzen.
- Finanzierung & Fördermöglichkeiten: Wie kann ich digitale Projekte in meiner Kita finanzieren?
- Netzwerk & Support: Wo finde ich Hilfe und Unterstützung bei technischen Fragen?

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Wahrnehmung und Beobachtung von Kindern in ihrer Entwicklung

Die Kunst des genauen Hinsehens – Entwicklungsprozesse erkennen und fördern

Kinder entwickeln sich in einem rasanten Tempo, und als Erzieher tragen wir die Verantwortung, sie in diesem Prozess bestmöglich zu unterstützen. Doch warum ist die Fähigkeit zur Wahrnehmung und Beobachtung so entscheidend?

Durch sorgfältige Beobachtung können Entwicklungsverzögerungen und -auffälligkeiten frühzeitig erkannt werden (*Früherkennung*). Eine genaue Wahrnehmung ermöglicht es uns, die Stärken und Schwächen jedes einzelnen Kindes zu identifizieren und dementsprechend zu fördern (*individuelle Förderung*).

Eine fundierte Beobachtung ist die Basis für zielgerichtete pädagogische Planung und Interventionen (*pädagogische Planung*). Durch die sachkundige Beobachtung von Entwicklungsprozessen können pädagogische Mitarbeiter wertvolle Informationen für die Eltern sammeln und die Elternarbeit stärken (*Elternarbeit*).

In diesem Workshop lernen Sie Methoden und Techniken zur Beobachtung und Wahrnehmung von Kindern in ihrer Entwicklung kennen und wie diese effektiv in die pädagogische Arbeit integriert werden können.

### Ziele des Workshops

- Grundlagen der Entwicklungsbeobachtung: Verständnis für die Bedeutung und die verschiedenen Methoden der Beobachtung schaffen.
- Einschätzung der Entwicklungsstufen: Kenntnisse über verschiedene Entwicklungsstufen und deren Erkennungsmerkmale erwerben.
- Dokumentation und Analyse: Erlernen von Methoden zur systematischen Dokumentation und Analyse der Beobachtungen.
- Praktische Umsetzung: Durchführung und Reflexion von Beobachtungsübungen im geschützten Rahmen.
- Kommunikation mit Eltern und Team: Verbesserung der Kommunikationsstrategien zur Weitergabe der Beobachtungsergebnisse.
- Ethische Grundlagen: Sensibilisierung für die ethischen Aspekte der Beobachtung, inklusive Datenschutz und Persönlichkeitsrechte.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der Beobachtung und Wahrnehmung.
- Methoden der Beobachtung: Von narrativ bis strukturiert.
- Entwicklungsmodelle und -meilensteine.
- Praktische Übungen zur Beobachtung.
- Beobachtungsbögen und andere Dokumentationsinstrumente.
- Beobachtung als Teamarbeit: Austausch und Supervision.
- Gesprächsführung und Beratung der Eltern.
- Datenschutz und ethische Richtlinien.
- Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch.
- Anwendung der Beobachtungsergebnisse in der pädagogischen Planung.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## GESUNDHEIT FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE



kita werkstatt

## Achtsamkeit in der Kita

Im gegenwärtigen Moment und ohne Urteil

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die ihre pädagogische Arbeit mit Kindern in Kitas achtsam gestalten möchten. Die Bedeutung von Achtsamkeit in der frühen Bildung steht im Mittelpunkt dieser praxisorientierten Veranstaltung. Unsere Fortbildung verfolgt das Ziel, Ihnen praxisnahe Methoden zu vermitteln, um Achtsamkeitspraktiken in den Kita-Alltag zu integrieren und Ihre eigene Achtsamkeitspraxis zu stärken. Durch die Förderung von Resilienz und emotionaler Intelligenz bei Kindern möchten wir gemeinsam eine unterstützende und achtsame Umgebung in der Kita schaffen. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem bereichernden und interaktiven Workshop teilzunehmen, der Ihnen neue Perspektiven aufzeigt und Sie dabei unterstützt, achtsam mit sich selbst und den Kindern umzugehen.

### Ziele des Workshops

- Verständnis für die Bedeutung von Achtsamkeit in der frühkindlichen Bildung entwickeln.
- Methoden zur Integration von Achtsamkeitspraktiken in den Kita-Alltag erlernen.
- Förderung der eigenen Achtsamkeitspraxis zur Stärkung der Resilienz im pädagogischen Beruf.
- Entwicklung von Strategien zur Unterstützung der emotionalen Intelligenz bei Kindern.
- Schaffung einer achtsamen und unterstützenden Umgebung für Kinder in der Kita.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die Grundlagen der Achtsamkeit und deren Bedeutung für die frühkindliche Entwicklung.
- Praktische Übungen zur Förderung von Achtsamkeit bei Kindern im Kita-Setting.
- Integration von kurzen Achtsamkeitsübungen in den pädagogischen Alltag.
- Selbstfürsorge und Stressbewältigung für pädagogische Fachkräfte durch Achtsamkeit.
- Entwicklung eines Konzepts zur Implementierung von Achtsamkeit in die Kita-Routine.
- Rollenspiele und Gruppenarbeit zur Reflexion und Diskussion von Herausforderungen bei der Umsetzung von Achtsamkeit in der Kita.
- Förderung von Empathie und sozialer Kompetenz bei Kindern durch Achtsamkeitsübungen.
- Praktische Anwendung von Achtsamkeitsübungen zur Förderung der Konzentration und Entspannung bei Kindern.
- Austausch über Erfahrungen und Best Practices im Bereich Achtsamkeit in der Kita.
- Entwicklung eines individuellen Aktionsplans zur Integration von Achtsamkeit in den eigenen pädagogischen Arbeitsalltag.

**terminliche Verfügbarkeit & Angebot**  
[bitte hier anfragen](#)

## Empowerment in der Kita

### Wie entschleunige ich in meinem Alltag

Der Alltag in einer Kita kann hektisch, stressig und emotional belastend sein. Doch wie kann man dem entgegenwirken, ohne an Qualität und Engagement zu verlieren? Die Antwort liegt im Empowerment und der bewussten Entschleunigung des Alltags. Doch warum ist dieses Thema so essentiell?

**Stressreduktion:** Ein entschleunigter Alltag fördert das Wohlbefinden der Fachkräfte und verringert das Burnout-Risiko.

**Qualitätssteigerung:** Mehr Ruhe und Fokus im Arbeitsalltag ermöglichen eine intensivere, qualitativ hochwertigere Interaktion mit den Kindern.

**Lebensqualität:** Eine bessere Work-Life-Balance beeinflusst nicht nur das Berufsleben positiv, sondern steigert auch die allgemeine Lebensqualität.

**Resilienz:** Durch Entschleunigung können pädagogische Mitarbeiter besser mit Herausforderungen umgehen und sind widerstandsfähiger gegenüber Stress.

In diesem Workshop vermitteln wir Ihnen konkrete Techniken und Methoden für mehr Empowerment und Entschleunigung in Ihrem Kita-Alltag.

### Ziele des Workshops

- Stressbewältigung: Erlernen von Techniken zur Reduktion von Stress und zur Förderung der mentalen Gesundheit.
- Zeitmanagement: Effiziente Gestaltung des Kita-Alltags, um mehr Raum für Qualitätszeit mit den Kindern zu schaffen.
- Selbstfürsorge: Einführung in Methoden zur Selbstfürsorge und Entspannung.
- Kommunikation: Verbesserung der Kommunikation im Team, um einen unterstützenden Arbeitsumfeld zu schaffen.
- Praktische Übungen: Anwendung der erlernten Techniken in praxisnahen Szenarien.
- Reflexion: Gezielte Reflexion der eigenen Arbeitsweise und Entwicklung eines individuellen Entschleunigungsplans.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen des Empowerments: Was bedeutet Empowerment und warum ist es wichtig?
- Achtsamkeitsübungen: Einfache Übungen für mehr Achtsamkeit im Alltag.
- Zeitmanagement-Tools: Werkzeuge zur effizienteren Organisation des Arbeitsalltags.
- Burnout-Prävention: Erkennen von Warnsignalen und proaktive Maßnahmen.
- Stressbewältigung durch Sport: Wie körperliche Betätigung zur Stressreduktion beitragen kann.
- Ernährung und Stress: Der Einfluss der Ernährung auf unser Stresslevel.
- Umgang mit schwierigen Emotionen: Techniken zur emotionalen Selbstregulierung.
- Teamdynamiken verstehen und nutzen: Wie ein gutes Team Empowerment fördern kann.
- Entspannungstechniken: Von Atemübungen bis zur progressiven Muskelentspannung.
- Handlungsplan Entwicklung: Gemeinsame Erstellung eines individuellen Plans für mehr Entschleunigung im Alltag.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Reflexion der eigenen pädagogischen Rolle Spiegelbild der Erziehung

In der täglichen Arbeit mit Kindern ist es leicht, in den Anforderungen und Aufgaben des Alltags die eigene pädagogische Rolle aus den Augen zu verlieren. Der Workshop "Reflexion der eigenen pädagogischen Rolle - Spiegelbild der Erziehung" ist daher als ein Raum der Selbstbetrachtung und bewussten Auseinandersetzung konzipiert.

Ihre pädagogische Rolle beeinflusst nicht nur Ihr eigenes Handeln, sondern auch die Entwicklung der Kinder. Ein klares Rollenverständnis ist die Basis für effektive pädagogische Arbeit. Regelmäßige Reflexion hilft dabei, die Qualität der pädagogischen Arbeit sicherzustellen und kontinuierlich zu verbessern. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle trägt zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung bei. Durch Reflexion können Sie Ihre Beziehungen zu den Kindern, Eltern und Kollegen besser verstehen und positiv gestalten.

In diesem Workshop erhalten Sie sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Tools, die Ihnen helfen, Ihre pädagogische Rolle bewusst und reflektiert zu gestalten sowie in einen fruchtbaren Austausch zukommen.

### Ziele des Workshops

- Erarbeitung eines klaren Rollenverständnisses: Was bedeutet es für Sie, pädagogischer Mitarbeiter zu sein?
- Selbstreflexion: Förderung der Fähigkeit, eigenes Handeln und dessen Auswirkungen kritisch zu betrachten.
- Werkzeuge für die Praxis: Erlernen von Techniken zur Selbstreflexion und -evaluation.
- Feedback-Kultur: Erarbeiten von Strategien für konstruktives Feedback im Team.
- Beziehungsgestaltung: Verstehen der Bedeutung der eigenen Rolle in der Beziehung zu Kindern und Eltern.
- Handlungskompetenz: Verbesserung der Fähigkeit, reflektierte Entscheidungen in der pädagogischen Arbeit zu treffen.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Theoretische Grundlagen: Was versteht man unter der "pädagogischen Rolle"?
- Methoden der Selbstreflexion: Journals, Supervision, kollegiale Beratung.
- Fallbeispiele: Gemeinsame Analyse und Diskussion von Praxisbeispielen.
- Grenzen der Rolle: Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen und Möglichkeiten.
- Ethik und Professionalität: Die Rolle der pädagogischen Mitarbeiter im Spannungsfeld zwischen Berufsethos und Alltagsanforderungen.
- Feedback-Methoden: Werkzeuge für eine konstruktive Feedback-Kultur.
- Beziehungsmanagement: Wie beeinflusst Ihre Rolle die Beziehungen in der Kita?
- Work-Life-Balance: Selbstfürsorge als Teil der pädagogischen Rolle.
- Kommunikation und Konfliktlösung: Die Rolle der pädagogischen Mitarbeiter in der Konfliktbewältigung.
- Aktionsplan: Entwicklung eines persönlichen Reflexions- und Handlungsplans.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Resilienz im pädagogischen Beruf

Wege zu mehr Wohlbefinden und weniger Stress

Der Beruf der pädagogischen Mitarbeiter kann sehr erfüllend, aber auch emotional und physisch belastend sein. Resilienz, die psychische Widerstandsfähigkeit, ist daher ein Schlüsselbegriff, wenn es darum geht, den Herausforderungen des Arbeitsalltags besser begegnen zu können. Dieser Workshop konzentriert sich auf:

Burnout-Prävention: Wie können Sie Anzeichen von Stress frühzeitig erkennen und Burnout vermeiden?

Work-Life-Balance: Wie schaffen Sie es, trotz der fordernden Arbeit genügend Zeit für sich selbst und Ihre Familie zu finden?

Emotionale Intelligenz: Wie gehen Sie mit emotionalen Herausforderungen und Konflikten am Arbeitsplatz um?

Berufliche Zufriedenheit: Wie können Sie trotz Stress und Herausforderungen Freude und Erfüllung in Ihrem Beruf finden?

In diesem Workshop erwarten Sie praxisnahe Übungen, wissenschaftlich fundierte Methoden und der Erfahrungsaustausch mit Kollegen, um Ihre Resilienz zu stärken und somit ein erfüllteres, stressärmeres Berufsleben zu führen.

### Ziele des Workshops

- Selbstwahrnehmung: Sensibilisierung für die eigenen Stressoren und Ressourcen.
- Stressmanagement: Erlernen von Techniken zur Stressbewältigung im Alltag.
- Kommunikative Fähigkeiten: Verbesserung der Kommunikation mit Kindern, Eltern und Kollegen zur Reduzierung von Stress und Konflikten.
- Emotionale Selbstregulation: Methoden zur Steuerung der eigenen Emotionen in stressigen oder konfliktgeladenen Situationen.
- Resilienz-Strategien: Kennenlernen und Anwenden von bewährten Resilienz-Techniken.
- Nachhaltigkeit: Entwicklung eines persönlichen Resilienz-Plans für den beruflichen Alltag.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist Resilienz? Grundlagen und Bedeutung der Resilienz im pädagogischen Beruf.
- Stressoren im Kita-Alltag: Analyse von Stressquellen und Diskussion von Lösungsansätzen.
- Achtsamkeit und Entspannung: Einführung in die Praxis der Achtsamkeit und Entspannungstechniken wie progressive Muskelentspannung.
- Konfliktmanagement: Umgang mit Konflikten zwischen Kollegen, mit Eltern oder Kindern.
- Zeitmanagement: Tools und Tipps für eine effektive Arbeitsorganisation.
- Grenzen setzen: Das NEIN-Sagen als wichtige Selbstschutzmaßnahme.
- Positive Psychologie: Anwendung von Techniken der positiven Psychologie im Arbeitsalltag.
- Fallstudien: Analyse realer Fallbeispiele und gemeinsame Erarbeitung von Lösungsstrategien.
- Gruppendiskussion: Erfahrungsaustausch und Peer-Beratung.
- Erstellung eines Resilienz-Plans: Workshop-Abschluss mit der Erarbeitung eines individuellen Aktionsplans.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Selbstorganisation im Kindergartenalltag

### Effizienz und Gelassenheit durch bewusstes Zeitmanagement

Im hektischen und dynamischen Umfeld eines Kindergartens kann die Selbstorganisation für pädagogische Mitarbeiter zu einer echten Herausforderung werden. Doch warum ist dieses Thema so entscheidend?

**Effizienzsteigerung:** Eine gute Selbstorganisation ermöglicht es Ihnen, Ihren Tag effektiver zu gestalten. Das schafft mehr Zeit für das, was im Beruf der Erziehung wirklich zählt: die pädagogische Arbeit mit den Kindern.

**Stressreduktion:** Überforderung ist in sozialen Berufen ein häufiges Problem. Durch Selbstorganisation können Sie Ihr Stresslevel senken und dadurch sowohl Ihre eigene Gesundheit als auch die Qualität Ihrer Arbeit schützen.

**Berufszufriedenheit:** Struktur und Klarheit in Ihrem Arbeitsalltag erhöhen nicht nur Ihre Effizienz, sondern auch Ihre Zufriedenheit im Job.

**Teamkoordination:** Ein gut organisierter Tagesablauf erleichtert die Abstimmung im Team und fördert ein harmonisches Arbeitsklima.

In diesem Workshop erhalten Sie praxisnahe Einblicke und Tools, um sich selbst besser zu organisieren. Unser Ziel ist es, Ihnen konkrete Strategien an die Hand zu geben, die Ihren Arbeitsalltag erleichtern.

#### Ziele des Workshops

- Zeitmanagement: Kennenlernen von Methoden, um die eigene Zeit besser einzuteilen.
- Priorisierung von Aufgaben: Lernen, wie man unterschiedliche Aufgaben sinnvoll priorisiert.
- Selbstmanagement: Strategien zur eigenen Motivation und Disziplin.
- Burnout-Prävention: Werkzeuge zur Stressbewältigung und Burnout-Vermeidung.
- Teamkoordination: Verbesserung der Teamkommunikation und -organisation.
- Praktische Umsetzung: Erstellung eines individuellen Aktionsplans zur Selbstorganisation.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen des Zeitmanagements: Was es ist und warum es so wichtig ist.
- To-Do-Listen effektiv nutzen: Wie man Aufgaben organisiert und abarbeitet.
- Die Kunst der Priorisierung: Methoden wie das Eisenhower-Prinzip.
- Digitale Tools: Eine Übersicht über nützliche Apps und Programme.
- Pausen und Erholung: Warum sie wichtig sind und wie man sie sinnvoll einsetzt.
- Stressbewältigungstechniken: Kurze Übungen für den Arbeitsalltag.
- Teamkommunikation: Best Practices für Meetings und Absprachen.
- Umgang mit Störungen und Ablenkungen: Wie man den Fokus bewahrt.
- Motivation und Disziplin: Tipps zur Steigerung der eigenen Arbeitsmoral.
- Abschluss und Aktionsplan: Gemeinsame Erstellung eines Plans zur Umsetzung des Gelernten.

**terminliche Verfügbarkeit & Angebot**  
[bitte hier anfragen](#)

## Stressmanagement in der Kita

### Wahrnehmung und Selbstfürsorge

Diese Fortbildung ist konzipiert, um pädagogische Fachkräfte in Kitas bei der Bewältigung von Stresssituationen zu unterstützen. Der Fokus liegt darauf, Ihnen praktische Werkzeuge und Strategien zur Stressreduktion im herausfordernden Kita-Alltag zu vermitteln. Unsere Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, Stressauslöser zu identifizieren, Bewältigungstechniken zu erlernen und Ihre Selbstfürsorge zu stärken. Gemeinsam werden wir Methoden entwickeln, um eine Umgebung zu schaffen, die die Stressbelastung sowohl für Sie als auch für die betreuten Kinder reduziert. Diese Fortbildung lädt Sie dazu ein, sich auf Ihre eigene Gesundheit und Ihr Wohlbefinden zu fokussieren, um mit mehr Gelassenheit und Resilienz Ihrer wertvollen pädagogischen Arbeit nachzugehen.

#### Ziele des Workshops

- Verständnis für Stressauslöser und -bewältigungstechniken im Kita-Umfeld entwickeln.
- Methoden zur Identifizierung von Stresssignalen bei sich selbst und bei Kindern erlernen.
- Stärkung der eigenen Stressbewältigungsstrategien und Förderung der Selbstfürsorge.
- Entwicklung von Maßnahmen zur Schaffung einer stressarmen Umgebung in der Kita.
- Austausch über bewährte Praktiken und gegenseitige Unterstützung im Umgang mit Stress.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Analyse von Stressfaktoren im Kita-Alltag und deren Auswirkungen auf pädagogische Fachkräfte.
- Erkennen von Stresssignalen und Frühwarnzeichen bei sich selbst und bei Kindern.
- Stressmanagement-Techniken und Entspannungsmethoden für den beruflichen Alltag.
- Förderung der Selbstfürsorge und Entwicklung von Strategien zur Resilienz.
- Praktische Übungen zur Stressreduktion und Entspannung im pädagogischen Kontext.
- Kommunikationstechniken zur Konfliktlösung und Stressprävention.
- Implementierung von stressreduzierenden Maßnahmen in den Kita-Alltag.
- Reflexion über persönliche Stressmuster und deren Bewältigungsmöglichkeiten.
- Austausch über Erfahrungen und Herausforderungen im Umgang mit Stress in der Kita.
- Entwicklung eines individuellen Aktionsplans für nachhaltiges Stressmanagement und Selbstfürsorge.

**terminliche Verfügbarkeit & Angebot**  
[bitte hier anfragen](#)

kita werkstatt

## Work-Life-Balance in der Kita

Mehr Lebensqualität durch Ausgeglichenheit und Selbstfürsorge

Die Arbeit in der Kita ist für viele mehr als nur ein Job. Sie ist eine Berufung, die jedoch auch emotional und physisch fordern kann. In dieser wichtigen, aber manchmal stressigen Umgebung kann es schwierig sein, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Beruf und Privatleben zu finden. Warum ist das Thema Work-Life-Balance so entscheidend?

*Burnout-Prävention:* Pädagogische Mitarbeiter sind vor dem Hintergrund Ihres Tätigkeitsfeldes besonders anfällig für Stress und Erschöpfung. Ein Gleichgewicht zwischen Arbeit und Freizeit ist unerlässlich, um Burnout vorzubeugen.

*Qualität der Arbeit:* Wer sich selbst gut umsorgt, kann auch besser für andere sorgen. Eine gute Work-Life-Balance fördert die Motivation und letztlich die Qualität der pädagogischen Arbeit.

*Lebenszufriedenheit:* Ein ausgeglichenes Leben trägt zur allgemeinen Zufriedenheit bei und beeinflusst sowohl die private als auch die berufliche Situation positiv.

*Vorbildfunktion:* Als pädagogische Fachkraft haben Sie eine Vorbildfunktion. Ein ausgeglichenes Leben kann auch den Kindern ein positives Beispiel geben.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? Dieser Workshop bietet praxisnahe Strategien zur Erreichung einer ausgewogenen Work-Life-Balance. Sie erhalten konkrete Tipps und Methoden, wie Sie Beruf und Privatleben in Einklang bringen und dadurch nicht nur Ihr Wohlfühl steigern, sondern auch effizienter im Beruf werden.

### Ziele des Workshops

- Verständnis der Bedeutung von Work-Life-Balance entwickeln.
- Erlernen von Strategien zur Stressbewältigung und Burnout-Prävention.
- Verbesserung der eigenen Zeitmanagement-Fähigkeiten.
- Kennenlernen von Selbstfürsorge-Techniken.
- Erarbeitung eines individuellen Work-Life-Balance-Plans.
- Diskussion und Austausch von Best-Practice-Beispielen.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in das Konzept der Work-Life-Balance.
- Identifizierung von Stressoren im Berufsalltag.
- Methoden zur Stressbewältigung.
- Zeitmanagement-Techniken.
- Self-Care und Selbstfürsorge im Alltag.
- Erstellung eines Work-Life-Balance-Aktionsplans.
- Fallbeispiele und Erfahrungsberichte.
- Gruppendiskussionen und Erfahrungsaustausch.
- Übungen zur Selbstreflexion.
- Q&A und abschließende Diskussion.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## SOZIALES FÜR PÄD. FACHKRÄFTE



kita-werkstatt

## Classroom-Management in der Kita

Souveräne Raumgestaltung und effiziente Tagesplanung für ein harmonisches Miteinander

Die Arbeit in einer Kita erfordert weit mehr als die reine Betreuung der Kinder. Sie stellt eine komplexe Herausforderung dar, die neben pädagogischen Kenntnissen auch organisatorische Fähigkeiten und Führungsqualitäten erfordert. So wie im schulischen Kontext von "Classroom-Management" gesprochen wird, bedarf es auch in der Kita einer strukturierten Herangehensweise. Warum ist Classroom-Management in der Kita so entscheidend?

*Strukturierte Umgebung:* Ein gut organisiertes Umfeld fördert die Entwicklung der Kinder und erleichtert die Arbeit pädagogischer Fachkräfte.

*Zeiteffizienz:* Effektives Classroom-Management spart Zeit, die für pädagogische Angebote und individuelle Förderung genutzt werden kann.

*Emotionale Sicherheit:* Klarheit und Struktur geben den Kindern das Gefühl der Sicherheit und Orientierung.

*Professionelle Zufriedenheit:* Ein reibungsloser Ablauf fördert die Zufriedenheit des Teams und reduziert Stress. In diesem Workshop erhalten Sie das nötige Handwerkszeug, um ein effektives Classroom-Management in Ihrer Kita umzusetzen.

### Ziele des Workshops

- Grundlagen des Classroom-Managements für die Kita verstehen.
- Techniken zur Raum- und Zeitgestaltung erlernen.
- Methoden für eine gezielte Konfliktlösung und Stressreduktion kennenlernen.
- Strukturen für ein effizientes Tagesmanagement schaffen.
- Implementierung von Ritualen und Regeln, die das Miteinander fördern.
- Förderung der Teamarbeit durch effiziente Kommunikation.

### Mögliche Inhalte im Workshop

- Einführung in die Grundlagen des Classroom-Managements in der Kita.
- Praktische Anwendung der Raumgestaltung und Materialorganisation.
- Zeitmanagement: Strukturierung des Tagesablaufs.
- Methoden zur Konfliktlösung bei Kindern und im Team.
- Einführung und Implementierung von Ritualen und Regeln.
- Kommunikationstechniken für das Kita-Team.
- Effektive Elternarbeit im Rahmen des Classroom-Managements.
- Entwicklung und Anwendung von pädagogischen Angeboten.
- Umgang mit Vielfalt und Inklusion.
- Stressbewältigungsstrategien für pädagogische Fachkräfte.

**terminliche Verfügbarkeit & Angebot**

[bitte hier anfragen](#)

## Fehlerkultur in der Kita

Lernen aus Fehlern – Ein konstruktiver Umgang für ein besseres Miteinander

Fehler sind menschlich und insbesondere in Bildungseinrichtungen wie Kitas ein natürlicher Bestandteil des Lernprozesses. Wie wir jedoch mit diesen Fehlern umgehen, prägt die Lernatmosphäre und beeinflusst das Wohl der Kinder, des Personals und der Eltern. Warum ist eine positive Fehlerkultur in der Kita so wichtig?

*Psychologische Sicherheit:* Ein offener Umgang mit Fehlern fördert das Vertrauen und die Sicherheit innerhalb des Teams und bei den Kindern.

*Lernkultur:* Fehler bieten eine einzigartige Gelegenheit zum Lernen und zur Verbesserung pädagogischer Ansätze.

*Resilienz:* Kinder lernen durch Vorbilder. Ein gesunder Umgang mit Fehlern seitens der Erwachsenen fördert die Resilienz und die Konfliktfähigkeit der Kinder.

*Kommunikation:* Eine gute Fehlerkultur verbessert die Kommunikation zwischen Erzieher, Kindern und Eltern und fördert eine konstruktive Zusammenarbeit.

Dieser Workshop zielt darauf ab, Ihnen Methoden und Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen Sie eine positive Fehlerkultur in Ihrer Kita etablieren können.

### Ziele des Workshops

- Erkennen der Bedeutung einer positiven Fehlerkultur für den Bildungsbereich.
- Erwerben von Methoden zur Analyse und Reflexion von Fehlern.
- Erlernen von Techniken zur Förderung einer offenen Kommunikation.
- Auseinandersetzung mit Best-Practice-Beispielen.
- Entwicklung eigener Ansätze für die Fehlerkultur in der eigenen Kita.
- Strategien zur Einbindung der Eltern in die Fehlerkultur.

### Mögliche Inhalte im Workshop

- Einführung in das Konzept der Fehlerkultur.
- Psychologische Aspekte des Fehlermachens.
- Methoden zur Fehleranalyse und Reflexion.
- Kommunikationstechniken für den konstruktiven Umgang mit Fehlern.
- Fallbeispiele und Erfahrungsberichte.
- Werkzeuge zur Förderung einer positiven Fehlerkultur.
- Einbindung der Fehlerkultur in den Kita-Alltag.
- Methoden zur Elternkommunikation im Kontext der Fehlerkultur.
- Die Rolle der Kita-Leitung in der Fehlerkultur.
- Evaluationsmethoden zur Überprüfung der Fehlerkultur.

**terminliche Verfügbarkeit & Angebot**

[bitte hier anfragen](#)

## Gewaltfreie Kommunikation in der Kita

Sprache als Schlüssel für ein harmonisches Miteinander

In einer Welt, die immer komplexer wird, ist die Fähigkeit zur gewaltfreien Kommunikation in der Kita unerlässlich. Diese kommunikativen Fertigkeiten formen die Grundlagen für gesunde Beziehungen und ein effektives Konfliktmanagement, sowohl unter den pädagogischen Mitarbeitern als auch mit den Kindern und deren Eltern. Warum ist gewaltfreie Kommunikation in der Kita so entscheidend?

*Emotionale Intelligenz:* Die Fähigkeit, Bedürfnisse und Emotionen in einer nicht-aggressiven Weise auszudrücken, fördert die emotionale Intelligenz der Kinder.

*Beziehungsaufbau:* Eine klare und respektvolle Kommunikation bildet die Grundlage für vertrauensvolle Beziehungen in der gesamten Kita-Gemeinschaft.

*Konfliktlösung:* Gewaltfreie Kommunikation bietet Werkzeuge für die effektive und respektvolle Lösung von Konflikten.

*Inklusion:* Ein kommunikativer Ansatz, der die Bedürfnisse aller berücksichtigt, fördert ein inklusives Umfeld. In diesem Workshop werden Sie nicht nur die Theorie der gewaltfreien Kommunikation kennenlernen, sondern auch praktische Übungen durchführen, um diese wichtigen Fähigkeiten im Kita-Alltag anzuwenden.

### Ziele des Workshops

- Grundverständnis für die Prinzipien der gewaltfreien Kommunikation entwickeln.
- Techniken zur Selbstreflexion und zum Zuhören erlernen.
- Strategien zur Konfliktlösung im Kita-Alltag entwickeln.
- Übungen zur Verbesserung der Kommunikation mit Kindern und Eltern.
- Rollenspiele und Szenarios zur Praxisanwendung.
- Werkzeuge zur Weiterentwicklung einer positiven Kommunikationskultur erhalten.

### Mögliche Inhalte im Workshop

- Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg.
- Bedeutung der emotionalen Intelligenz in der Kommunikation.
- Aktives Zuhören und empathische Reaktionen.
- Übungen zur Selbstreflexion und Selbstwahrnehmung.
- Rollenspiele zu verschiedenen Kommunikationssituationen in der Kita.
- Fallstudien und Best-Practice-Beispiele.
- Erarbeitung von Kommunikationsleitlinien für Ihre Kita.
- Tipps für die Elternkommunikation.
- Konfliktlösungsstrategien für den Kita-Alltag.
- Feedbackrunden und kollegialer Austausch.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Kita

### Mehr als die Summe der Teile

Die Arbeit in einer Kita ist unglaublich vielfältig und beinhaltet weit mehr als nur pädagogische Aspekte. Hier kommt es zur Schnittstelle verschiedener Berufsfelder wie Psychologie, Medizin, Sozialarbeit und vielen mehr. Doch wie können diese unterschiedlichen Disziplinen effektiv zusammenarbeiten?

**Vielfältige Herausforderungen:** In der Kita werden nicht nur Bildungs-, sondern auch Entwicklungs-, Gesundheits- und Sozialthemen behandelt. Jedes dieser Felder hat seine eigenen Fachkräfte, Methoden und Ansätze (*vielfältige Herausforderungen*). Die Qualität der Betreuung und Förderung von Kindern hängt von einer gut abgestimmten, interdisziplinären Zusammenarbeit ab. Es geht darum, alle Ressourcen sinnvoll zu bündeln und die Kinder ganzheitlich zu unterstützen (*kohärente Betreuung*). Die Komplexität der Aufgaben erfordert ein koordiniertes Vorgehen. Einzelne Disziplinen können ihre spezialisierten Fähigkeiten einbringen, um gemeinsam bessere Ergebnisse zu erzielen (*Effizienz und Effektivität*). Ein solides Verständnis für die Arbeitsweise und Ziele anderer Fachbereiche fördert die Professionalität und Qualität der eigenen Arbeit (*Professionalisierung*).

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie eine effektive und produktive interdisziplinäre Zusammenarbeit in Ihrer Kita gestalten können. Sie erhalten Einblicke in verschiedene Fachbereiche und erarbeiten konkrete Strategien für die Praxis.

### Ziele des Workshops

- Wissen erweitern: Verständnis der Grundlagen und Vorteile der interdisziplinären Zusammenarbeit.
- Fachliche Einblicke: Kennenlernen der verschiedenen Disziplinen und ihrer Bedeutung im Kita-Alltag.
- Kommunikation: Erwerb von Kommunikationskills für die effektive Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachbereichen.
- Best Practices: Vorstellung und Analyse von erfolgreichen Modellen der interdisziplinären Arbeit.
- Problem-solving: Entwicklung von Strategien zur Lösung spezifischer Herausforderungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit.
- Team-Building: Förderung der Teamdynamik und -effizienz durch interdisziplinäre Ansätze.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der Interdisziplinarität: Was bedeutet interdisziplinäre Zusammenarbeit und warum ist sie wichtig?
- Vorstellung der Fachbereiche: Kurze Einführung in die Bereiche Psychologie, Medizin, Sozialarbeit, etc.
- Kommunikationsmodelle: Techniken und Tools für eine effektive Kommunikation zwischen den Fachbereichen.
- Case Studies: Analyse von realen Beispielen interdisziplinärer Zusammenarbeit.
- Rollen und Verantwortlichkeiten: Klärung der Rollen und Aufgaben in einem interdisziplinären Team.
- Projektmanagement: Methoden zur Planung und Durchführung von interdisziplinären Projekten.
- Datenaustausch: Richtlinien und Best Practices für den Datenaustausch zwischen den Fachbereichen.
- Ethik und Vertraulichkeit: Umgang mit sensiblen Daten und ethischen Fragestellungen.
- Konfliktmanagement: Lösungsansätze für Herausforderungen und Konflikte im Team.
- Wrap-Up: Zusammenfassung und Möglichkeit für Q&A.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Nein sagen, aber wie?

### Effektive Grenzsetzung in der Kita

Die Fähigkeit, klare und konsequente Grenzen zu setzen, ist eine der wichtigsten Fähigkeiten im Beruf der pädagogischen Mitarbeiter. Sie tragen nicht nur zur Erziehung der Kinder bei, sondern auch zum Wohlbefinden des gesamten Teams. Effektive Grenzsetzung fördert ein respektvolles Miteinander und unterstützt die Entwicklung sozialer Kompetenzen bei Kindern. Ein klares Verständnis für die Grenzen in der Kita schafft auch innerhalb des Teams mehr Verständnis und Effizienz. Unsicherheit in der Grenzsetzung kann zu Stress und Frustration führen. Ein sicherer Umgang damit stärkt die psychische Gesundheit. Klare Grenzen können dabei helfen, Konflikte im Keim zu ersticken und somit auch präventiv für ein harmonisches Umfeld sorgen.

In diesem Workshop werden Sie lernen, wie Sie Grenzen sinnvoll und konsequent setzen können, ohne die individuellen Bedürfnisse der Kinder aus den Augen zu verlieren.

#### Ziele des Workshops

- Verständnis schaffen: Erkennen der Bedeutung und Notwendigkeit der Grenzsetzung in der pädagogischen Arbeit.
- Methoden und Techniken: Erlernen von Techniken zur effektiven und altersgerechten Grenzsetzung.
- Kommunikation: Verbessern der kommunikativen Fähigkeiten im Umgang mit Kindern und Eltern.
- Individuelle Bedürfnisse: Eingehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder im Kontext der Grenzsetzung.
- Teamarbeit: Einbeziehen des gesamten Teams in den Prozess der Grenzsetzung.
- Selbstreflexion: Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und Haltung in Bezug auf die Grenzsetzung.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der Grenzsetzung: Warum Grenzen wichtig sind und was sie bewirken können.
- Altersspezifische Ansätze: Wie man Grenzen für verschiedene Altersgruppen setzt.
- Sprachliche Mittel: Wortwahl und Kommunikationsstile in der Grenzsetzung.
- Körpersprache: Die Rolle der nonverbalen Kommunikation bei der Grenzsetzung.
- Elternarbeit: Wie man mit Eltern über die Notwendigkeit von Grenzen spricht.
- Teamkommunikation: Besprechung und Vereinbarung von Grenzen innerhalb des Teams.
- Praxisbeispiele: Diskussion von Fallbeispielen und Lösungsansätzen.
- Rollenspiele: Praktische Übungen zur Verbesserung der eigenen Fähigkeiten.
- Konfliktmanagement: Umgang mit Widerstand und Konflikten rund um das Thema Grenzen.
- Abschluss und Aktionsplan: Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse und Planung der nächsten Schritte.

**terminliche Verfügbarkeit & Angebot**

[bitte hier anfragen](#)

## Strategien für effektive Elternarbeit

### Eltern als Partner

Die Arbeit in der Kita ist mehr als nur die Betreuung und Förderung der Kinder; sie ist auch ein ständiges Miteinander mit den Eltern. Die Elternarbeit stellt eine tragende Säule in der frühkindlichen Bildung dar und bietet das Potenzial für eine effektive und erfolgreiche Partnerschaft zum Wohle der Kinder.

Warum ist dieses Thema so wichtig?

*Partnerschaftliche Erziehung:* Ein gutes Verhältnis zwischen Kita und Elternhaus stellt sicher, dass Erziehung und Bildung Hand in Hand gehen. Die Zusammenarbeit ist entscheidend für die soziale und emotionale Entwicklung der Kinder.

*Vertrauensbildung:* Eine vertrauensvolle Beziehung zu den Eltern fördert einen offenen Dialog. Dies ist besonders wichtig in schwierigen Situationen, wie Verhaltensauffälligkeiten oder Entwicklungsverzögerungen.

*Institutionelle Qualität:* Ein solides Konzept für die Elternarbeit steigert nicht nur die Qualität der Betreuung, sondern auch das Ansehen der Kita in der Öffentlichkeit.

*Gemeinsame Verantwortung:* Die Elternarbeit hilft, das Bewusstsein für die gemeinsame Verantwortung in der Erziehung und Bildung der Kinder zu schärfen.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? Sie erlernen Methoden und Strategien, um die Zusammenarbeit mit Eltern bewusst und effektiv zu gestalten. Durch Rollenspiele, Diskussionen und Fallstudien erhalten Sie praktische Werkzeuge, die Sie direkt in Ihrer Arbeit anwenden können.

#### Ziele des Workshops

- Verständnis für die Bedeutung der Elternarbeit entwickeln.
- Techniken zur Vertrauensbildung und Kommunikation erlernen.
- Konflikte konstruktiv lösen und schwierige Gespräche führen.
- Strategien zur Einbindung der Eltern in die Kita-Arbeit entwickeln.
- Methoden zur Informationsweitergabe und Dokumentation verstehen.
- Best-Practice-Beispiele kennenlernen und umsetzen.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung.
- Modelle partnerschaftlicher Elternarbeit.
- Umgang mit kulturellen und sozialen Unterschieden.
- Werkzeuge für effektive Elterngespräche und -konferenzen.
- Entwicklung eines Elternarbeit-Konzepts.
- Fallbeispiele für gelungene und misslungene Elternarbeit.
- Feedback-Mechanismen und Qualitätssicherung.
- Rechtliche Grundlagen und Datenschutz.
- Ressourcen- und Zeitmanagement in der Elternarbeit.
- Kommunikation mit Eltern in besonderen Situationen (Trennung, Krankheit, etc.).

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Teamarbeit und Teambildung

Zusammen stark für eine bessere frühkindliche Bildung

Die Qualität der Teamarbeit ist nicht nur entscheidend für das Wohl der Kinder in einer Kita, sondern auch für die Arbeitszufriedenheit der pädagogischen Mitarbeiter. Warum ist dieser Workshop also so wichtig für Sie und Ihre Einrichtung?

*Effektive Kommunikation:* Ein Team, das gut miteinander kommunizieren kann, löst Probleme schneller und effizienter.

*Arbeitszufriedenheit:* Eine hohe Arbeitszufriedenheit senkt die Fluktuation und erhöht die Loyalität der Mitarbeiter, was letztlich der Qualität der Kita zugutekommt.

*Individuelle Stärken nutzen:* Die Erkenntnis und der gezielte Einsatz der individuellen Stärken der Teammitglieder fördern nicht nur die Entwicklung der Kinder, sondern auch die der pädagogischen Mitarbeiter selbst.

*Optimale Betreuung:* Ein gut funktionierendes Team kann den Kindern eine konstantere und qualitativ hochwertigere Betreuung bieten.

Dieser Workshop bietet Ihnen praxisnahe Methoden und Werkzeuge, um die Teamarbeit in Ihrer Kita zu verbessern und dadurch eine bessere frühkindliche Bildung (FüK) zu ermöglichen.

### Ziele des Workshops

- Kommunikationsfähigkeiten verbessern: Erlernen von Techniken für eine effektive Kommunikation im Team.
- Konfliktmanagement: Strategien zur Lösung und Vermeidung von Konflikten im Team.
- Rollenverteilung im Team: Erkennen und Nutzen der individuellen Stärken und Fähigkeiten der Teammitglieder.
- Motivation und Engagement: Methoden zur Förderung von Motivation und Engagement im Team.
- Feedback-Kultur etablieren: Erarbeiten von Konzepten für eine konstruktive Feedback-Kultur.
- Zusammenhalt fördern: Aktivitäten und Übungen zur Stärkung des Teamzusammenhalts.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der Teamarbeit: Was macht ein Team erfolgreich?
- Kommunikationsmodelle: Einführung in verschiedene Kommunikationsmodelle und ihre Anwendung in der Kita.
- Konfliktlösungsstrategien: Praktische Übungen und Fallbeispiele.
- Stärken- und Schwächenanalyse: Methoden zur Identifikation und zum gezielten Einsatz von Stärken.
- Motivationstechniken: Wie motiviert man ein Team dauerhaft?
- Feedback geben und nehmen: Best Practices und Übungen.
- Teambuilding-Aktivitäten: Praktische Übungen zur Förderung des Teamzusammenhalts.
- Leadership in Teams: Führungskompetenzen für pädagogische Mitarbeiter.
- Erfolgsfaktoren und Fallstricke: Was man unbedingt beachten und vermeiden sollte.
- Fallstudien und Diskussion: Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## FÜHRUNGSTHEMEN



kita werkstatt

## Auf dem Weg zur digitalen Kita Chancen und Herausforderungen

Die Digitalisierung hält Einzug in alle Lebensbereiche – und Kitas sind da keine Ausnahme. Die Integration digitaler Tools und Methoden bietet nicht nur enorme Chancen, sondern stellt pädagogische Mitarbeiter und das gesamte Kita-Team auch vor neue Herausforderungen. Warum ist der Übergang zur digitalen Kita so wichtig?

*Effizienzsteigerung:* Digitale Werkzeuge können Arbeitsabläufe vereinfachen und mehr Zeit für die pädagogische Arbeit schaffen.

*Qualitätsverbesserung:* Digitale Medien können als Ergänzung in der frühkindlichen Bildung genutzt werden und die Qualität der Betreuung erhöhen.

*Elternkommunikation:* Digitale Plattformen bieten neue Wege für transparente und effektive Kommunikation zwischen Kita und Elternhaus.

*Zukunftsfähigkeit:* In einer zunehmend digitalisierten Welt ist es wichtig, dass sowohl die Kinder als auch das Kita-Personal mit den Grundlagen der Digitalisierung vertraut sind.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie die Chancen der Digitalisierung nutzen und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken minimieren können. Mit einem Mix aus Vorträgen, interaktiven Workshops und Best-Practice-Beispielen bieten wir Ihnen einen umfassenden Leitfaden für die digitale Transformation Ihrer Kita.

### Ziele des Workshops

- Verständnis der Grundlagen und Vorteile der Digitalisierung in der Kita.
- Kennenlernen von digitalen Tools, die den Kita-Alltag unterstützen können.
- Erarbeitung von Strategien zur sicheren Implementierung digitaler Technologien.
- Verbesserung der Kommunikation mit Eltern durch digitale Kanäle.
- Sensibilisierung für Datenschutz und IT-Sicherheit im Kita-Kontext.
- Entwicklung eines individuellen Digitalisierungsplans für Ihre Kita.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die Grundlagen der Digitalisierung.
- Überblick über sinnvolle digitale Tools für die Kita.
- Praxisbeispiele für die Implementierung digitaler Technologien.
- Workshop: Auswahl und Anwendung digitaler Kommunikationsplattformen.
- Grundlagen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit in der Kita.
- Fallstudien: Digitale Transformation in anderen Kitas.
- Workshop: Erstellung eines Digitalisierungsplans.
- Diskussionsrunde: Chancen und Risiken der Digitalisierung.
- Hands-On Session: Ausprobieren verschiedener digitaler Tools.
- Abschluss und Feedbackrunde.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Burnout-Prävention in der Kita

Gesund führen, gesund bleiben

Die Arbeit in einer Kita ist oft erfüllend, aber auch kräftezehrend. Zwischen der Verantwortung für die Kinder, den Erwartungen der Eltern und den administrativen Aufgaben können Stress und Überforderung schnell zunehmen. Dies birgt das Risiko eines Burnouts, das nicht nur die individuelle Gesundheit, sondern auch die Qualität der Kita-Arbeit beeinträchtigen kann. Warum ist dieses Thema so wichtig?

*Gesundheit der pädagogischen Fachkräfte:* Ein Burnout hat ernsthafte gesundheitliche Konsequenzen und kann zu längerfristigen Ausfällen führen.

*Qualität der Betreuung:* Gestresste und überforderte Mitarbeiter können nicht die optimale Betreuung für die Kinder sicherstellen.

*Teamdynamik:* Ein hohes Stresslevel und Burnout-Risiko innerhalb des Teams können zu Konflikten und einer negativen Arbeitsatmosphäre führen.

*Institutionelle Resilienz:* Kitas, die präventive Maßnahmen gegen Burnout ergreifen, sind widerstandsfähiger gegenüber Herausforderungen und Veränderungen.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? In diesem Workshop lernen Sie, die Anzeichen von Burnout frühzeitig zu erkennen und effektive Strategien zur Stressbewältigung und Burnout-Prävention einzusetzen. Der Fokus liegt dabei sowohl auf individuellen Techniken als auch auf organisatorischen Ansätzen, um ein gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen.

### Ziele des Workshops

- Früherkennung von Stress und Burnout-Symptomen.
- Erlernen individueller Stressbewältigungsstrategien.
- Entwicklung eines Präventionsplans für die Kita.
- Förderung eines gesunden und unterstützenden Teamklimas.
- Identifizierung organisatorischer Veränderungen zur Burnout-Prävention.
- Selbstfürsorge als Führungskraft: Wie Sie sich selbst schützen können.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in das Thema Burnout: Symptome, Ursachen und Auswirkungen.
- Persönliche Stressfaktoren und Stressbewältigungsmechanismen.
- Resilienztraining: Wie baut man psychische Widerstandskraft auf?
- Zeit- und Selbstmanagement als Burnout-Prävention.
- Erstellung eines Präventionsplans für die eigene Kita.
- Gesunde Kommunikation und Konfliktlösung im Team.
- Work-Life-Balance und Grenzen setzen.
- Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen für den Alltag.
- Instrumente zur Selbstreflexion und Selbstfürsorge.
- Case Studies: Best-Practice-Beispiele für Burnout-Prävention in Kitas.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Compliance und rechtliche Grundlagen in der Kita

Rechtskonformität und ethische Verantwortung in der Kita-/ OGS-Praxis

Der sichere und rechtskonforme Betrieb einer Kita/ OGS ist ein komplexes Unterfangen, das Fachwissen in verschiedenen Bereichen erfordert. Insbesondere für Führungskräfte und pädagogische Fachkräfte stellt das Einhalten rechtlicher Vorgaben eine Herausforderung dar, die jedoch entscheidend für das Wohl der Kinder und den Erfolg der Einrichtung ist. Warum ist dieses Thema so wichtig?

**Rechtssicherheit:** Fehler in der rechtlichen Gestaltung können schwerwiegende Folgen haben, von finanziellen Strafen bis hin zur Schließung der Einrichtung.

**Vertrauen:** Die Einhaltung rechtlicher Vorgaben schafft Vertrauen bei Eltern, Trägern und Mitarbeitern und stellt damit einen zentralen Faktor für den Erfolg der Einrichtung dar.

**Ethik und Qualität:** Rechtskonformes Verhalten ist nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, sondern auch ein Zeichen ethischer Integrität und hoher Qualitätsstandards.

**Schutz der Mitarbeitenden:** Rechtliche Kenntnisse schützen nicht nur die Einrichtung, sondern auch die Erzieher und Erzieher vor rechtlichen Risiken.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? Dieser Workshop vermittelt praxisnahes Grundlagenwissen zu den wichtigsten rechtlichen Aspekten der Kita- und OGS-Führung und -arbeit. Sie erhalten konkrete Handlungsanleitungen und Checklisten, um Ihre Einrichtung rechtlich abzusichern.

### Ziele des Workshops

- Grundlagen des Kita-Rechts und der Compliance verstehen.
- Handlungsanleitungen für den rechtskonformen Betrieb der Kita erhalten.
- Verständnis für Haftungsfragen und datenschutzrechtliche Grundlagen entwickeln.
- Arbeitsrechtliche Themen in der Kita-Praxis meistern.
- Risikomanagement und Krisenprävention verstehen.
- Ethische Grundlagen und deren Bedeutung für die Compliance kennen.

### Mögliche Workshop-Inhalte

- Einführung in das Kita-Recht und Relevanz von Compliance.
- Überblick über wesentliche Gesetze und Verordnungen.
- Datenschutz und Informationssicherheit in der Kita.
- Haftung und Versicherungen: Wer haftet wann und warum?
- Arbeitsrechtliche Besonderheiten: Verträge, Kündigungen und Arbeitszeiten.
- Kinderschutz und Prävention: Rechtliche Rahmenbedingungen.
- Elternarbeit und Recht: Aufnahmeverträge, Gebühren, Elternrechte.
- Krisenmanagement und Notfallpläne: rechtliche Aspekte.
- Dokumentationspflichten und -techniken.
- Ethik in der Kita: ein wichtiger Aspekt der Compliance.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Datenschutz und IT-Sicherheit in der Kita

Verantwortungsvoller Umgang mit sensiblen Daten im digitalen Zeitalter

In einer immer stärker vernetzten und digitalisierten Welt ist der Schutz personenbezogener Daten ein zentrales Anliegen, das auch Kitas nicht unberührt lässt. Besonders die Daten unserer kleinsten Mitglieder der Gesellschaft sollten mit höchster Sorgfalt behandelt werden. Warum ist dieses Thema so wichtig?

*Datenschutz:* Kitas verarbeiten täglich eine Vielzahl sensibler Daten, sei es zu Kindern oder Eltern. Ein sicherer Umgang mit diesen Daten ist nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern auch ethisch geboten.

*Cyber-Sicherheit:* Datenlecks oder Cyber-Angriffe können gravierende Folgen haben und dem Ruf der Einrichtung schaden. Daher sind die Einführung und Pflege von Sicherheitsmaßnahmen unabdingbar.

*Rechtliche Konsequenzen:* Nichtbeachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und weiterer datenschutzrechtlicher Vorgaben kann zu schwerwiegenden rechtlichen Konsequenzen führen.

*Vertrauensbildung:* Ein sorgfältiger Umgang mit persönlichen Daten schafft Vertrauen bei Eltern und sorgt für eine sichere Atmosphäre innerhalb der Einrichtung.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? In diesem Workshop werden grundlegende Konzepte des Datenschutzes und der IT-Sicherheit vermittelt. Anhand praktischer Beispiele und Übungen lernen Sie, wie Sie eine datenschutzkonforme und sichere Umgebung in Ihrer Kita schaffen können.

### Ziele des Workshops

- Grundlagen des Datenschutzes und der DSGVO verstehen.
- Erkennen von potenziellen Sicherheitsrisiken.
- Erlernen von Techniken zur Absicherung digitaler Systeme.
- Datenschutzkonforme Kommunikation mit Eltern und anderen externen Partnern.
- Entwicklung eines Datenschutzkonzepts für die eigene Einrichtung.
- Sensibilisierung für die Themen Datenschutz und IT-Sicherheit im Team.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).
- Sensible Daten in der Kita: Was zählt dazu und wie geht man damit um?
- E-Mail und digitale Kommunikation: Dos und Don'ts.
- Praxisbeispiele für Datenschutz und Datensicherheit in der Kita.
- Grundlagen der IT-Sicherheit: Firewalls, Virens Scanner, sichere Passwörter.
- Umgang mit Mobilgeräten im Kita-Kontext.
- Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen.
- Notfallplanung: Was tun im Falle eines Datenlecks oder Cyber-Angriffs?
- Schulungsmaterial für das Kita-Team: Wie sensibilisiere ich meine Kollegen?
- Diskussion und Austausch zu Herausforderungen und Lösungsansätzen.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Effektive Führungsstile und -techniken in der Kita

Vom Anführer zum Leader

Die Rolle pädagogischer Fachkräfte im Kindergarten umfasst weit mehr als nur die Betreuung und Bildung der Kinder. Pädagogische Fachkräfte sind oft auch Führungspersonen, die Teams koordinieren, Projekte leiten und im besten Fall ein inspirierendes Arbeitsumfeld schaffen. Doch warum ist es wichtig, sich intensiv mit Führungsstilen und -techniken auseinanderzusetzen?

**Teamdynamik:** Ein effektiver Führungsstil hat einen enormen Einfluss auf die Teamdynamik und damit auch auf die Qualität der pädagogischen Arbeit.

**Mitarbeiterzufriedenheit:** Gute Führung fördert nicht nur die Produktivität, sondern auch die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter.

**Konfliktmanagement:** Konflikte sind in jedem Team unvermeidlich. Ein kompetenter Umgang mit ihnen ist entscheidend für den Teamerfolg.

**Organisationskultur:** Der Führungsstil prägt maßgeblich die Kultur einer Einrichtung, was sich wiederum auf das Wohl der Kinder auswirkt.

Dieser Workshop bietet Ihnen ein tiefgehendes Verständnis für unterschiedliche Führungsstile und -techniken, sowie praxisnahe Tipps und Methoden zur Anwendung im Kindergartenalltag.

### Ziele des Workshops

- Verständnis für Führungsstile: Erkennen und Verstehen unterschiedlicher Führungsstile und deren Auswirkungen.
- Selbstreflexion: Auseinandersetzung mit dem eigenen Führungsstil und dessen Optimierung.
- Konfliktmanagement: Erlernen von Techniken zur effektiven Konfliktlösung.
- Motivationstechniken: Verständnis und Anwendung von Techniken zur Mitarbeitermotivation.
- Kommunikation: Verbesserung der Kommunikation und des Feedbacks im Team.
- Praktische Anwendung: Entwicklung eines individuellen Führungsstil-Plans für den eigenen Arbeitskontext.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in Führungsstile: Autoritär, demokratisch, laissez-faire und mehr.
- Transformationale Führung: Was ist das und wie setzt man es um?
- Selbstreflexionsübungen: Erkennen des eigenen Führungsstils.
- Motivation und Anreize: Wie motiviere ich mein Team effektiv?
- Feedback geben und nehmen: Konstruktive Kommunikation im Team.
- Konfliktlösungsstrategien: Praktische Übungen und Fallbeispiele.
- Organisationskultur: Wie prägt Führung die Kultur einer Einrichtung?
- Work-Life-Balance: Führung und die Bedeutung der Selbstfürsorge.
- Ethik und Führung: Verantwortung und Integrität in der Führungsrolle.
- Aktionsplan: Erarbeitung eines individuellen Plans zur Umsetzung des Gelernten.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Effektives Veränderungsmanagement in der Kita

Mit Strategie und Empathie durch Veränderungsprozesse navigieren

Veränderung ist eine der wenigen Konstanten im Leben – und das gilt auch für den Arbeitsalltag in einer Kita. Sei es eine neue pädagogische Richtlinie, die Einführung digitaler Tools oder personelle Veränderungen: Jede Veränderung stellt eine Herausforderung dar, bietet jedoch auch Chancen für Weiterentwicklung. Warum ist dieses Thema für Sie wichtig?

**Anpassungsfähigkeit:** In einer sich ständig wandelnden Welt ist die Fähigkeit zur Anpassung und Weiterentwicklung ein entscheidender Erfolgsfaktor.

**Mitarbeiterzufriedenheit:** Ein professionelles Veränderungsmanagement hilft, Widerstände und Ängste bei den Mitarbeiter abzubauen und fördert ein motivierendes Arbeitsklima.

**Qualitätssteigerung:** Veränderungsprozesse bieten die Möglichkeit, bestehende Strukturen zu überdenken und die Qualität der Betreuung stetig zu verbessern.

**Effizienz:** Ein gut geplantes und durchgeführtes Veränderungsmanagement spart Zeit und Ressourcen, die Sie besser in die pädagogische Arbeit investieren können.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? Dieser Workshop vermittelt Ihnen die nötigen Werkzeuge, Methoden und Hintergründe, um Veränderungen in Ihrer Kita effektiv und mitarbeiterorientiert zu gestalten. Sie erhalten praktische Anleitungen, um alle Beteiligten ins Boot zu holen und die Veränderung nachhaltig umzusetzen.

### Ziele des Workshops

- Grundverständnis für die Mechanismen von Veränderungsprozessen erwerben.
- Strategien zur Mitarbeiterkommunikation in Veränderungssituationen entwickeln.
- Methoden zur Planung, Durchführung und Evaluation von Veränderungen kennenlernen.
- Risiken und Widerstände identifizieren und konstruktiv adressieren.
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen von Veränderungsprojekten fördern.
- Messbare Ziele für den Veränderungsprozess definieren und Erfolge messen.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die Grundlagen des Veränderungsmanagements.
- Psychologie der Veränderung: Wie Menschen auf Veränderungen reagieren.
- Kommunikation als Schlüssel: Wie Sie Ihre Mitarbeiter richtig informieren und einbinden.
- Planungsphase: Methoden zur Bedarfsanalyse und Zielformulierung.
- Umsetzungsphase: Methoden und Tools für die effektive Durchführung von Veränderungen.
- Umgang mit Widerstand und Konflikten.
- Evaluation und Erfolgskontrolle: Wie misst man den Erfolg eines Veränderungsprozesses?
- Fallstudien: Beispiele erfolgreicher Veränderungsprojekte in Kitas.
- Praktische Übungen: Rollenspiele und Fallbeispiele.
- Abschlussdiskussion und Erfahrungsaustausch.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Ethik und Moral in der Kita-Führung

### Kompass für Entscheidungen

In der täglichen Arbeit einer Kita-Leitung stehen nicht nur organisatorische und pädagogische Aufgaben im Fokus, sondern auch ethische und moralische Fragen. Wie treffe ich gerechte Entscheidungen, die das Wohl aller Beteiligten im Blick haben? Wie bewältige ich ethische Dilemmata, die in der Praxis auftreten können?

Warum ist dieses Thema für Sie wichtig?

*Verantwortung:* Als Führungsperson tragen Sie eine große Verantwortung – nicht nur für das Wohl der Kinder, sondern auch für Ihr Team und die Eltern. Ethische Grundlagen helfen, dieser Verantwortung gerecht zu werden.

*Integrität und Vertrauen:* Ethisches Handeln fördert die Integrität und das Vertrauen innerhalb des Teams und in der Beziehung zu den Eltern.

*Reputationsmanagement:* Ein ethisch korrektes Verhalten ist entscheidend für den guten Ruf Ihrer Einrichtung.

*Risikominimierung:* Durch eine ethische Entscheidungsfindung können Sie Risiken minimieren und Konflikte proaktiv managen.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? In diesem Workshop erarbeiten wir gemeinsam die Grundlagen ethischen und moralischen Handelns in der Kita-Leitung. Sie werden befähigt, konkrete Entscheidungssituationen ethisch fundiert zu beurteilen und angemessene Lösungen zu finden.

#### Ziele des Workshops

- Grundlagen ethischen Handelns in der Kita-Leitung verstehen.
- Methoden zur ethischen Entscheidungsfindung kennenlernen.
- Werkzeuge zur Identifizierung und Lösung ethischer Dilemmata erwerben.
- Strategien zur Förderung ethischen Verhaltens im Team entwickeln.
- Handlungsleitfäden für konkrete ethische Herausforderungen erarbeiten.
- Selbstreflexion und -bewertung der eigenen Rolle und Entscheidungen als Kita-Leitung.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die Ethik und Moral in der Kita-Leitung.
- Ethik vs. Recht: Wo liegen die Unterschiede?
- Methoden zur ethischen Entscheidungsfindung.
- Fallstudien: Analyse realer ethischer Dilemmata in Kitas.
- Ethik in der Mitarbeiterführung: Umgang mit Konflikten und Widersprüchen.
- Diskussion ethischer Fragestellungen in der Elternarbeit.
- Ethik im Kontext von Inklusion und Diversität.
- Ethik in der Zusammenarbeit mit Trägern und anderen Institutionen.
- Praktische Übungen zur Anwendung von ethischen Grundsätzen.
- Erfahrungsaustausch und Diskussion: Best Practices und Lernfelder.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Finanzmanagement und Budgetierung für Kita-Führungskräfte

### Zahlen, die sprechen

In der Welt der frühkindlichen Bildung steht die pädagogische Arbeit immer im Mittelpunkt. Doch um eine Kita erfolgreich zu leiten, ist mehr als pädagogisches Geschick erforderlich. Führungskräfte stehen oft vor der Herausforderung, auch den finanziellen Aspekt der Einrichtung effizient zu gestalten. Hier setzt unser Workshop an. Warum ist dieses Thema so wichtig?

*Finanzielle Sicherheit:* Ein gesundes Finanzmanagement sichert den Fortbestand Ihrer Kita und ermöglicht Investitionen in pädagogische Materialien, Fortbildungen und Personal.

*Qualitätssicherung:* Finanzielle Spielräume korrekt zu identifizieren und zu nutzen, verbessert nicht nur die Kita-Ausstattung, sondern kann auch die Qualität der pädagogischen Arbeit direkt beeinflussen.

*Verantwortung und Transparenz:* Als Führungskraft tragen Sie die Verantwortung für Ihr Team und die Ihnen anvertrauten Kinder. Ein transparentes und nachvollziehbares Finanzmanagement schafft Vertrauen bei Eltern und Trägern.

*Compliance und Gesetzeskonformität:* Ein sachkundiger Umgang mit Budgets hilft, gesetzliche Vorgaben und Reportinganforderungen problemlos zu erfüllen.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? Sie erhalten eine praxisorientierte Schulung, in der finanztechnisches Wissen verständlich und anwendbar vermittelt wird. Durch Fallstudien, Gruppenarbeiten und Best-Practice-Beispiele werden Sie befähigt, die Finanzen Ihrer Kita kompetent und zielorientiert zu steuern.

### Ziele des Workshops

- Grundlagen des Finanzmanagements verstehen und anwenden.
- Budgetplanung und -kontrolle effizient durchführen.
- Finanzielle Risiken erkennen und managen.
- Transparenz im Umgang mit Finanzen herstellen.
- Gesetzeskonforme Finanzführung sicherstellen.
- Optimierung von Einnahmen und Ausgaben.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in Finanzmanagement und Budgetierung.
- Tools und Software zur Finanzverwaltung.
- Erstellung eines Jahresbudgets.
- Kostenträgerrechnung und Kostenaufstellung.
- Finanzielle Kennzahlen und ihre Bedeutung.
- Liquiditätsplanung und -sicherung.
- Interne und externe Reportinganforderungen.
- Praktische Übungen und Fallstudien.
- Finanzielle Fördermöglichkeiten und Zuschüsse.
- Tipps für die Kommunikation mit Trägern und Eltern.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Geteilte Führung in Kita

Kollaborative Führungsmodelle für ein starkes Team und eine erfolgreiche Einrichtung

Die Welt der frühkindlichen Bildung ist komplex und erfordert vielseitige Kompetenzen. Traditionelle Führungsstile reichen oft nicht mehr aus, um den vielfältigen Herausforderungen im Kita-Alltag gerecht zu werden. Warum sollten Sie sich also mit dem Thema "Geteilte Führung in der Kita" beschäftigen?

*Komplexität bewältigen:* Die Verantwortungen in einer Kita sind zahlreich und vielfältig. Geteilte Führung kann helfen, die Komplexität zu bewältigen.

*Teamressourcen nutzen:* Jedes Teammitglied bringt einzigartige Fähigkeiten und Stärken ein. Geteilte Führung ermöglicht es, diese Ressourcen optimal zu nutzen.

*Motivation und Engagement:* Einbezug und Verantwortungsübernahme können die Motivation und das Engagement des gesamten Teams steigern.

*Qualitätsverbesserung:* Geteilte Führung fördert eine kontinuierliche Reflexion und Entwicklung, was zu einer besseren pädagogischen Qualität führen kann.

In diesem Workshop erarbeiten wir gemeinsam, wie geteilte Führung in der Praxis aussehen kann und welche Schritte notwendig sind, um sie erfolgreich zu implementieren.

### Ziele des Workshops

- Verständnis für geteilte Führung: Grundlagen und Prinzipien der geteilten Führung verstehen.
- Teamdiagnose: Stärken und Schwächen im eigenen Team erkennen und daraus Handlungsansätze ableiten.
- Kommunikation und Koordination: Effektive Strategien für die interne Kommunikation erlernen.
- Entscheidungsfindung: Modelle kollektiver Entscheidungsfindung kennen und anwenden lernen.
- Konfliktmanagement: Strategien zur Vermeidung und Lösung von Konflikten in einem Team mit geteilter Führung.
- Aktionsplan: Erstellung eines individuellen Plans zur Implementierung von geteilter Führung in der eigenen Einrichtung.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist geteilte Führung?: Definition und Abgrenzung zu anderen Führungsmodellen.
- Vorteile und Herausforderungen: Warum es sich lohnt, aber auch was zu beachten ist.
- Teamrollen und -dynamiken: Erkennen von individuellen Stärken und Schwächen im Team.
- Kommunikationstechniken: Werkzeuge für eine klare und effektive Kommunikation.
- Entscheidungsprozesse: Methoden zur kollektiven Entscheidungsfindung.
- Delegieren und Verantwortung teilen: Praxisnahe Übungen und Tipps.
- Konfliktmanagement: Lösungsansätze und Übungen.
- Teamkultur schaffen: Wie etabliert man eine Kultur der geteilten Führung?
- Implementierung: Schritte zur Einführung von geteilter Führung in der eigenen Einrichtung.
- Fallstudien und Best Practices: Beispiele erfolgreicher Umsetzungen von geteilter Führung in Kitas.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Interkulturelle Kompetenz in der Kita-Leitung

### Vielfalt als Chance

In einer globalisierten Welt wird die kulturelle Vielfalt in unserer Gesellschaft und damit auch in Kitas immer größer. Das birgt Herausforderungen, aber vor allem zahlreiche Chancen für die pädagogische Arbeit.

Warum ist dieses Thema so wichtig?

**Sensibilität für Unterschiede:** Ein Verständnis für verschiedene kulturelle Hintergründe fördert die soziale Kompetenz sowohl bei Kindern als auch im Team.

**Soziale Gerechtigkeit:** Interkulturelle Kompetenz ermöglicht eine inklusive Umgebung, in der jedes Kind gleichberechtigte Bildungschancen erhält.

**Effiziente Kommunikation:** Die Fähigkeit, kulturelle Unterschiede in der Kommunikation zu berücksichtigen, minimiert Missverständnisse und fördert eine harmonische Arbeitsumgebung.

**Ressourcen nutzen:** Vielfalt kann als Ressource für den Kita-Alltag genutzt werden, indem unterschiedliche Perspektiven und Fähigkeiten einbezogen werden.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? Dieser Workshop wird Ihnen nicht nur theoretische Grundlagen liefern, sondern auch praxisorientierte Methoden und Werkzeuge an die Hand geben, um die interkulturelle Kompetenz in Ihrer Kita zu stärken. Durch Fallbeispiele, Rollenspiele und Gruppendiskussionen werden Sie lernen, Vielfalt als Chance zu sehen und zu nutzen.

### Ziele des Workshops

- Grundlagen interkultureller Kompetenz verstehen.
- Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten.
- Kommunikationstechniken für den Umgang mit kultureller Vielfalt erlernen.
- Methoden zur Integration von interkultureller Bildung in den Kita-Alltag.
- Konfliktmanagement im interkulturellen Kontext.
- Evaluation und Weiterentwicklung der eigenen interkulturellen Praxis.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist interkulturelle Kompetenz und warum ist sie wichtig?
- Selbst- und Fremdwahrnehmung in verschiedenen Kulturen.
- Barrieren und Chancen interkultureller Kommunikation.
- Methoden zur Förderung von interkultureller Kompetenz bei Kindern.
- Die Rolle der Erzieher: Vorbild und Vermittler.
- Best Practices: Erfolgreiche Beispiele für interkulturelle Arbeit in Kitas.
- Umgang mit multilingualen Kontexten.
- Interkulturelle Öffnung der Kita als Organisation.
- Interkulturelle Elternarbeit und Elternintegration.
- Evaluation: Wie misst man den Erfolg interkultureller Maßnahmen?

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Konfliktmanagement für Kita-Führungskräfte

Zwischen Harmonie und Sturm

Konflikte sind im Teamalltag einer Kita nahezu unvermeidlich und können, wenn sie nicht angemessen gemanagt werden, sowohl die Atmosphäre als auch die Arbeitseffizienz erheblich beeinträchtigen. Deshalb ist es für Führungskräfte entscheidend, diese sensiblen Themen zu erkennen und kompetent zu handhaben. Warum ist Konfliktmanagement so wichtig?

*Teamdynamik:* Ungeklärte Konflikte können zu einer Verschlechterung der Teamdynamik führen und das Arbeitsklima nachhaltig beeinträchtigen.

*Effizienz und Produktivität:* Konflikte kosten Zeit und Energie, die besser in die pädagogische Arbeit investiert werden könnte.

*Qualität der Betreuung:* Ein belastetes Team kann nicht sein volles Potential für die optimale Betreuung der Kinder entfalten.

*Persönliche Resilienz:* Gutes Konfliktmanagement kann die Stressbelastung minimieren und die Zufriedenheit der Mitarbeiter erhöhen.

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Konflikte effizient erkennen, analysieren und lösen können, um ein harmonisches und produktives Arbeitsumfeld zu schaffen.

### Ziele des Workshops

- Grundlagen des Konfliktmanagements: Verständnis der Mechanismen und Dynamiken, die Konflikten zugrunde liegen.
- Selbstreflexion: Erkennen der eigenen Rolle und der eigenen Verhaltensmuster in Konfliktsituationen.
- Werkzeugkasten für Konfliktlösung: Erlernen praktischer Methoden zur Konfliktlösung und -prävention.
- Kommunikationsfähigkeit: Verbesserung der kommunikativen Fähigkeiten im Kontext von Konflikten.
- Teamcoaching: Fähigkeiten erwerben, um das Team in Konfliktsituationen zu begleiten und zu unterstützen.
- Aktionsplan: Erarbeitung eines individuellen Konfliktmanagement-Plans für die eigene Kita.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist ein Konflikt? Definition und Arten von Konflikten im Arbeitsumfeld.
- Ursachen und Dynamiken: Was sind die häufigsten Auslöser für Konflikte in Kitas?
- Eigenverantwortung: Die Bedeutung der eigenen Rolle und Verantwortung im Konfliktmanagement.
- Gesprächsführung: Techniken und Methoden für effektive Gespräche in Konfliktsituationen.
- Deeskalationsstrategien: Wie man eine angespannte Situation beruhigen kann.
- Feedback-Kultur: Wie ein offener Umgang mit Kritik Konflikte vermeiden hilft.
- Teambuilding-Aktivitäten: Übungen, die das Teamgefüge stärken und das Konfliktpotential minimieren.
- Case Studies: Praktische Beispiele und Lösungsansätze für häufige Konfliktsituationen in der Kita.
- Stressmanagement und Resilienz: Umgang mit den emotionalen Belastungen, die Konflikte mit sich bringen.
- Erfolgskontrolle: Wie misst und evaluiert man den Erfolg von Konfliktmanagement-Maßnahmen?

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Leistungsbeurteilung und Feedbackkultur Spiegel und Richtung

In einer effektiven Kita ist nicht nur die pädagogische Qualität entscheidend, sondern auch die Art und Weise, wie Leistungen bewertet werden und Feedback gegeben wird. Eine offene und konstruktive Feedbackkultur fördert nicht nur die individuelle, sondern auch die organisatorische Entwicklung und schafft eine Atmosphäre des Vertrauens und der Zusammenarbeit. Warum ist dieses Thema für Sie so entscheidend?

*Qualitätssteigerung:* Eine effektive Leistungsbeurteilung ist der Schlüssel zur Steigerung der Qualität Ihrer Einrichtung.

*Motivation und Zufriedenheit:* Eine gute Feedbackkultur fördert die Motivation und Zufriedenheit Ihres Teams.

*Persönliche Entwicklung:* Konstruktives Feedback gibt sowohl dem Einzelnen als auch dem Team die Chance zur Weiterentwicklung.

*Rechtssicherheit:* Eine strukturierte Leistungsbeurteilung kann auch helfen, in arbeitsrechtlichen Fragen auf sicherem Terrain zu bewegen.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen und Methoden für effektive Leistungsbeurteilung und den Aufbau einer Feedbackkultur kennen. Sie werden mit praktischen Werkzeugen ausgestattet, um sowohl individuelle Leistungen als auch die des Teams objektiv zu beurteilen und konstruktives Feedback zu geben.

### Ziele des Workshops

- Verständnis für die Bedeutung von Leistungsbeurteilung und Feedbackkultur schaffen.
- Methoden zur objektiven Leistungsbeurteilung kennenlernen.
- Techniken für konstruktives Feedback erarbeiten.
- Die Grundlagen einer positiven Feedbackkultur im Team implementieren.
- Instrumente für die systematische Mitarbeiterbeurteilung einsetzen lernen.
- Selbstreflexion und Analyse der eigenen Rolle als Feedbackgeber.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen der Leistungsbeurteilung und Feedbackkultur.
- Unterschiede und Verbindungen zwischen Beurteilung und Feedback.
- Methoden zur Leistungsbeurteilung (360-Grad-Feedback, Mitarbeitergespräche etc.).
- Techniken für konstruktives und zielgerichtetes Feedback.
- Aufbau einer Feedbackkultur: Regeln, Tools und Best Practices.
- Kommunikationstechniken für schwierige Feedback-Gespräche.
- Fallbeispiele und Rollenspiele zur Anwendung der erlernten Methoden.
- Umgang mit Widerständen und Blockaden im Team.
- Selbstreflexion und Verbesserung als Feedbackgeber.
- Erfahrungsaustausch und Diskussion.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Leitbild in der Kita

Orientierung für alle, Grundlage für alles

Ein gut durchdachtes Leitbild ist weit mehr als nur ein hübsch formulierter Text für die Website oder eine Broschüre. Es ist die DNA Ihrer Kita, ein Orientierungsrahmen, der sowohl die tägliche Arbeit als auch langfristige Entscheidungen prägt. Warum ist dieses Thema so wichtig?

*Strategische Ausrichtung:* Ein Leitbild schafft einen Rahmen für die strategische Planung und Zielsetzung der Kita.

*Klarheit für das Team:* Ein gemeinsam erarbeitetes Leitbild schafft eine klare Vorstellung davon, was Ihre Kita einzigartig macht und wie sie geführt werden soll.

*Vertrauen bei Eltern und Trägern:* Ein transparentes Leitbild signalisiert Professionalität und dient als Vertrauensgrundlage.

*Identifikation und Motivation:* Ein starkes Leitbild kann zur Mitarbeiterbindung beitragen und dient als Inspirationsquelle im Kita-Alltag.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? In diesem Workshop lernen Sie, wie ein Leitbild entwickelt, implementiert und im Alltag genutzt werden kann. Durch praktische Übungen und Gruppenarbeit werden Sie befähigt, ein Leitbild zu schaffen, das nicht nur gut klingt, sondern auch lebt.

### Ziele des Workshops

- Verstehen der Bedeutung und Funktion eines Leitbilds.
- Methoden zur Entwicklung eines Leitbilds kennenlernen.
- Handwerkszeug zur Implementierung eines Leitbilds in den Kita-Alltag.
- Einbindung des Teams in den Entwicklungsprozess.
- Praktische Anwendung: Erstellung eines Leitbild-Entwurfs.
- Evaluation und Aktualisierung des Leitbilds als kontinuierlicher Prozess.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Was ist ein Leitbild und warum braucht Ihre Kita eines?
- Elemente eines starken Leitbilds: Vision, Mission, Werte.
- Prozess der Leitbildentwicklung: Von der Ideensammlung zur Endfassung.
- Methoden zur aktiven Einbindung des Teams.
- Fallstricke und häufige Fehler bei der Leitbildentwicklung.
- Praxisbeispiele: Gute und weniger gute Leitbilder.
- Implementierung: Wie bringt man das Leitbild in den Kita-Alltag?
- Kommunikation des Leitbilds nach außen (Eltern, Träger, Öffentlichkeit).
- Kontinuierliche Überprüfung und Anpassung des Leitbilds.
- Hands-on Session: Erarbeitung eines Leitbild-Entwurfs.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für Kitas

Wie Sie Ihre Kita effektiv präsentieren und Interesse wecken

In einer Zeit, in der sich Eltern zahlreiche Kitas zur Auswahl haben, wird es immer wichtiger, sich von der Konkurrenz abzuheben. Auch für öffentliche Einrichtungen sind ein professionelles Marketing und eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich. Warum sollten Sie sich diesem Thema widmen?

**Sichtbarkeit:** Eine durchdachte Marketingstrategie erhöht die Sichtbarkeit Ihrer Kita in der Öffentlichkeit und hilft Ihnen, mehr Anmeldungen zu erhalten.

**Reputation:** Eine gute Öffentlichkeitsarbeit festigt das Vertrauen der Eltern und fördert ein positives Bild Ihrer Einrichtung.

**Kommunikation:** Lernen Sie, die Stärken und Besonderheiten Ihrer Kita effektiv zu kommunizieren und dadurch die passenden Zielgruppen zu erreichen.

**Finanzierung:** Durch ein professionelles Auftreten können Sie auch potenzielle Sponsoren und Förderer für Ihre Einrichtung gewinnen.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? In diesem Workshop bekommen Sie das notwendige Rüstzeug an die Hand, um die Außenwirkung Ihrer Kita professionell und ansprechend zu gestalten. Von der Entwicklung einer Marketingstrategie bis zur Umsetzung konkreter Maßnahmen – wir begleiten Sie auf dem Weg zu einer wirkungsvollen Öffentlichkeitsarbeit.

### Ziele des Workshops

- Grundlagen des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit verstehen.
- Entwicklung einer Marketingstrategie für die eigene Kita.
- Effektive Kommunikation mit Eltern und der Öffentlichkeit.
- Erstellung von aussagekräftigen Werbematerialien.
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen zur Steigerung der Sichtbarkeit.
- Bewertung und Anpassung der Marketingmaßnahmen für kontinuierliche Verbesserung.

### Mögliche Workshop-Inhalte

- Was ist Marketing und warum ist es für Kitas relevant?
- Zielgruppenanalyse: Wer sind unsere Interessenten und wie erreichen wir sie?
- Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit: Pressemitteilungen, Social Media und Co.
- Corporate Identity und Branding für Kitas.
- Erstellung von Flyern, Broschüren und anderen Werbematerialien.
- Veranstaltungsplanung: Tag der offenen Tür, Elternabende und mehr.
- Umgang mit Kritik und negativen Bewertungen.
- Grundlagen der Suchmaschinenoptimierung für die Kita-Website.
- Fallbeispiele: Best Practices im Marketing für Kitas.
- Diskussion und Erfahrungsaustausch.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Personalentwicklung in der Kita

### Die Menschen machen den Unterschied

Das wichtigste Kapital einer jeden Kita sind die Menschen, die dort arbeiten. Sie gestalten den Alltag, fördern die Kinder und sind das Gesicht der Einrichtung gegenüber den Eltern. Umso wichtiger ist eine systematische Personalentwicklung, die nicht nur dem Fachkräftemangel entgegenwirkt, sondern auch die Qualität der pädagogischen Arbeit sichert und steigert. Warum ist dieses Thema so wichtig?

*Fachkräftesicherung:* Die frühkindliche Bildung erlebt einen anhaltenden Fachkräftemangel. Systematische Personalentwicklung hilft, qualifiziertes Personal zu gewinnen und langfristig an die Einrichtung zu binden.

*Qualitätssteigerung:* Gut geschultes und motiviertes Personal ist ein Schlüssel zu hoher pädagogischer Qualität und damit zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Kita.

*Arbeitszufriedenheit:* Investitionen in die berufliche Entwicklung und das Wohl der Mitarbeiter und Mitarbeiter führen zu einer höheren Arbeitszufriedenheit und reduzieren die Fluktuation.

*Rechtliche und betriebswirtschaftliche Aspekte:* Personalentwicklung ist auch unter gesetzlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zunehmend wichtig und bietet die Möglichkeit, Ressourcen effizient einzusetzen.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? Sie erhalten einen umfassenden Einblick in Methoden und Konzepte der Personalentwicklung speziell für Kitas. Der Workshop vermittelt praxisnahe Instrumente für die Mitarbeiterführung, Teamentwicklung und individuelle Förderung, die Sie direkt in Ihrer Kita einsetzen können.

#### Ziele des Workshops

- Verständnis für die Bedeutung von Personalentwicklung in der Kita schaffen.
- Methoden zur Teamentwicklung und Konfliktlösung kennenlernen.
- Strategien zur Mitarbeitermotivation und -bindung erarbeiten.
- Individuelle Fördermöglichkeiten für das Team identifizieren.
- Grundlagen des Personalmanagements verstehen.
- Kompetenzen im Umgang mit unterschiedlichen Generationen und Qualifikationen im Team aufbauen.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Grundlagen und Modelle der Personalentwicklung.
- Erstellung von Personalentwicklungsplänen.
- Führungstechniken und -stile in der Kita.
- Teamentwicklung und Gruppendynamik.
- Mitarbeitergespräche und Feedback-Kultur.
- Methoden zur Konfliktlösung.
- Weiterbildung und Schulungen im Kita-Kontext.
- Mitarbeitermotivation durch Anreizsysteme.
- Work-Life-Balance und Burnout-Prävention.
- Personalcontrolling und -kennzahlen.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Qualitätsmanagement in der Kita

### Ständig besser werden

In der heutigen Zeit stehen Kitas unter wachsendem Druck, Qualitätsstandards nicht nur zu erfüllen, sondern kontinuierlich zu verbessern. Aber was bedeutet "Qualität" in einer Kita? Wie kann sie gemessen, bewertet und weiterentwickelt werden? Dieser Workshop bietet Ihnen einen umfassenden Überblick und praktische Tools, um ein effektives Qualitätsmanagement in Ihrer Einrichtung zu implementieren.

Warum ist dieses Thema so wichtig?

*Erhöhung der Bildungsqualität:* Ein systematisches Qualitätsmanagement trägt dazu bei, die pädagogische Arbeit zu optimieren und somit die Bildungschancen für die Kinder zu erhöhen.

*Zufriedenheit aller Beteiligten:* Qualitätsmanagement führt nicht nur zu einer höheren Zufriedenheit der Eltern und Träger, sondern erhöht auch die Arbeitszufriedenheit der Erzieher.

*Wettbewerbsvorteil:* In Zeiten, in denen Kitaplätze oft knapp und die Auswahlkriterien vielfältig sind, kann eine hohe Qualität Ihrer Einrichtung ein entscheidender Vorteil sein.

*Gesetzliche Anforderungen:* Der Gesetzgeber macht zunehmend Vorgaben zur Qualitätssicherung in Kitas. Ein gut implementiertes Qualitätsmanagement hilft, diese Anforderungen effizient zu erfüllen.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? Sie werden lernen, wie Sie ein Qualitätsmanagement-System in Ihrer Kita einführen und betreuen können. Der Workshop bietet Ihnen konkrete Werkzeuge und Strategien, die Sie direkt in Ihre tägliche Arbeit integrieren können.

#### Ziele des Workshops

- Grundlagen und Prinzipien des Qualitätsmanagements verstehen.
- Qualitätskriterien für die Kita-Arbeit identifizieren und messen.
- Methoden zur Qualitätsbewertung und -verbesserung anwenden.
- Team und Träger in den Qualitätsprozess einbinden.
- Einen Qualitätsmanagement-Plan für Ihre Einrichtung entwickeln.
- Gesetzliche Anforderungen und Dokumentationspflichten kennen und umsetzen.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in Qualitätsmanagement und -modelle für Kitas.
- Qualitätsindikatoren und ihre Bedeutung.
- Erstellung eines Qualitäts-Handbuchs.
- Interne und externe Evaluation.
- Feedback-Mechanismen für Eltern, Kinder und Team.
- Qualitätszirkel und kontinuierliche Verbesserungsprozesse.
- Fallstudien und Beispiele aus der Praxis.
- Methoden zur Mitarbeiterfortbildung im Rahmen des Qualitätsmanagements.
- Rechtliche Grundlagen und Zertifizierungsoptionen.
- Zeitmanagement und Ressourcenplanung für Qualitätsmanagement-Aufgaben.

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Regeln und Konsequenzen

Das Fundament für erfolgreiches Lernen und Zusammenleben

Regeln und Strukturen sind in jeder Bildungseinrichtung, einschließlich Kitas, unerlässlich. Sie schaffen nicht nur einen geregelten Ablauf, sondern fördern auch die soziale und emotionale Entwicklung der Kinder. Warum ist dieses Thema so wichtig?

*Sicherheit und Orientierung:* Strukturen geben Kindern das Gefühl von Sicherheit und Orientierung, die sie für ihre Entwicklung benötigen.

*Effiziente Pädagogik:* Durch klare Regeln kann die Zeit in der Kita effektiver für Bildung und Erziehung genutzt werden.

*Soziales Miteinander:* Gemeinsame Regeln fördern das soziale Miteinander und helfen bei der Lösung von Konflikten zwischen den Kindern.

*Verantwortung und Selbstständigkeit:* Durch das Einhalten von Regeln lernen Kinder, Verantwortung für sich selbst und für die Gemeinschaft zu übernehmen.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? In diesem Workshop werden Sie lernen, wie man sinnvolle, altersgerechte und leicht verständliche Regeln erstellt und wie diese in den Kita-Alltag integriert werden können. Dabei setzen wir auf praxisnahe Beispiele, Gruppenarbeit und interaktive Methoden.

### Ziele des Workshops

- Verständnis für die Bedeutung von Regeln und Strukturen schaffen.
- Methoden zur Erstellung von kindgerechten Regeln kennenlernen.
- Implementierung von Regeln im Kita-Alltag.
- Einbindung des Teams in die Regelfindung und -umsetzung.
- Konfliktlösungsstrategien durch klare Regeln entwickeln.
- Methoden zur regelmäßigen Überprüfung und Anpassung der Regeln.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Warum sind Regeln und Strukturen in der Kita wichtig?
- Kriterien für sinnvolle und kindgerechte Regeln.
- Beteiligung der Kinder: Wie können sie in den Prozess einbezogen werden?
- Fallbeispiele: Gute und schlechte Praktiken.
- Die Rolle des Teams: Konsistente Umsetzung der Regeln.
- Umgang mit Regelverstößen und Konsequenzen.
- Methoden zur Überprüfung der Effektivität der Regeln.
- Kommunikation mit den Eltern über Regeln und Strukturen.
- Spiele und Aktivitäten zur spielerischen Vermittlung von Regeln.
- Checkliste für die regelmäßige Überarbeitung der Regeln und Strukturen.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Strategische Planung und Vision

### Der Nordstern der Kita

In einer immer komplexer werdenden Bildungslandschaft ist es unerlässlich, nicht nur den Alltag in der Kita zu organisieren, sondern auch den Blick auf die Zukunft zu richten. Wo steht Ihre Kita in fünf Jahren? Welche Herausforderungen und Chancen erwarten Sie? Und wie können Sie diese am besten nutzen? Warum ist dieses Thema so wichtig?

*Langfristige Orientierung:* Strategische Planung hilft, die Kita nicht nur im Hier und Jetzt, sondern auch für kommende Herausforderungen gut aufzustellen.

*Klarheit und Fokus:* Eine klare Vision und Strategie geben Orientierung und helfen dabei, Prioritäten zu setzen und Ressourcen sinnvoll einzusetzen.

*Mitarbeitermotivation:* Eine inspirierende Vision kann das Team zusammenschweißen und zur Leistung motivieren.

*Wettbewerbsvorteil:* Kitas, die wissen, wo sie hinwollen und wie sie dorthin kommen, haben einen entscheidenden Vorteil im Wettbewerb um Fördermittel, qualifiziertes Personal und natürlich die Gunst der Eltern.

Was erwartet die Teilnehmer im Workshop? In diesem Workshop erarbeiten Sie eine klare Vision für Ihre Kita und lernen Werkzeuge der strategischen Planung kennen, um diese Vision Schritt für Schritt in die Realität umzusetzen. Neben theoretischen Grundlagen steht vor allem die praktische Umsetzung im Vordergrund.

#### Ziele des Workshops

- Erarbeiten einer klaren Vision für die eigene Kita.
- Grundlagen der strategischen Planung verstehen.
- Instrumente für die praktische Umsetzung der Strategie kennenlernen.
- Methoden zur Evaluation und Anpassung der Strategie erarbeiten.
- Teambuilding und -führung im Kontext der Vision und Strategie.
- Wettbewerbsfaktoren und Positionierung der Kita analysieren.

#### Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die strategische Planung und Visionserstellung.
- Bestandsaufnahme: Wo steht Ihre Kita heute?
- Methoden zur Visionserarbeitung.
- SMARTe Zielsetzung für die Kita.
- Tools und Techniken zur Strategieumsetzung.
- Teambuilding und Leadership im Kontext der strategischen Planung.
- Identifizierung und Nutzung von USPs (Unique Selling Propositions) der Kita.
- Risikomanagement und Krisenprävention im strategischen Kontext.
- Monitoring und KPIs (Key Performance Indicators) für die Kita.
- Adaptionstrategien: Wie reagiert man flexibel auf Veränderungen?

#### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Teamführung und Teambuilding in der Kita

Gemeinsam stark

Ein erfolgreiches Team ist mehr als die Summe seiner Teile, besonders in einem so sensiblen Arbeitsbereich wie einer Kita. In dieser Umgebung ist die Führungskompetenz der Leitung ebenso entscheidend wie die harmonische Zusammenarbeit des gesamten Teams. Warum sollten Sie als Erzieherin diesen Workshop besuchen?

*Optimale Betreuung:* Ein gut aufeinander eingespieltes Team kann die Entwicklung der Kinder optimal unterstützen und fördern.

*Arbeitszufriedenheit:* Ein positiver Teamgeist erhöht die Zufriedenheit am Arbeitsplatz und reduziert die Fluktuation.

*Effizienz:* Klare Führung und gute Teamarbeit ermöglichen eine effektivere und effizientere Arbeitsweise.

*Krisenresistenz:* Ein starkes Team kann Herausforderungen besser meistern und Krisensituationen effizient bewältigen.

In diesem Workshop lernen Sie verschiedene Methoden und Techniken kennen, mit denen Sie die Teamführung und Teamarbeit in Ihrer Kita stärken können.

### Ziele des Workshops

- Führungsstile kennenlernen: Verständnis für verschiedene Führungsstile und deren Anwendung im Kita-Alltag entwickeln.
- Teamdynamik verstehen: Einblick in die Mechanismen, die ein Team zusammenhalten oder spalten können.
- Kommunikationsstrategien: Verbesserung der internen und externen Kommunikation für ein effektiveres Teamwork.
- Konfliktmanagement: Grundlagen und Techniken zur frühzeitigen Erkennung und Lösung von Konflikten im Team.
- Motivationsstrategien: Methoden zur Steigerung der Mitarbeitermotivation und Arbeitsmoral kennenlernen.
- Umsetzungsplan: Entwicklung eines praktischen Aktionsplans zur Verbesserung der Teamarbeit in der eigenen Kita.

### Mögliche Inhalte des Workshops

- Bedeutung der Teamführung: Warum ist Führung in der Kita so entscheidend?
- Verschiedene Führungsstile: Vor- und Nachteile von autoritären, demokratischen und Laissez-faire-Stilen.
- Gruppendynamik und Teamrollen: Theorien und Modelle zum Verständnis der Teamdynamik.
- Kommunikationstechniken: Aktives Zuhören, Feedback geben und nehmen, effektive Meetings gestalten.
- Teambuilding-Aktivitäten: Praktische Übungen zur Förderung des Teamgeistes.
- Konfliktprävention und -lösung: Strategien und Übungen, um Konflikten vorzubeugen und sie zu lösen.
- Mitarbeitermotivation: Wie schaffe ich ein Umfeld, das zur Leistung motiviert?
- Zeitmanagement: Tipps und Tricks für ein effizientes Zeitmanagement im Team.
- Erfolgsmessung und Feedback: Wie man den Erfolg der Teamarbeit misst und konstruktives Feedback gibt.
- Handlungsplan: Erstellung eines individuellen Plans zur Verbesserung der Teamführung und Teambildung.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## REFLEXION



kita!werkstatt

## Supervision in der Kita

Professionalität fördern, Teamarbeit stärken

Supervision ist eine effektive Methode, um die professionelle Entwicklung von Erziehern zu fördern, ihre Fähigkeiten zu stärken und die Qualität der Arbeit in Kindertagesstätten kontinuierlich zu verbessern. Unser Programm zielt darauf ab, einen unterstützenden Raum zu schaffen, in dem Sie reflektieren, wachsen und sich in ihrem Beruf weiterentwickeln können.

### Ziele der Supervision

- *Reflexion und Selbstbewusstsein:* Erzieher haben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen, Gefühle und Herausforderungen im Arbeitsalltag zu reflektieren und ein tieferes Verständnis für sich selbst und ihre Rolle als Erzieherin zu entwickeln.
- *Professionalität und Kompetenz:* Durch die Supervision werden die professionellen Fähigkeiten der Erzieher gestärkt, indem sie Feedback erhalten, neue Perspektiven kennenlernen und bewährte Praktiken reflektieren.
- *Teamarbeit und Zusammenarbeit:* Die Supervision fördert eine positive Teamdynamik und verbessert die Kommunikation zwischen den Erziehern, um eine effektive Zusammenarbeit im Team zu gewährleisten.

### Möglicher Ablauf und Umfang

Unsere Supervisionssitzungen werden individuell auf die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung zugeschnitten. Der Ablauf könnte wie folgt aussehen:

- *Bedarfsanalyse:* Vor Beginn der Supervision führen wir eine Bedarfsanalyse durch, um die spezifischen Herausforderungen und Ziele Ihrer Einrichtung zu verstehen.
- *Einführungssitzung:* Wir beginnen mit einer Einführungssitzung, um die Teilnehmerinnen mit dem Konzept der Supervision vertraut zu machen und ihre Erwartungen zu klären.
- *Regelmäßige Supervisionssitzungen:* Die Supervisionssitzungen finden in regelmäßigen Abständen statt und bieten Raum für den Austausch von Erfahrungen, die Reflexion über Herausforderungen und die Entwicklung von Lösungsansätzen.
- *Methodenvielfalt:* Wir nutzen eine Vielzahl von Methoden, um die Supervisionssitzungen abwechslungsreich und effektiv zu gestalten, darunter Fallbesprechungen, Rollenspiele, Gruppendiskussionen und Selbstreflexionsübungen.
- *Abschluss und Evaluation:* Am Ende des Supervisionsprozesses evaluieren wir gemeinsam mit Ihnen die Ergebnisse und den Fortschritt, um sicherzustellen, dass die gesteckten Ziele erreicht wurden und um mögliche weitere Schritte zu planen.

Der *Umfang der Supervision* richtet sich nach den Bedürfnissen Ihrer Einrichtung und kann sowohl Einzelsupervisionen als auch Gruppensupervisionen umfassen.

Wir sind überzeugt davon, dass unsere Supervision dazu beiträgt, die Arbeitszufriedenheit und -effektivität Ihrer Erzieher zu steigern und somit die Qualität der Betreuung in Ihrer Kindertagesstätte zu verbessern.

Für weitere Informationen oder zur Vereinbarung eines Beratungstermins stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Coaching in der Kita

Erzieher unterstützen und stärken

Coaching ist eine wertvolle Möglichkeit, um Erzieher dabei zu unterstützen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen, ihre beruflichen Ziele zu erreichen und eine positive Wirkung auf die Entwicklung der Kinder in der Kita zu erzielen. Unser Programm bietet individuelle Unterstützung und Anleitung, um Erzieher dabei zu helfen, ihre Fähigkeiten zu verbessern und in ihrer beruflichen Rolle zu wachsen.

### Ziele des Coachings

- *Persönliche Entwicklung:* Durch das Coaching haben Erzieher die Möglichkeit, an ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu arbeiten, ihre Stärken zu erkennen und Herausforderungen zu bewältigen.
- *Berufliche Ziele setzen und erreichen:* Wir unterstützen die Erzieher dabei, klare berufliche Ziele zu setzen und Strategien zu entwickeln, um diese Ziele zu erreichen, sei es in Bezug auf ihre pädagogische Arbeit, ihre Weiterbildung oder ihre berufliche Entwicklung.
- *Selbstreflexion und -entwicklung:* Das Coaching fördert die Selbstreflexion der Erzieher, indem sie Feedback erhalten, neue Perspektiven kennenlernen und ihre beruflichen Praktiken kontinuierlich verbessern.

### Möglicher Ablauf und Umfang

Unsere Coaching-Sitzungen werden individuell auf die Bedürfnisse der Erzieher zugeschnitten und können folgende Elemente umfassen:

- *Bedarfsanalyse und Zielsetzung:* Vor Beginn des Coachings führen wir eine Bedarfsanalyse durch, um die spezifischen Ziele und Herausforderungen der Erzieher zu identifizieren und klare Ziele für das Coaching festzulegen.
- *Einzelcoachingsitzungen:* Die Coachingsitzungen finden in regelmäßigen Abständen statt und bieten Raum für persönliche Gespräche, Reflexion und die Entwicklung individueller Lösungsansätze.
- *Feedback und Unterstützung:* Wir bieten kontinuierliches Feedback und Unterstützung, um die Erzieher bei der Umsetzung ihrer Ziele zu unterstützen und sie auf ihrem Weg zu begleiten.
- *Praktische Übungen und Arbeitsaufgaben:* Wir integrieren praktische Übungen und Arbeitsaufgaben in das Coaching, um die Erzieher dabei zu unterstützen, neue Fähigkeiten zu erlernen und das Gelernte in ihrem beruflichen Alltag anzuwenden.
- *Abschluss und Evaluation:* Am Ende des Coachings evaluieren wir gemeinsam mit den Erzieher die Ergebnisse und den Fortschritt, um sicherzustellen, dass ihre Ziele erreicht wurden und um mögliche weitere Schritte zu planen.

Der *Umfang und die Dauer des Coachings* werden individuell vereinbart und können je nach Bedarf und Verfügbarkeit angepasst werden.

Wir sind überzeugt davon, dass unser Coaching dazu beiträgt, die berufliche Zufriedenheit und Effektivität der Erzieher zu steigern und somit die Qualität der Betreuung in Ihrer Kindertagesstätte zu verbessern.

Für weitere Informationen oder zur Vereinbarung eines Beratungstermins stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Kinder-Coaching

Eine ganzheitliche Unterstützung für Kinder in und außerhalb der Kita

Kinder-Coaching hat sich als wirksames Instrument erwiesen, um Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung zu stärken und sie auf ihrem Weg zu unterstützen, sowohl in der Kita als auch im familiären Umfeld. Durch gezielte Interventionen und unterstützende Maßnahmen werden Kinder befähigt, ihre Potenziale zu entfalten und Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Dabei spielt die Zusammenarbeit mit den Eltern eine entscheidende Rolle, um eine ganzheitliche Unterstützung zu gewährleisten.

### Ziele des Kinder-Coachings

- *Individuelle Entwicklung fördern:* Das Coaching zielt darauf ab, die individuelle Entwicklung jedes Kindes in verschiedenen Bereichen zu fördern, einschließlich sozialer Kompetenzen, emotionaler Intelligenz und kognitiver Fähigkeiten.
- *Stärkung des Selbstbewusstseins:* Kinder sollen ermutigt werden, an ihre Fähigkeiten zu glauben und ein gesundes Selbstwertgefühl zu entwickeln, um Herausforderungen selbstbewusst anzugehen.
- *Förderung von Empathie und sozialen Fertigkeiten:* Durch gezielte Übungen und Aktivitäten werden Kinder unterstützt, Empathie zu entwickeln und effektiv mit anderen zu interagieren, Konflikte konstruktiv zu lösen und ihre sozialen Fertigkeiten zu verbessern.
- *Stärkung der emotionalen Intelligenz:* Kinder lernen, ihre eigenen Emotionen zu erkennen, zu verstehen und angemessen damit umzugehen, was zu einem gesunden emotionalen Wachstum führt.

### Ablauf des Kinder-Coachings

- *Bedarfsanalyse und Zielsetzung:* Gemeinsam mit den Eltern und den Erziehern wird eine umfassende Bedarfsanalyse durchgeführt, um die individuellen Stärken, Herausforderungen und Ziele jedes Kindes zu identifizieren.
- *Entwicklung eines Coaching-Plans:* Basierend auf der Bedarfsanalyse wird ein maßgeschneiderter Coaching-Plan entwickelt, der die spezifischen Ziele und Interventionen für jedes Kind festlegt, sowohl für die Kita als auch für das familiäre Umfeld.
- *Durchführung der Coaching-Sitzungen:* Die Coaching-Sitzungen können sowohl in der Kita als auch außerhalb stattfinden und beinhalten eine Vielzahl von Aktivitäten und Übungen, die darauf abzielen, die definierten Ziele zu erreichen.
- *Engagement der Eltern:* Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein integraler Bestandteil des Kinder-Coachings. Eltern werden aktiv in den Prozess einbezogen, erhalten regelmäßige Rückmeldungen über den Fortschritt ihres Kindes und werden ermutigt, die erlernten Strategien und Techniken auch zu Hause anzuwenden.

### Umfang des Kinder-Coachings

Der Umfang des Kinder-Coachings kann je nach den individuellen Bedürfnissen und Zielen jedes Kindes variieren. Es kann sich um kurzfristige Interventionen handeln, um spezifische Herausforderungen anzugehen, oder um langfristige Programme, die darauf abzielen, die gesamte Entwicklung des Kindes zu fördern. Die Zusammenarbeit mit den Eltern kann ebenfalls variieren, von regelmäßigen Coaching-Sitzungen bis hin zu Workshops und Schulungen, um Eltern in ihrer Rolle als Unterstützer ihrer Kinder zu stärken.

Insgesamt bietet das Kinder-Coaching eine ganzheitliche Unterstützung für Kinder, die es ihnen ermöglicht, ihr volles Potenzial zu entfalten und zu selbstbewussten, einfühlsamen und kompetenten Individuen heranzuwachsen, sowohl in der Kita als auch im familiären Umfeld.

### terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)

## Buchungsmöglichkeiten

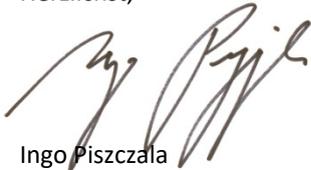
Für die Anfrage nach einer passenden Fortbildung wenden Sie sich bitte an unser

**Büromanagement**  
**Kita-Werkstatt**  
**Ostcharweg 113**  
**45665 Recklinghausen**  
**0176 66842329**  
**info@kita-werkstatt.com**

oder senden Sie uns das ausgefüllte **Anfrageformular** zu.

Wir freuen uns sehr, Sie und Ihr Team bei Ihren Veränderungswünschen und/ oder der Vermittlung alternativer Handlungskompetenzen zu begleiten.

Herzlichst,



Ingo Piszczala  
(Geschäftsführer/ Inhaber  
Kita-Werkstatt)



kita!werkstatt